
Entschei- dungen sicher treffen

Geschäftsbericht der wvib Schwarzwald AG **2025**

Liebe Leserin, lieber Leser,

2025 war ein Jahr der Hoffnungen – eher der unerfüllten als der erfüllten. Sehnsüchtig gewartet haben wir auf vieles.

Wir warten. Und warten. Vor allem auf Wachstum. Seit 2019 stagniert die deutsche Wirtschaft. Die turbulente Bungee-Economy der Corona-Zeit, die lange nachwirkenden Lieferkettenprobleme und der demographisch bedingte Fachkräftemangel haben verdeckelt, dass Deutschland strukturell an Dynamik verloren hat – nicht nur im Vergleich zur internationalen Spitzenklasse, sondern inzwischen auch gegenüber alten Weggefährten wie Italien, Spanien, Frankreich oder Großbritannien.

In den 2010er-Jahren noch der Musterknabe Europas – mit stabiler Währung, solider Verschuldung und Rekordbeschäftigung – sind wir inzwischen beim Thema Wettbewerbsfähigkeit nach unten durchgereicht worden. 2025 wurden wir offiziell wieder zum „kranken Mann Europas“ erklärt (The Economist). Die bekannte Doppel-Diagnose: wohlfahrtsstaatliche Adipositas und bürokratiebedingter Bewegungsmangel. Kurz: eher fett als fit.

Wir haben auch gewartet, dass etwas aufhört. Wann beendet Putin seinen sinnlosen Angriffskrieg gegen die Ukraine? Wann endet der Irrsinn in Nahost? Wann verstummen die wirtschafts- und kulturpolitischen Niveaulosigkeiten eines Donald Trump und seiner Gesellen? Wann hört China auf, uns mit Chips und Seltenen Erden zu erpressen – oder jedes Jahr einfach noch besser zu werden?

Gewartet haben wir auch darauf, dass – wenn in der Welt schon so viel passiert – endlich auch bei uns etwas geschieht. Nach dem Ende der Scholz'schen Ampel gab es große Hoffnungen auf einen neuen „Ruck durch Deutschland“, wie ihn Roman Herzog 1997 forderte. Gewartet haben wir auf einen neuen Gerhard Schröder in Gestalt von Friedrich Merz, der diesen Ruck so „rockt“, wie er ihn im Wahlkampf angekündigt hatte. Doch aus dem versprochenen „Herbst der Reformen“ wurde rasch ein mutloser Regierungsalltag – kleinkariert, ängstlich, konturlos. Keine Agenda mit Kraft!

Die ironische Pointe des Jahres: Das Einzige, wovon wir mehr als genug haben, ist Geld. Ja, Geld. Die Steuereinnahmen wuchsen allein 2025 um 7,5 Prozent, die Verschuldung galoppiert ins Astronomische, der Staats- und Beamtenapparat hebt steil ab – nur für Zukunft ist kein Geld da.

Hoffnung kommt aus zwei Richtungen: Immer mehr Menschen begreifen, dass immer mehr Schulden und immer weniger Arbeit uns nicht voranbringen. Der Arbeitsmarkt wird nüchterner, die Party ist vorbei. Wir sind langsam bereit für Wandel.

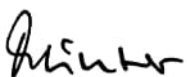
Auch in den Unternehmen hat sich in den letzten drei Jahren viel getan. Strukturen wurden angepasst, frische Köpfe haben übernommen, alte Zöpfe – oft geräuschlos – abgeschnitten. Unsere Unternehmen und Produkte sind gut, innovativ, weltmarktfähig. Daran sollten wir uns erinnern, wenn die Welt lauter klagt als handelt. Auf den folgenden rund 130 Seiten dieses kraftvollen Berichts sehen Sie, was daraus entsteht.

Im Moment werden die Grundlagen für einen neuen Aufschwung gelegt. Die Welt braucht weiterhin Hightech – bei Mobilität, Maschinen, Medizintechnik und Sensorik. Gerne aus Deutschland. Vielleicht etwas preiswerter. Das war 1997 auch so. Mit Mut zu einer echten Agenda haben wir es damals geschafft.

Dies ist mein letztes Vorwort für einen wvib-Geschäftsbericht. Dreiundzwanzigmal durfte ich an dieser Stelle das vergangene Jahr und die Aktivitäten des wvib Revue passieren lassen. Auf Seite 4 blicke ich noch einmal auf „alles“ zurück. Es war eine wunderbare Aufgabe, eine besondere Verantwortung, eine große Ehre – und eine Riesenfreude.

Machen Sie es gut!

Ihr



Dr. Christoph Münzer



12 Monate Schwarzwald AG



Stimmen

Seite 4 – 12



Aktivitäten

Seite 13 – 118



Zahlen

Seite 119 - 121

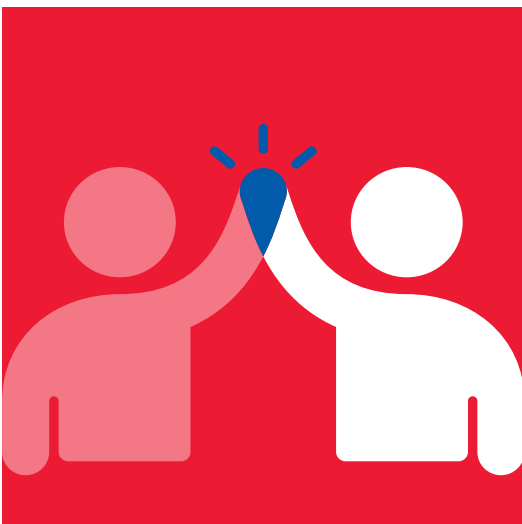


Menschen

Seite 122 – 127

Partner

Seite 128



Über 22 Jahre seines Lebens hat er mit dem wvib verbracht. Dr. Christoph Münzer war 40 Jahre alt, als er 2003 zum Verband kam und 42, als er dessen Hauptgeschäftsführung übernahm. Jetzt ist er 63 und hat Anfang 2026 seinen Chefessel an Hanna Böhme übergeben.

Mein erster Eindruck vom wvib im Herbst des Jahres 2002 auf der Hauptversammlung in Freiburg, auf der ich voller Erwartungen meinen Arbeitsvertrag unterschrieben habe: Erdig, gemütlich, sympathisch, persönlich. Viel spürbarer, gewachsener menschlicher Zusammenhalt zwischen großen und kleinen Unternehmern. Eine große Familie!

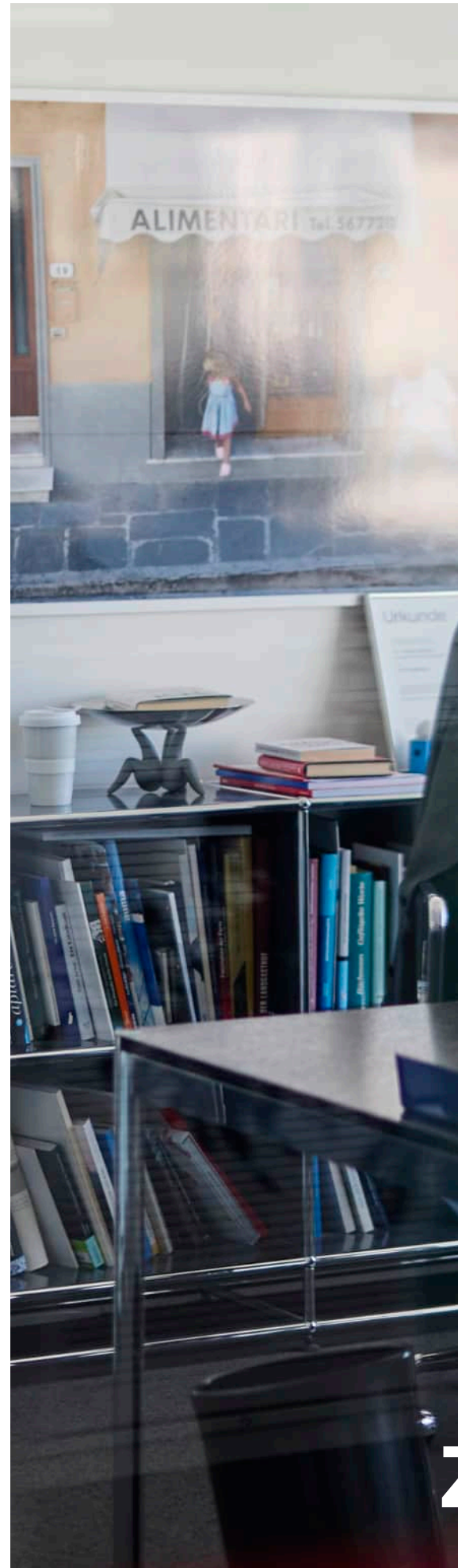
2002 war die Welt in Stagnation. Deutschland dümpelte – ähnlich wie heute – mutlos vor sich hin. Ab 2003 begannen die Schröder Reformen, die Arbeitslosigkeit 2005 war mit 11 Prozent die höchste in der Nachkriegsgeschichte. Die Verbandskassen waren leer und wir hatten im wvib 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ab 2009 wurde es am Arbeitsmarkt deutlich besser. Schlagzeilen machte in diesem Jahr allerdings die Lehman Brothers-Pleite, die zum tiefen Absturz der Weltwirtschaft und zur Verschuldungskrise von Griechenland und anderen Ländern führte und die Finanzmärkte über Jahre unter dem Stichwort Euro-Krise beschäftigen sollte. Die Zentralbanken fluteten die Märkte mit Liquidität, das Wort Negativzinsen wurde erfunden. Der Bankensektor kam unter Stress.

In den Jahren 2011 bis 2019 gab es starken Rückenwind von allen Seiten. Billiges Geld von der EZB. Billiges Gas aus einem Russland, das vor der Krim-Invasion noch als demokratischer Partner galt. Ein noch verlässlicher Partner USA, der mit Google, Amazon, Apple und Microsoft für immer neue (Smartphone-) Märkte und Digitalisierungsschübe sorgte. Ein explodierendes China, das billig Standardware zulieferte und dafür teure PKW und feinen Maschinenbau aus Deutschland bezog. Der Arbeitsmarkt war plötzlich leergefegt, das neue Wort Employer Branding machte die Runde. Die Löhne stiegen und Inflation blieb dennoch fern. Deutschland im Glück. „Wir schaffen das!“ Dieser Satz von Kanzlerin Angela Merkel, der sich auf das Thema Massenimmigration nach Deutschland bezog, war auch wirtschaftspolitisch typisch für diese Phase. Wir hielten uns ökonomisch und moralisch für unschlagbar.

2019 lockte Greta Thunberg an nur einem Tag 1,6 Millionen Menschen in 125 Ländern zur Demo gegen Klimawandel und CO₂-Ausstoß auf die Straße: „I want you to panic!“ Das haben wir wirtschaftspolitisch durchaus getan. 2020 kam die Coronakrise und legte die Welt lahm. Maskenball: Unsere Gesellschaft wurde durchgerüttelt. Corona- und Klimaleugner traten auf den Plan, „fake news“ und „alternative Fakten“ wurden durch Populisten von rechts und links über Social Media Plattformen salonfähig gemacht. Verschwörungstheorien hatten Konjunktur.

Bereits Donald Trumps erste Amtszeit von 2017-2021 hat die Koordinaten der Weltpolitik verändert. Die pax americana, die spätestens 1945 begann, war mit Trumps zweiter Amtszeit und dem Einmarsch der Russen in die Ukraine endgültig vorbei. Eine unsichere, unordentliche, multipolare Welt ohne Friedensdividende liegt vor uns. China ist zum Systemrivalen geworden, der Strategie und Taktik über Offenheit und Fairness stellt.

Der familiengeprägte industrielle Mittelstand unserer Region war all dem immer unmittelbar ausgesetzt. Die Arbeitsplätze in Schonach liegen mitten auf dem Weltmarkt. Unsere Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden sich mitten in der Gesellschaft. Natürlich, oft sind Unternehmen bloßes Opfer der säkularen Entwicklung, die naturgemäß keiner stoppen kann. Aber Unternehmen sind vor allem auch als Gestalter und Impulsgeber, technologischer Trendsetter, sorgende Arbeitgeber und sinnstiftende Integratoren in einer hyperindividuellen Gesellschaft für eine erfolgreiche Zukunft unverzichtbar.





**„Von der
großen Familie
zur Schwarzwald AG“**



Achtung, Familienunternehmen sind gerade heute kein Idyll für harmlose Vorabendserien. Eine unsichere Globalisierung, ein dauerhaft hoher, auch technologischer motivierter, Investitionsbedarf und ein auch dadurch schwieriger gewordenen Nachfolgethema lösen Anpassungen aus.

M&A-Aktivitäten führen zu größeren Strukturen mit größeren, meist akademisch geprägten Stäben. Der geschäftsführende Gesellschafter weicht zusehends dem sogenannten „Fremdgeschäftsführer“. Das Publikum in der Schwarzwald AG hat sich geändert. In ganz Deutschland wird 20 Prozent weniger gearbeitet als in vergleichbaren Industrieländern.

Politik und Wirtschaft haben sich entfremdet. Wirtschaft wird von Medien fast durchgängig als korrupt, umwelt- und menschenfeindlich beschrieben und durch eine kontrollierende und sedierende Bürokratie gegängelt, die viele Unternehmen kaum mehr bewältigen können. Eine drückende Steuerlast kommt hinzu.

Im wvib haben wir all diese Entwicklungen genau beobachtet und begleitet. Unsere Erfolgsstrategie: Wenn wir ein sich rasch veränderndes Publikum in

all seinen alten und neuen Facetten gut kennen, seine Herausforderungen tief verstehen, dann können wir immer wieder die richtigen Gruppen zu den richtigen Themen bilden. Im persönlichen Erfahrungsaustausch mit kantiger Debatte, mit Wissen & Wärme, machen wir Menschen in Unternehmen wirksamer. Dadurch sind wir immer relevant, werden gehört, sind attraktiv und onboardingstark bei altem wie neuem Publikum.

Wir beginnen im wvib beim Menschen und seinen Herausforderungen. Wir begeistern 145 Communities mit 21 Community Managern mit alten und neuen Themen. Wir glauben, dass unsere Gesellschaft mit mehr Marktwirtschaft wieder mehr erreichen könnte. Wir wissen, dass eine öko-soziale Marktwirtschaft immer in eine vitale Demokratie eingebettet sein muss. Und für all das haben wir auch politisch gekämpft.

Der Verband hat zum Jahresende 2025 rund 60 gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Verbandskasse ist gut gefüllt für die „bumpy road“ namens Zukunft. Einfach wird es nicht, ganz einfach war es nie.

Die letzten über 22 Jahre waren für mich eine wunderbare, prägende Reise, eine

große Ehre und ein unglaubliches Vergnügen. Ich wünsche der Schwarzwald AG, meiner starken Nachfolgerin Hanna Böhme, Präsident Bert Sutter, allen Gremien und vor allem unseren 1.060 Mitgliedern alles Gute. Stay hungry, stay foolish!

Euer
Dr. Christoph Münzer

Bei der Jahreshauptversammlung präsentierte Dr. Christoph Münzer eine Bilanz seiner erfolgreichen Jahre im wvib (siehe Seite 108).

Dr. Christoph Münzer wurde im November 1962 in Gengenbach geboren. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre war er unter anderem persönlicher Referent des früheren Präsidenten der Deutschen Arbeitgeberverbände BDA, Dieter Hundt, und Bundesgeschäftsführer der Bundesarchitektenkammer in Berlin. Zum wvib kam er 2003, seit 2005 war er als dessen Hauptgeschäftsführer tätig.

Brückenbauer und Entrepreneur

wvib-Präsident Bert Sutter über Dr. Christoph Münzer



Christoph Münzer lud mich nicht allzu lange nach Beginn seiner Tätigkeit als Hauptgeschäftsführer des wvib in ein kleines, feines Restaurant ein. Ich war damals Mitte dreißig – und sehr beeindruckt von seiner Freundlichkeit, seiner Aufmerksamkeit und seiner Art, Menschen wirklich kennenlernen zu wollen. Es war der Beginn einer Verbindung, die über die Jahre immer enger wurde.

Mit der Zeit wuchs mein Kontakt zum Verband: Mitgliedschaft in der Chef-Erfa 18, Teilnahme an Pressekonferenzen, Wahl in Beirat, Vorstand und schließlich ins Präsidium. Wäre all das ohne Christoph Münzer und sein Talent, Menschen zu verbinden und zu fördern, passiert? Ich denke nicht.

Christoph Münzer besitzt ein außergewöhnliches Gespür für Menschen. Er bringt Persönlichkeiten zusammen, schafft Vertrauen und baut Brücken. Gleichzeitig ist er selbst ein Entrepreneur im besten Sinne – und das ist entscheidend, denn der wvib ist ein unternehmerischer Unternehmensverband. Christoph Münzer hat Visionen nicht nur formuliert,

sondern sie konsequent in Realität verwandelt. Er hat den Verband geprägt und auch mich. Wir haben viel voneinander gelernt und profitiert.

Der wvib ist seit langem ein fester Bestandteil meines beruflichen Lebens und oft auch darüber hinaus. Genauso ist es die Person Christoph Münzer. Ohne ihn wäre vieles nicht so gekommen, wie es gekommen ist.

Ich sage oft: Mein Unternehmen wäre nicht das, was es heute ist, ohne den wvib. Und das ist zu einem erheblichen Teil das Verdienst von Christoph Münzer. Mit seiner charismatischen, klugen und weitsichtigen Führung hat er den Verband zu der einzigartigen Organisation gemacht, die er heute ist.

Lieber Christoph, im Namen des gesamten wvib danke ich Dir für fast 23 Jahre voller Energie, Ideen, Menschlichkeit und unternehmerischer Kraft.

Bert Sutter



wvib-Roundtable: Zwischen Flaute und vorsichtigem Optimismus

Das wirtschaftliche Umfeld der wvib-Mitgliedsunternehmen war 2025 von konjunktureller Schwäche sowie geopolitischen und regulatorischen Belastungen geprägt. Während einzelne Branchen unter Kostendruck litten, eröffneten sich in anderen Bereichen neue Marktchancen und stabile Nischen. Der wvib-Roundtable verdeutlicht, mit welchen strategischen Anpassungen, Investitionen und strukturellen Maßnahmen mittelständische Unternehmen diesen Herausforderungen begegnen und dass sie mit verhaltenem Optimismus in die Zukunft blicken.

Bei der 20. Roundtable-Runde diskutierten: Corinna Pfaff (Pfaff GmbH, Waldkirch), Ken Erdrich (Roland Erdrich GmbH, Oppenau) und Felix Riesterer (B. Ketterer Söhne GmbH & Co. KG, Furtwangen).

Das Gespräch führte der Crossmedia-Journalist Gerd Lache.

Die deutsche Wirtschaft ist 2025 an einer Rezession vorbeigeschrammt. Laut wvib-Konjunkturumfrage war es auch für die Mitgliedsunternehmen nicht berauschend. Wie blicken Sie auf das Vorjahr?

Ken Erdrich: Für uns war 2025 sehr volatil. Einem guten ersten Quartal folgte ein sehr schlechtes zweites Quartal. Das dritte wurde besser und das vierte war relativ stark. Seit 2022/2023 befinden wir uns in einer Seitwärtsbewegung. Der Maschinen- und Anlagenbau steht durch die Schwäche der Automobilindustrie und starken Wettbewerb aus Asien unter Druck. Es gibt wahnsinnige Überkapazitäten in der Zerspanungsindustrie, weil Firmen, die früher automotive-lastig waren, nun in den allgemeinen Markt drängen. Das drückt enorm auf die Marge. Geopolitisch spürten wir die USA-Zölle indirekt durch die Unsicherheit der Kunden, die noch schnell Lager füllen wollten oder Lieferstopps befürchteten.

Corinna Pfaff: Für uns war das vergangene Jahr gar nicht so schlecht. Unsere Entscheidung von 2017, aus dem Automotive-Bereich auszusteigen, war goldrichtig. Wir haben uns in der Medizintechnik und Dentaltechnik engagiert, was sehr gut lief. Unsere Kunden sitzen zwar im DACH-Raum, sind aber international tätig. Da viele unserer Produkte Alleinstellungsmerkmale haben, spielten Zölle für die Endkunden oft eine untergeordnete Rolle. Allerdings spüren wir den Druck von Spritzguss-Unternehmen, die aus der Automobilbranche kommen und nun mit Kampfpreisen in unsere Nischen drängen.

Felix Riesterer: Das Jahr startete mit schlechten Gefühlen, da schon 2024 die Kundschaft sehr zurückhaltend war. In der Bauindustrie und im Möbelbereich gab es kaum Projekte oder Investitionen. In der Mitte des Jahres verbesserte es sich kurzzeitig, doch dann kamen die

massiv erhöhten Zollsätze in den USA. Das hat das Geschäft stark einbrechen lassen. Hinzu kam der enorme Mehraufwand für Nachweise zur Herkunft von Stahl und Aluminium – Primär- und Sekundärschmelze. Alles in allem sind wir froh, mit einem blauen Auge durchgekommen zu sein. Es ist momentan eine stabile Seitwärtsbewegung.

Gab es personelle, strukturelle oder organisatorische Veränderungen in Ihrem Unternehmen, beispielsweise als Reaktion auf die konjunkturelle Situation?

Corinna Pfaff: Bei uns ist es mit 17 Mitarbeitenden überschaubar. Wir haben zwei Mitarbeiter in die Rente verabschiedet, konnten sie aber beide über Minijobs halten. Das ist eine tolle Sache, da es keinen harten Cut bedeutet. In der Produktion haben wir 2025 auf Teamorganisation umgestellt, um die Produktivität und Selbstverantwortung zu steigern, was super funktioniert hat.



Ken Erdrich: Unsere Mitarbeiterzahl war stabil, wobei wir über die letzten Jahre circa 10 Prozent Personal abgebaut haben – allerdings ohne betriebsbedingte Kündigungen, sondern über natürliche Fluktuation und Rente. Eine große Investition war unser neues Verwaltungsge-

bäude, das wir nach zweieinhalb Jahren Planung und Bau fertiggestellt haben. Wir haben moderne Arbeitsplätze, neue Sozialräume, eine Kantine, einen Fitnessraum und ein neues Ausbildungszentrum geschaffen, um im ‚Kampf um die Talente‘ sichtbar zu sein. Zudem haben wir unsere Ölheizung durch Geothermie und Wärmepumpen ersetzt; die Elektrifizierung ist damit abgeschlossen.

Felix Riesterer: Wir kommen von deutlich mehr Mitarbeitern und Umsatz (2019 waren es noch knapp 30 Millionen Euro). Der Markt ist noch vorhanden, wir wurden allerdings durch die Mitbewerber aus China verdrängt. Wir haben jedoch im Vertrieb und in der Entwicklung Fachkräfte gesucht. Der Fachkräftemangel ist bei uns aktuell nicht mehr ganz so schlimm, da umliegende Firmen Stellen abbauen. Wir müssen aber im Vertrieb noch wachsen und mehr Präsenz beim Kunden zeigen, statt nur über Teams zu kommunizieren.

KI, also Künstliche Intelligenz, war und ist ein Hype. Wo hat KI in Ihrem Unternehmen Einzug gehalten und wie gehen Sie damit um?

Ken Erdrich: Wir haben drei IT-Spezialisten, davon zwei reine Softwareentwickler. KI nutzen wir bisher produktiv nur als Assistenzsysteme (ChatGPT, Copilot) im Büro. In der Fertigung suchen wir noch nach echten Use-Cases. Ich bin skeptisch gegenüber dem aktuellen KI-Hype. Oft wird KI als Lösung verkauft, wo eigentlich nur eine ordentliche Schnittstelle (wie bei der E-Rechnung und ZUGFeRD) fehlen würde. Wir sind in Deutschland oft zu träge, was solche Standards angeht.

Corinna Pfaff: KI setzen wir hauptsächlich in der Verwaltung ein, etwa für englische E-Mails oder Stellenbeschreibungen. In der Produktion haben wir noch

keine KI, nutzen aber ein durchgängiges ERP-System. Mein Wunsch für die Zukunft wären flexiblere Robotersysteme für kleine Stückzahlen, da sich dedizierte Roboter für jeden Auftrag bei uns nicht rechnen.

Felix Riesterer: Ich sehe das Thema KI als sehr wichtig. In der Entwicklung nutzen wir Deep Learning und neuronale Netze bereits seit Jahren zur Datenanalyse und Systemoptimierung. Wir arbeiten aktuell an einem Projekt namens „Horst“, einer KI, die mit unserem gesamten Entwicklungs- und Wissensschatz trainiert wird, um Wissen zu sichern und Anfragen vorzubewerten. Ziel ist auch ein Voice-Agent, der erste Telefonate zur Kundenberatung autonom führen kann. Das soll Mitarbeiter nicht ersetzen, sondern sie für komplexere Aufgaben freischaufeln.



Was sind die größten Herausforderungen in Ihrem Unternehmensalltag und wie reagieren Sie darauf?

Ken Erdrich: Die größte Unbekannte ist die Entwicklung des deutschen Marktes. Wir leiden unter Überkapazitäten und Preisverfall bei Lohnfertigern. Eine Lösung ist unsere Größe und Stabilität, durch die wir einspringen können, wenn Mitbewerber wegbrechen. Bei der Ausbildung sind wir stark engagiert mit etwa zehn Azubis und qualifizieren Quereinsteiger intern.

Corinna Pfaff: Die überbordende Bürokratie und Regulierung wie die MDR (Medical Device Regulation) treffen uns hart. Es heißt oft, das betreffe nur die Großen, aber die geben die Anforderungen eins zu eins an uns Zulieferer weiter. Das führt dazu, dass Produkte vom Markt verschwinden, weil sich die Dokumentation für kleine Mengen nicht mehr lohnt. Wir kontern das durch extrem enge Kundenbindung und technische Beratung,

um beispielsweise durch Designänderungen Zykluszeiten im Spritzguss zu senken.

Felix Riesterer: Eine riesige Herausforderung ist die Bürokratie. Entwickler verbringen immer mehr Zeit mit Dokumentation statt mit Konstruktion. Geopolitisch ist die USA schwierig; Zölle belasten den Mittelstand dort massiv. Unsere Lösung: Wir haben den Spritzguss teilweise ins Haus geholt, nachdem zwei unserer Lieferanten insolvent gingen. Jetzt spritzen wir auf eigenen Arburg-Maschinen und leisten somit unseren Beitrag, um die Kosten im Griff zu halten. Zudem fokussieren wir uns wieder mehr auf bekannte Nischen wie Automatisierung, Logistik, ergonomische Systeme und den Beschattungsmarkt.

Hoffnungsvoll optimistisch oder dunkle Konjunktur-Wolken – wie lautet Ihre Prognose für das laufende Geschäftsjahr?

Corinna Pfaff: Ich rechne mit ähnlichem Wachstum in der Medizintechnik. Ich hoffe auf Entspannung in der Industrie, Stichwort Sensorik. Dental wird bei uns durch neue Anlagen wachsen. Für Firmen, die noch stark am Automotive-Bereich hängen, wird es jedoch weiterhin sehr schwer bleiben.

Ken Erdrich: Wir blicken optimistisch auf 2026. Der Auftragsbestand für die ersten Monate ist gut. Während Deutschland zurückhaltend bleibt, kommen aus dem Ausland Signale für steigende Bedarfe. Trump sehe ich eher als Damoklesschwert, das oft als Entschuldigung für eigene Versäumnisse – wie in der Autoindustrie – herangezogen wird. Wir sind auch in der Medizintechnik und Nahrungsmittelbranche unterwegs, um breit aufgestellt zu sein.



Felix Riesterer: Wir erwarten eine Seitwärtsbewegung mit leichter Tendenz nach oben. Wir haben viele Entwicklungsprojekte in der Automatisierungstechnik und Logistik gewonnen. Der Verteidigungssektor wird für uns wichtiger, wobei wir eher Nebenaggregate wie Linearverstellungen oder Klappen steuern, keine Waffentechnik. Der Bezug zum Kunden vor Ort bleibt unser wichtigstes Differenzierungsmerkmal gegenüber asiatischen Wettbewerbern.

Gab es politische Maßnahmen der schwarz-roten Bundesregierung, die sich in Ihrem Unternehmen positiv ausgewirkt haben?

Corinna Pfaff: Konkreten Bürokratieabbau spüre ich nicht. Positiv finde ich die geplante Aktivrente, die es Boomern erleichtert, länger zu arbeiten. Auch härtere Regelungen beim Bürgergeld halte ich für richtig, da sich Leistung lohnen muss. Das Mercosur-Abkommen ist ein guter Schritt. Aber es fehlen echte Reformen wie die Agenda 2010. Die Diskussion um die Erbschaftssteuer zeigt, dass viele Politiker nicht verstehen, dass das Geld in den Unternehmen investiert ist und nicht auf Privatkonten liegt.

Ken Erdrich: Ich finde die Rahmenbedingungen in Deutschland nicht so schlecht, wie sie geredet werden. Dass Dinge in einer Demokratie langsamer gehen als in den USA, ist für mich kein Nachteil, sondern ein Zeichen von Stabilität. Bei der Energiepolitik werden die Netzentgelte gesenkt, was uns 50.000 Euro spart – schön, aber nicht kriegsentscheidend. Das Hauptproblem sind die Lohnnebenkosten. Wir geben unter 2 Prozent des Umsatzes für Energie aus, aber 35 Prozent für Löhne. Da müsste man ansetzen, damit die Leute mehr Netto vom Brutto haben. Zudem fehlt mir der Mut der Politik, den Bürgern reinen Wein einzuschenken, dass der Zenit des Wohlstands überschritten ist. Die Lockerung des Kündigungsschutzes sehe ich als wichtiges Thema, hier brauchen wir mehr Flexibilität.

Felix Riesterer: Bürokratie ist oft auch hausgemacht durch QS-Forderungen der Kunden oder zu enge Toleranzen der Entwickler. Dennoch bremst uns die Regulierung im Vergleich zum Ausland. Ein Beispiel: In China ruft man an und hat 10 Minuten später drei Maschinen für ein Entwicklungsprojekt auf dem Hof. Bei uns dauert allein der Förderantrag ein halbes Jahr.

Sind Energiekosten kein Thema für Sie?

Ken Erdrich: Ich behaupte, viele klagen über Energiekosten, ohne ihre Daten genau zu kennen. Wir zahlen im Schnitt unter 20 Cent netto pro Kilowattstunde inklusive Umlagen und Netzentgelten an der Börse. Das ist teurer als früher, aber im Verhältnis zu den Lohnkosten oft überbewertet.

Corinna Pfaff und Felix Riesterer: In der Summe ist es aber schon ein Problem. Wenn wir bei Energie, Bürokratie, Steuern und Lohnkosten überall ganz oben dabei sind, dann bremst uns das in der Gesamtheit massiv aus.

Den Abschluss eines Roundtables bildet traditionell der Blick auf den wvib. Wie lautet Ihre konstruktiv-kritische Beurteilung?

Felix Riesterer: Ich bin seit 19 Jahren beim wvib. Die Akademie und die Erfahrungsgruppen sind exzellent. Die Vernetzung hilft uns enorm, etwa bei Themen wie UL-Zertifizierung oder PFAS. Den Legal Desk schätzen wir als Unterstützung auch sehr. Die neue Hauptgeschäftsführerin Hanna Böhme hat bei der Jahreshauptversammlung eine sehr gute Rede gehalten und uns alle abgeholt. Eine Idee wäre, kooperativen Einkauf für Materialien wie Stahl oder Zahnräder stärker zu bündeln.

Ken Erdrich: Der Legal Desk ist eine super Geschichte für schnelle arbeitsrechtliche Infos. Die wvib-App nutze ich zwar, finde sie aber noch etwas schwerfällig mit zu wenig Traffic in den Gruppen. Bei den Angeboten würde ich mir mehr Fokus auf IT-Themen wünschen, da sind Produktion und Zoll bisher dominanter.

Corinna Pfaff: Als kleines Unternehmen profitieren wir extrem vom Legal Service. Toll finde ich die White Paper und den Roundtable der Geschäftsführerinnen. Es ist gut, sich mal unter Frauen über Themen wie die Vereinbarkeit von Familie und Unternehmen auszutauschen. Hanna Böhme wünsche ich viel Erfolg. Besonders schätze ich die „Wake-up Calls“ als Online-Format. Das ist für kleine Betriebe viel effizienter als ganztägige Präsenzs Schulungen.



Corinna Pfaff

Geschäftsführerin der Pfaff GmbH
17 Beschäftigte

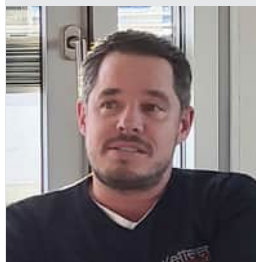
Seit mehr als 30 Jahren ist die Pfaff GmbH im Kunststoffspritzguss tätig und fertigt Teile für verschiedene Industriebereiche, hauptsächlich für Medizin- und Dentaltechnik, etwa Einmalsonden für die Neurochirurgie oder Dentalbohrer aus PEEK-Material. Weitere Stärken liegen im Bereich Messen, Regeln, Steuern sowie Sensorik. Das Unternehmen ist im Klein- und Mittelserienbereich für High-End-Produkte unterwegs. Vorjahres-Umsatz: rund 2 Millionen Euro.
www.pfaffgmbh.com



Ken Erdrich

Co-Geschäftsführer der
Roland Erdrich GmbH
140 Beschäftigte

Das 1974 gegründete familiengeführte Unternehmen fertigt Dreh- und Frästeile. Branchen sind der Maschinen- und Anlagenbau sowie Lasertechnik, Elektrotechnik und Antriebstechnik. Der Umsatz betrug im Vorjahr rund 27 Millionen Euro. Davon entfallen 60 Prozent auf Deutschland, 25 Prozent auf das restliche Europa und 15 Prozent auf China.
www.erdrichgmbh.de



Felix Riesterer

Co-Geschäftsführer der Ketterer
Söhne GmbH
135 Beschäftigte

Ketterer stellt Antriebstechnik Komponenten her. Möbelverstellung (Büro- und Werkstattarbeitsplätze) ist bislang der größte Bereich. Das Unternehmen ist breit aufgestellt, von Gebäude-Beschattung bis zu Industrieanlagen. In der Fertigung kann weitgehend alles selbst durchgeführt werden: Drehen, Fräsen, Rollen, Verzahnung, Erodieren, Spritzguss. Der Umsatz ist auf 15 Millionen Euro gesunken, vor Corona und bevor Kunden weggebrochen sind, war dies deutlich mehr. Exportquote 65 Prozent, eine Vertriebstochter in den USA.
www.ketterer.de



Gerd Lache war über mehrere Jahrzehnte hinweg bei Tageszeitung und Fachmagazin als festangestellter Wirtschaftsredakteur tätig. Vor seinem Hochschulabschluss zum Betriebswirt absolvierte er eine Lehre als Großhandels- und Exportkaufmann. Aktuell betreibt er freischaffend ein Redaktionsbüro für Text, Foto und Video.

Kampagne 2026

Deutschland kann mehr!



Jahreskampagne „Deutschland kann mehr“ – wvib fordert Marktwirtschaft, Modernisierung und Optimismus

Die wvib Schwarzwald AG startet unter dem Motto „Deutschland kann mehr“ die neue Jahreskampagne. Angesichts wirtschaftlicher Herausforderungen, mangelnder Reformen und negativer Stimmung fordert der Verband einen entschlossenen Aufbruch und eine umfassende, marktwirtschaftliche Reformagenda. Gleichzeitig zeigt die Kampagne die Innovationskraft der Industrie, die den Strukturwandel bislang immer wieder gemeistert hat.

„Wir können und müssen wieder nach vorne. Erfinden, entwickeln, gestalten, leisten, exportieren. Preiswerter, schneller. Wenn man uns wieder lässt, werden wir wieder wettbewerbsfähig“, heißt es im von Präsidium, Vorstand und Beirat verabschiedeten Positionspapier.

Die Kampagne richtet sich nicht nur an Politik und Öffentlichkeit, sondern gibt auch den Rahmen für die Angebote des Verbands an seine Mitglieder. Der wvib-Claim Menschen in Industrieunternehmen wirksamer machen gilt besonders in einem Jahr der großen wirtschaftlichen Herausforderungen.

Sutter und Böhme betonen: „Seit 80 Jahren liegt unsere Stärke darin, Mitglieder durch den Erfahrungsaustausch auf der Handlungsebene gegenseitig zu stärken. 2026 geht es um viel, deshalb wollen wir unsere Mitglieder besonders unterstützen.“

Das Kampagnenpapier und weitere Informationen finden Sie auf wvib.de/deutschland-kann-mehr oder über den QR-Code.



✉ politik@wvib.de

Kampagne unterstützen

Unterzeichnen

Sie die Kampagne per Mail an politik@wvib.de.



Sprechen

Sie in den sozialen Medien über die Kampagne. Am besten mit dem Hashtag **#Deutschlandkannmehr**. Gerne stellen wir Ihnen eines der physischen Kampagnen-Banner leihweise zur Verfügung.



Nutzen

Sie unser **Kampagnenpapier** und gehen Sie in die Debatte. Mit Abgeordneten, Regierungsvertretern, in der Kommune oder der Belegschaft.



01/2025

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

- **Chefsache**
Gewinn und Anreizstrukturen
Weingut Blankenhorn, Schliengen
(S. 14)

- **Nachfolger-Erfa**
Haller Industriebau GmbH,
Villingen-Schwenningen (S. 15)

MEDIZINTECHNIK

- **Clustertreffen**
Dentaurum GmbH & Co. KG,
Ispringen (S. 15)

NACHHALTIGKEIT

- **Online-Clustertreffen**
Chef-Talk ESG (S. 14)

TECHNOLOGIE

- **Infoveranstaltung**
Old and New Economy
FESTO, Ostfildern (S. 14)

Szene

- **Chef-Erfa**
4 Sitzungen mit
38 Teilnehmenden

- **Fach-Erfa**
8 Treffen mit
250 Teilnehmenden

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
24 Veranstaltungen mit
315 Teilnehmenden

Region

ORTENAUKREIS

- **Unternehmergespräch**
Gastgeber: PWO Group, Oberkirch
(S. 17)

Netzwerk

- **Konjunkturumfrage**
Pressekonferenz bei der Taifun-Tofu
GmbH Freiburg (S. 18)

VORSTAND UND BEIRAT

- **Vorstands- und Beiratssitzung**
Augustinermuseum, Freiburg (S. 18)

Cluster Technologie

Infoveranstaltung: Old and New Economy



Unternehmerabend mit Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut in der Technologiefabrik Scharnhausen bei der FESTO SE & Co. KG

Ostfildern, 21.01.2025 Führende Vertreter und Vertreterinnen aus Mittelstand, Startups und Politik trafen sich zum Unternehmerabend Old and New Economy, um gemeinsam an Lösungen für die Zukunft zu arbeiten. Die Veranstaltung, organisiert von FESTO, Next Generation Mittelstand – NXTGN und der wvib Schwarzwald AG, zeigte: Der Mittelstand kann schneller, mutiger und innovativer sein, wenn er sich für neue Wege öffnet. Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg, hielt einen eindringlichen Impuls zur Bedeutung von Geschwindigkeit und Innovationsfreude für den Mittelstand. In verschiedenen Panels standen Themen wie „Wann kommt der Knall?“, „Next Generation Mittelstand: Startups geben Gas“ und „Investieren wie die Profis: Direkt oder über VC?“ zur Diskussion. Die Veranstaltung machte deutlich: Der Mittelstand hat enormes Potenzial – er muss es nur aktiv nutzen! Die Kombination aus Tradition und Innovation ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft.

➤ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster Nachhaltigkeit

Online-Clustertreffen: Chef-Talk ESG

15.01.2025 Reichweite, Investitionskosten, Verbrauchskosten, Energieeffizienz und marktreife Produkte. Darum geht es, wenn man sich, wie Gerald Penner, mit der Antriebswende im Transport- und Logistikwesen beschäftigt. Er gewährte Einblicke zum aktuellen Stand der Transformation der Streck Transportgesellschaft mbH zu einer CO2-neutralen Spedition. Aktuell liegt der Fokus auf Elektro-LKWs. Ein großes Infrastrukturprojekt läuft am Standort im Gewerbegebiet Hochdorf. Um viele LKWs gleichzeitig mit Hyper-Chargern laden zu können, ist eine zwanzigfach höhere Leistung notwendig.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de

Cluster Familienunternehmen

Chefsache: Gewinn und Anreizstrukturen



Vier Perspektiven beleuchteten das Spannungsfeld zwischen Kapital und Arbeit bei der Chefsache Gewinn- und Anreizstrukturen im Weingut Blankenhorn

Schliengen, 30.01.2025 Gewinne sind Tabuthema und Daseinsberechtigung zugleich. Ohne sie kein Fortschritt, keine Innovation, keine Arbeitsplatzsicherheit. Doch kaum sind sie erwirtschaftet, beginnt das Ringen um ihre Verwendung. Vier Perspektiven beleuchten das Spannungsfeld zwischen Kapital und Arbeit. Die entscheidende Frage lautet: Welche Mechanik stärkt das Unternehmen nachhaltig und sorgt zugleich für Motivation auf allen Ebenen? Voraussetzungen im Gesellschafterkreis herstellen, Transparenz schaffen und Mitarbeitende mitnehmen sowie ständig austarieren und optimieren. Kapital und Arbeit sind kein Widerspruch – wenn die Regeln stimmen. Es geht nicht um Entweder-Oder, sondern um das kluge Austarieren zwischen Reinvestition und Ausschüttung, zwischen unternehmerischer Zukunftssicherung und fairer Teilhabe. Wer Gewinn als Werkzeug begreift und nicht als Zankapfel, schafft Motivation, Stabilität und nachhaltiges Wachstum.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de



Cluster Familienunternehmen

Nachfolger-Erfa



Nach spannenden Einblicken in Produktion, Geschichte und Entwicklung der Haller Industriebau GmbH folgte eine offene Diskussionsrunde mit Praxisimpulsen

Villingen-Schwenningen, 31.01.2025

Die Übernahme eines Familienunternehmens ist ein Weg voller Herausforderungen, aber auch voller Chancen. Genau darum ging es beim Treffen der Nachfolger bei der Haller Industriebau GmbH.

Nikolas Haller, selbst Nachfolger in der 13. Generation und seit Mai 2024 Mitglied der Geschäftsleitung, nahm die Teilnehmenden mit auf seine persönliche Reise. Der intensive Dialog zeigte einmal mehr: Erfolgreiche Nachfolge

bedeutet nicht nur Struktur und Strategie, sondern vor allem auch Austausch und gegenseitige Unterstützung.

➤ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Cluster Medizintechnik

Clustertreffen Medizintechnik: Reinräume für Medizinprodukte

Ispringen, 29.01.2025 Nach einer kurzen Einführung in die lange Historie der Dentaforum GmbH & Co. KG, einem seit 1886 bestehenden Familienunternehmen, begann eine spannende Führung durch die verschiedenen Unternehmensbereiche. Das Highlight des Rundgangs war der Reinraum, in dem mit speziell konzipierten und gefertigten Robotern Medizinprodukte für die Kieferchirurgie unter höchsten Standards und strengen regulatorischen Vorgaben verpackt werden.

Zum Abschluss informierte Dirk Steil zum Thema „Reinräume für Medizinprodukte – Die Top 10 Planungs- und Baufehler und wie man sie vermeidet“.

➤ Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de



Die Teilnehmenden nahmen wertvolle Tipps zum Thema Reinräume für Medizinprodukte mit

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Qualitätsmanager Automotive

27.01.2025 Bei der Fach-Erfa Qualitätsmanager Automotive stand die funktionale Sicherheit nach ISO 26262 im Mittelpunkt. Dr. Alexander Schloske vom Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung bot Einblicke in die Anforderungen und Best Practices für E/E-Systeme in Fahrzeugen. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Tipps, um Risiken in ihren eigenen Projekten besser zu identifizieren und zu minimieren.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Projektmanagement, Prozessmanagement

Projektleiter/Projektmanagement IPMA

14.01.2025 "Was verändert sich durch KI im Projektmanagement?" war die Frage beim Treffen der Fach-Erfas. Dr. Bodo Kraft, Professor an der FH Aachen und CTO der laizee.ai GmbH, präsentierte KI-Fallbeispiele, Demos und vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Für die Teilnehmenden eine gute Gelegenheit, sich über die Chancen und Herausforderungen von KI im Projektmanagement auszutauschen.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Einkauf, Supply Chain

Einkauf

30.01.2025 Die Fach-Erfa Einkäufer informierte sich online über den aktuellen Stand des PFAS-Verbotsverfahrens. Die Verordnung befindet sich noch in der Überarbeitung und verlässliche Aussagen zu einzelnen Chemikalien sind noch nicht möglich. Dennoch können und sollten Unternehmen bereits jetzt ihre Produkte auf mögliche PFAS-Bestandteile untersuchen und mit Hilfe von KI-gestützten Systemen nach alternativen Materialien suchen.

➤ Roland Kury, kury@wvib.de

Szene Marketing, Produktmanagement

Digitales Marketing

31.01.2025 Wie steht's um die HR-Ziele im industriellen Mittelstand? Bei der Diskussion wurde klar: Es braucht eine Strategie mit Vision, Werten, Leitbild, Corporate Branding und Personalmarketing. Regelmäßige und authentische Kommunikation ist entscheidend. Standort-, Mitarbeiter- und Abteilungsvorstellungen und Entwicklungsmöglichkeiten sind wichtige Inhalte für Social Media. Eine detaillierte Zielgruppenanalyse ist notwendig, um die richtigen Talente anzusprechen.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Produktion

Technische Leiter

24.01.2025 Der Fachkräftemangel, das Ausscheiden der Boomer-Generation und die wirtschaftlich angespannte Lage setzen die Produktionsverantwortlichen unter Zugzwang. Neue Wege zur resilienten Produktion standen deshalb im Fokus des Erfahrungsaustausches. Dr. Bernd Stein, Geschäftsführer der Bernd Stein Automation & Engineering, zeigte, wie Simulation, Digitalisierung und KI-Anwendungen einen wichtigen Beitrag zu Resilienz liefern können.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich?
Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:



„Habt mehr Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und seid offen für Herausforderungen.“

Franziska Beck, Ausbilderin für
Industriemechaniker (m/w/d)
Sutter Medizintechnik GmbH

Szene Informationstechnologie

ERP-Management



Der intensive Austausch unter ERP-Managern zeigte, wie wichtig eine gut durchdachte ERP-Strategie ist

Furtwangen, 28.01.2025 Bei der Ernst Reiner GmbH diskutierten die ERP-Manager über die Wahl des richtigen ERP-Systems als eine der wichtigsten IT-Entscheidungen. Ein zentrales Thema war die Identifikation des „Gaps“ zwischen

der Unternehmensorganisation und den im ERP-System abgebildeten Prozessen. Standardfunktionalitäten sollten bevorzugt genutzt werden, um Individualisierungsrisiken zu minimieren. Ein weiteres kontroverses Thema: On-Premise vs.

Cloud-ERP-Lösungen. Die Entscheidung bleibt stark unternehmensspezifisch.

➤ **Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de**

Szene Forschung und Entwicklung, Konstruktion

Entwicklungsleiter

28.01.2025 Im Online-Meeting erfuhren die teilnehmenden Entwicklungsleiter, wie man ein High Performance Team aufbaut. Dazu bedarf es fundierter Führungsfähigkeiten, emotionaler Intelligenz, transparenter Kommunikation und des richtigen Mindsets. Insbesondere braucht es eine gute Balance zwischen ergebnisorientierter und menschenorientierter Führung.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Region Ortenaukreis

Unternehmergespräch: PWO AG



Gemeinsames Unternehmergespräch von wvib und Industrieverband Blechumformung bei der PWO AG

Oberkirch, 30.01.2025 Der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg liegt im starken Austausch unter Gleichgesinnten – dies bestätigte sich beim gemeinsamen Unternehmergespräch mit dem Industrieverband Blechumformung bei der PWO Group. Die PWO AG bot spannende Einblicke in das Unternehmen. Kinga Ley präsentierte, wie der Industrieverband Blechumformung Unternehmen konkret unterstützt, während Prof. Dr. Wolfram Volk von der TU München Einblicke in die CO-Bilanz der Blechumformung gab. Unter dem Motto „Netzwerk bringt Nutzwert“ präsentierte die wvib Schwarzwald AG, wie sie mit ihren über 120 Communities, von Chef-Erfa über Cluster bis zu Fach-Erfa, vernetzt und unterstützt, um Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Fazit des Abends: Erfolgreich ist, wer über den eigenen Tellerrand hinausschaut und sich mit anderen austauscht.

➤ **Corina Wagner, wagner@wvib.de**

Netzwerk Konjunkturumfrage

Konjunktur-Pressekonferenz bei der Taifun-Tofu GmbH



Die Podiumsteilnehmer (v.l.n.r.) Siegfried Kurek, HEB Hydraulik-Elementebau GmbH, wvib-Präsident Bert Sutter, Sutter Medizintechnik GmbH, wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer und Gastgeber Jesús Bastante, Taifun-Tofu GmbH, der zusätzlich einen interessanten Einblick in die Tofuproduktion inklusive Verkostung gab

Freiburg, 31.01.2025 Ergebnis der wvib-Konjunkturumfrage: Die Rezession hat Baden-Württembergs industriellen Mittelstand voll im Griff. Die Unternehmen stehen deutlich schlechter da als vor einem Jahr. Auch wenn sich die Geschäftslage der Unternehmen zuletzt geringfügig aufgehellt hat, wartet Baden-Württembergs Industrie lieber vorsichtig

ab. wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer: „Alle warten sehnsüchtig auf die Wirtschaftswende – wir können sie noch nicht vermelden. Im Gegenteil: Wir müssen in diesem Jahr mit einem weiteren Rückgang rechnen. In anderen Ländern muss die Industrie weniger Steuern zahlen, hat geringere Kosten und kann auf funktionierende und schnelle

Verwaltungen zählen. Deutschland ist zu alt, zu teuer, zu kompliziert, zu schwerfällig. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hängen der deutschen Industrie wie ein Mühlstein am Hals.“

➤ redaktion@wvib.de

Netzwerk Vorstands- und Beiratssitzung

Ortswechsel führen zu Perspektivwechseln

Freiburg, 23.01.2025 Inspirierende, „politische“ Einführung durch Museumsdirektorin Dr. Jutta Götzmann. Die wvib Schwarzwald AG und das Augustinermuseum haben gemeinsam viel vor: Der wvib wird im Zuge seines 80-jährigen Jubiläums eine Raumpatenschaft im Themenbereich Schwarzwald übernehmen. Tour d’horizon von Regierungspräsident Carsten Gabbert: Die Staatsaufgaben wachsen seit 15 Jahren schneller als die Wirtschaft. „Wann kommt der Doppel-Kollaps in Industrie und Staat“, fragen besorgte Unternehmerinnen und Unternehmer, „wenn immer mehr Verwaltung auf immer weniger Wertschöpfung trifft?“

➤ [Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:muenzer@wvib.de)



Ein kompakter Tag für Vorstand und Beirat des wvib in den beeindruckenden Räumen des Augustiner-museums in Freiburg

02/2025

Cluster

KMU

- **Clustertreffen KMU**
Fischer System-Mechanik GmbH,
Müllheim (S. 20)

NACHHALTIGKEIT

- **Clustertreffen**
Perlen Packaging GmbH,
Durchhausen (S. 20)

TECHNOLOGIE

- **Technologie-Beirat**
SICK AG, Waldkirch (S. 21)

Szene

- **Chef-Erfa**
3 Sitzungen mit
26 Teilnehmenden (S. 26)
- **Fach-Erfa**
12 Treffen mit
237 Teilnehmenden

STRATEGIE, ORGANISATION

- **Chefsache**
Reise in die Selbstorganisation
FSM AG, Kirchzarten (S.21)
- **Erfa Führungskolleg 2**
durlum GmbH, Schopfheim (S. 21)

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
32 Veranstaltungen mit
367 Teilnehmenden

Netzwerk

- **Beiräte**
Beiräte-Community-Treffen,
wvib-Campus, Freiburg (S. 26)

Cluster KMU

Clustertreffen KMU: Lean, jetzt erst recht?



Bei der Betriebsbesichtigung wurde die synchrone Produktion gezeigt. Keine Lagerhaltung, kleine Losgrößen und Lieferzeiten von 4 Stunden sind bei Fischer Alltag

Müllheim, 13.02.2025 Unter dem Motto „Lean, jetzt erst recht“ fand das Clustertreffen KMU bei der Fischer System-Mechanik GmbH statt. Reinhold Fischer, Firmengründer und ehemaliger Geschäftsführer, begann die Lean-Reise im Jahr 1997. Nach einem Kursbesuch bei Hitoshi Takeda stellte er noch in derselben Nacht seine Maschinen zur ersten Linie im Unternehmen um. Ab da begann

die Reise zur synchronen Produktion. Voller Begeisterung arbeitet nun Sebastian Fischer, Nachfolger und Geschäftsführer, weiter an der agilen Arbeitsmethode. Die rund 200 Maschinen werden von 50 Mitarbeitenden – größtenteils ungelernete Arbeitskräfte – eigenständig eingerichtet und geführt. Bei Fischer ist es nicht nur wichtig, Just-in-Time zu liefern – es ist entscheidend,

Just-in-Time zu fertigen. Fazit: Lean Management kann ein Schlüssel zum Erfolg sein, wenn es richtig eingesetzt wird. Dabei ist es wichtig, die Mitarbeitenden immer wieder zu schulen, zu fördern und in den Change-Prozess einzubeziehen.

➤ Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de

Cluster Nachhaltigkeit

Clustertreffen Nachhaltigkeit: Es herrscht eine große Verunsicherung

Müllheim, 04.02.2025 Gastgeber Reiner Gerlach, Geschäftsführer der Perlen Packaging GmbH, machte deutlich, dass die Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR) ein weiteres Beispiel für den anhaltenden Regulierungs-Tsunami aus Brüssel ist. Im Bereich der pharmazeutischen Blisterverpackungen sind PVC-Bodenfolien in Kombination mit Aluminiumdeckelfolien seit Jahrzehnten der dominierende Standard.

Ein Primärverpackungswechsel hätte weitreichende Folgen für die Pharmaindustrie. Mit der PPWR wären die PVC-Blisterverpackungen eigentlich komplett verboten, die Ausnahmegenehmigung für Pharma/Medizinverpackungen verschiebt das Problem nur. Das macht es der Perlen Packaging GmbH unmöglich, die Entwicklungen abzuschätzen und ihr



Ein kontroverser und eindrücklicher Nachmittag über Verpackungen, Folien und Regulierungen bei der Perlen Packaging GmbH

Geschäftsmodell weiterzuentwickeln. Ob die PPWR ihre Ziele der Verringerung der Umweltauswirkungen von Verpackungen und der Harmonisierung des EU-Binnenmarkts in regulatorischer Hinsicht wirk-

lich erreichen wird, werden die nächsten Jahre zeigen.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de

Cluster Technologie

Technologie-Beirat



Die Berichte der Teilnehmenden machten deutlich, dass KI-Lösungen in großer Geschwindigkeit auf dem Vormarsch sind

Waldkirch, 21.02.2025 Nach der Vorstellung der KI-Aktivitäten bei der SICK AG legten die Teilnehmer nach, und schnell wurde die Vielfalt der Anwendungen deutlich. Essenziell wichtig ist es, die KI-Nutzung frühzeitig intern zu regeln. Die interne Info "Hier ist KI drin" schafft Transparenz. Jeder ist für seinen Text und sein Bild verantwortlich. Klarheit und Transparenz schaffen Sicherheit. Trotzdem muss Raum zum Ausprobieren vorhanden sein. Beim KI TAG werden entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Industrieunternehmens Möglichkeiten und Best-Practice-Beispiele aus der KI-Welt gezeigt. Garniert von Keynotes und Pitches entsteht ein Anwendertag für Geschäftsführer und wertschöpfungsnahe Führungskräfte. Entstehen könnte daraus ein Hands-On-Workshop mit Fach-Experten oder eine Themenreihe.

➤ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Szene Strategie, Organisation

Erfa Führungskolleg 2

Schopfheim, 21.02.2025 Das Tages-thema „Leuchtturmprojekt in Mekka – Herausforderungen in der Projektorganisation“ bot spannende Einblicke in die Steuerung eines internationalen Großprojekts.

Besonders beeindruckend war, wie durlum die Herausforderungen mit Präzision, Innovationskraft und Projektorganisation meisterte. Die Parallelen zur eigenen Unternehmenspraxis sind klar:

Szene Strategie, Organisation

Chefsache: Reise in die Selbstorganisation



Bei der FSM AG funktioniert die Selbstorganisation

Kirchzarten, 06.02.2025 Selbstorganisierte Teams ohne Führungskräfte und mit mehr Verantwortung auf vielen Schultern, kann das in Industrieunternehmen funktionieren? Bei der FSM AG gibt es ein klares Ja. Die Unternehmensleitung führte die grundlegende Reorganisation innerhalb von drei Monaten durch. Santha Zeiher, Konrad Molz und Transformationsbegleiter Marco Niebling berichteten über den erfolgreichen Transformationsprozess des Unternehmens und diskutierten mit den Teilnehmenden über Chancen, Voraussetzungen, Herausforderungen und notwendige Lernschritte im Unternehmen. Drei Erkenntnisse, die für eine erfolgreiche Transformation unabdingbar sind: Mut zur Veränderung, eine klare Vision und das Bewusstsein, dass der Prozess nie zu Ende ist.

➤ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Komplexität managen, Teams koordinieren, flexibel auf Veränderungen reagieren – all das sind Themen, die tagtäglich beschäftigen.

➤ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**



Geschäftsführerin Julia Reuter hatte die Erfa Führungskolleg 2 in die durlum GmbH eingeladen

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Qualitätsmanagement



Die Fach-Erfa Qualitätsmanagement beschäftigte sich mit der Transformation von Geschäftsprozessen

Weil, 18.02.2025 Zum Thema „Vom funktionalen zum prozessorientierten Unternehmen“ trafen sich rund 45 Qualitätsmanagement-Experten bei Endress+Hauser. Die Teilnehmenden erfuhren, wie Endress+Hauser mit der

Einführung der SAP-Signavio-Lösung seine Geschäftsprozesse transformiert hat. Ein besonderes Highlight waren die Fragerunde und die Live-Demonstration des Signavio-Systems, die wertvolle Einblicke boten. Das Treffen zeigte, wie

wichtig pragmatisches Prozessmanagement und Transparenz für den Unternehmenserfolg sind.

➤ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:Petra.Ruder@wvib.de)

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Umweltmanagement/Arbeitssicherheit



Prof. Dr. habil. Dirk Bunke und Dr. Andreas Köhler vom Öko-Institut e.V. beantworteten Fragen zu den Einsatzgebieten von PFAS

Freiburg, 17.02.2025 Im Mittelpunkt des gemeinsamen Treffens der Fach-Erfas Umweltmanagement und Arbeitssicherheit stand das PFAS-Verbot. Ein umfassender Beschränkungsvorschlag von europäischen Mitgliedsstaaten, der die gesamte Gruppe der PFAS betrifft, wird voraussichtlich Ende 2026/Mitte 2027 in Kraft treten. Unternehmen sollten sich frühzeitig auf die kommenden PFAS-Beschränkungen vorbereiten und aktiv nach weniger problematischen Alternativen suchen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

➤ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:Petra.Ruder@wvib.de)

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Medizinprodukte Regulatory Affairs

25.02.2025 Beim Online-Treffen der Fach-Erfa gab es einen umfassenden Überblick über die Chancen und Risiken bei der Zulassung von Medizinprodukten in Taiwan. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die spezifischen Anforderungen und Prozesse der TCP III-Zulassung (Taiwan Technical Cooperation Program), die für den Marktzugang in Taiwan entscheidend sind. Ein Überblick über die anfallenden Kosten und deren Management half den Teilnehmenden, ihre Budgetplanung für die Zulassung in Taiwan zu gestalten.

➤ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:Petra.Ruder@wvib.de)

Szene Mitarbeiterführung, Methoden, Skills

Assistenz Geschäftsleitung Nord



Beim Treffen der Fach-Erfa Assistenz Geschäftsleitung Nord ging es um Konzepte zur Stärkung des seelischen Gleichgewichts

Freiburg, 12.02.2025 „Was ist das Geheimnis von Resilienz?“ hieß es beim Impulsvortrag von Marianne Großklaus. Neben den sieben Säulen der Resilienz stellte sie verschiedene Strategien zur

Stärkung unseres seelischen Gleichgewichts vor. Obwohl viele dieser Konzepte bekannt sind, fällt es oft schwer, sie im Alltag wirklich umzusetzen und sich die nötige Zeit für sich selbst zu nehmen.

Dabei darf aber ein bisschen Stress und Herausforderung nicht fehlen, um Burnout vorzubeugen.

➤ **Meike Kreuz, kreuz@wvib.de**

Szene Finanzen, Controlling

Finance & Accounting International

13.02.2025 Die Profit Center Rechnung (PCR) ist ein spannendes Instrument für Unternehmen, um die wirtschaftliche Performance einzelner Geschäftsbereiche transparent zu machen und strategisch zu steuern. Die Testo Sensor GmbH stellte den kompletten Prozess vom Excel Sheet zum ersten Bericht vor. Das Praxisbeispiel zeigte, wie eine durchdachte Einführung gelingen kann. Doch letztlich ist eine Profit Center Rechnung kein Selbstläufer, sondern ein dynamisches Instrument, das fortlaufend gepflegt, angepasst und weiterentwickelt werden muss.

➤ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Szene Produktion

Arbeitsvorbereitung

05.02.2025 Der Arbeitsplan, ein alltägliches Instrument für die reibungslose Erstellung von Teilen, Komponenten und Produkten, wurde beim Onlinetreffen der Fach-Erfa auf den Prüfstand gestellt. Die meisten Unternehmen pflegen den Arbeitsplan im ERP-System. Im meist noch in Papierform vorliegenden Arbeitsplan sind die Arbeitsschritte mit Bildern und Anleitungen angereichert. Bedingt durch den Fachkräftemangel müssen Planzeiten für Quereinsteiger oder Hilfskräfte nachjustiert werden. Die Verantwortung für den Arbeitsplan liegt im Industrial Engineering und im Auftragszentrum.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**



Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Personalentwicklung



Das Campusleben bei hansgrohe war für die Teilnehmenden spürbar

Schiltach, 05.02.2025 2017 startete der Aufbau des CAMPUS bei hansgrohe. Welche Weiterbildungen angeboten werden, entscheidet die Managementebene gemeinsam mit den Fachbereichen. Die Mitarbeitenden können wählen, welche

Inhalte für sie relevant sind. „Wird das nicht ausgenutzt?“ war die Frage, die aus der Fach-Erfa sofort aufkam. Wird es nicht. Und wenn die Inhalte mal nicht so richtig zum Job passen, dann ist es das Netzwerk, das die Mitarbeitenden

ein Stück weiterbringt. Lernen gehört bei hansgrohe zum Arbeitsalltag - digital und vor Ort im Campus Café!

➤ **Meike Kreuz, kreuz@wvib.de**

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Personalreferenten



Johanne Dimmerling, Personalreferentin bei der Haller Industriebau GmbH, hatte die Fach-Erfa eingeladen

Villingen-Schwenningen, 13.02.2025 Die Fach-Erfa diskutierte über die Frage: „Sind Mitarbeiter-Benefits wirklich der Schlüssel zur Mitarbeiterbindung?“. Grundsätzlich sollten die Mitarbeiter Benefits zum Unternehmen passen. Und

es ist immer sinnvoll, eine (kleine) Eigenbeteiligung in Betracht zu ziehen. Die Grundsatzfrage konnte an diesem Nachmittag nicht final beantwortet werden. Klar wurde aber, dass die Entwicklung eher weg vom „Gießkannenprinzip“

und hin zu Digitalisierung und Individualisierung geht.

➤ **Gregor Preis, preis@wvib.de**

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Zoll, Versand, Logistik



Die Teilnehmenden beschäftigten sich intensiv mit dem Thema Reihen- und Dreiecksgeschäfte

Freiburg, 20.02.2025 Bei Reihen- und Dreiecksgeschäften können mehrere Unternehmen aus oft verschiedenen Ländern an einem Geschäft beteiligt sein. Diese Konstellation ist im Welthandel immer häufiger anzutreffen und somit ein wichtiges Thema für die Fach-Erfa Zoll, Versand, Logistik. Mögliche Stolpersteine gibt es viele. Oft hilft es, sich den Geschäftsfall aufzuzeichnen und sich alle wichtigen Aspekte zu verbildlichen. Auch Online-Tools können helfen, Reihen- und Dreiecksgeschäfte abzubilden. Last but not least unterstützt der Steuerberater des Vertrauens mit einer rechtssicheren Beratung.

➤ Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene Vertrieb, Service

Vertriebsleiter



Die Fach-Erfa Vertriebsleiter machte sich live ein Bild vom digitalen Showroom der Servolift GmbH

Freiburg, 20.02.2025 Große Maschinen können nicht immer vor Ort präsentiert werden, dafür jederzeit und von überall mit dem digitalen Showroom. 3D-Darstellungen, Animationen und 360°-Ansichten ermöglichen es den Kunden, Produkte aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und detaillierte Informationen abzurufen. Virtuelle Showrooms bieten auch die Möglichkeit, hybride Erlebnisse zu schaffen, indem physische Veranstaltungen mit virtuellen Präsentationen kombiniert werden. Ein interessantes Thema, das nicht nur im Vertrieb eine Rolle spielen kann.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich?
Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:

„Sei neugierig und stelle Fragen - durch tiefes Verständnis und praktische Erfahrung entwickelt sich technisches Wissen am leichtesten.“

Melissa Firat, Geschäftsführerin
Franz Wild Öltechnik GmbH

Netzwerk Beiräte

Beiräte-Community-Treffen



Das wvib-Beirats-Netzwerk: (v.l.n.r.) Dr. Dieter Pauschinger, Matthias Krauss, Dr. Bernd Cordes, Christoph Goeser, Dr.-Ing. Katharina Knaisch, Markus Vatter, Alexandra Bernhardt, Wolfgang Jung, Bettina Zimmermann, Bernhard Hettich, Felix Zimmermann, Reinhard Fauser, Reiner Blohorn, Eckhard Bohn, Dr. Christoph Münzer, Daniel Klein, Christian Stickl, Dirk Schallock, Joachim Eckerle, Ulrich Schwellinger

Freiburg, 07.02.2025 Ist das die Runde der „best buddies“ (früher: Spezis), die man schon ewig kennt und die einem ganz bestimmt nichts Neues sagen können/wollen/werden? Oder der große VIP aus der Politik? Für´s Renommee! Oder die bereits entgeltlich für das Unternehmen tätigen Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte, Banker, ... und dann gibt es einfach ein ausgedehntes Abendessen mit Rahmenprogramm und Weinbegleitung? Und keine Unterlagen.

So war es natürlich bei wvib-Mitgliedern nie. Und so ist es heute erst recht nicht. Im wvib-Beirats-Netzwerk sind Persönlichkeiten aus der unternehmerischen Praxis vertreten. Mit markanten Lebensläufen und fachlichen Stärken. Mit Blick aufs Ganze. Oft zwischen Gesellschaftern und Management. Für die Zukunft des Unternehmens. Unser Netzwerk ist groß und das Thema Beirat wächst, weil auch die Themen wachsen und Familienunternehmen sich verändern.

➤ [Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:Dr.Christoph.Muenzer@wvib.de)

Chef-Erfa 39



Aldingen, 13.02.2025 Wie gelingt eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge in der Familie? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Treffens bei der Karl Mauch Verbindungselemente GmbH. Schnell wurde klar: Unternehmensnachfolge ist eine individuelle Herausforderung, die mit Weitsicht, Struktur und Fingerspitzengefühl angegangen werden muss. Wer frühzeitig plant und alle Beteiligten einbindet, legt das Fundament für eine erfolgreiche Nachfolge.

➤ [Berthold Maier, maier@wvib.de](mailto:Berthold.Maier@wvib.de)

Chef-Erfa 63



Stutensee, 20.02.2025 Die BOA Metal Solutions GmbH war bisher ein Automobilzulieferer mit Industriegeschäft, in Zukunft wird man Industrielieferer mit Automobilgeschäft sein. Vieles verändert sich durch die Transformation. Eine neue Kultur und angepasste Strukturen im Unternehmen werden benötigt. BOA ist auf dem Weg, hat schon viel erreicht, aber noch ein Stück des Weges zu gehen.

➤ [Berthold Maier, maier@wvib.de](mailto:Berthold.Maier@wvib.de)

03/2025

Cluster

DIVERSITY

- **Round Table für Geschäftsführerinnen**
Endrich Bauelemente Vertriebs GmbH, Nagold (S. 28)

GLOBALISIERUNG

- **Chefsache**
Indien
Molino, Neuried (S. 28)

- **Whitepaper**
Wie geht Wachstum in den USA (S. 28)

NACHHALTIGKEIT

- **Nachhaltigkeits-Beirat**
KRONEN GmbH, Kehl (S. 29)
- **Online-Clustertreffen**
Chef-Talk ESG (S. 30)

POLITIK

- **Infoveranstaltung**
wvib meets Forum Ordnungspolitik
wvib-Campus, Freiburg (S. 29)

Szene

- **Chef-Erfa**
16 Sitzungen mit
142 Teilnehmenden (S. 36)
- **Fach-Erfa**
19 Treffen mit
348 Teilnehmenden

STRATEGIE, ORGANISATION

- **Erfa Führungskolleg 1**
SCHÖLLY FIBEROPTIC GMBH,
Denzlingen (S. 30)
- **Erfa Führungskolleg 5**
Aptar Pharma, Eigeltingen (S. 30)

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
41 Veranstaltungen mit
352 Teilnehmenden
- **Dozententreffen**
wvib-Campus, Freiburg (S. 35)

Region

ORTENAUKREIS

- **Unternehmergespräch**
Gastgeber: Schäfer Kunststofftechnik GmbH, Ortenberg (S. 34)

Netzwerk

- **Unternehmerreise**
nach Vietnam (S. 35)

Cluster Globalisierung

Chefsache: Indien



Über Indien als Land der Möglichkeiten informierten sich die Teilnehmenden bei der Chefsache im Molino

Neuried, 18.03.2025 Indien, lange als chaotisches Entwicklungsland abgestempelt, präsentiert sich nun als Land der Möglichkeiten. Der Subkontinent bietet weit mehr als Call-Center und billige Programmierer. Der Handel zwischen Deutschland und Indien erreicht ständig neue Rekordwerte, jedoch noch immer auf einem recht niedrigen Niveau. Indien ist heute mit 1,4 Milliarden Einwohnern die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt und bietet attraktive Chancen, die jedoch Mut, Engagement und strategische Weitsicht erfordern. "Indien ist kein Home Run", wie es Till Küppers, Geschäftsführer von TRUMPF Werkzeugmaschinen auf den Punkt brachte. Der Weg nach Indien ist komplex, aber er kann sich lohnen.

➤ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Cluster Diversity

Round Table für Geschäftsführerinnen

Nagold, 18.03.2025 Chatbots und Künstliche Intelligenz revolutionieren die Geschäftswelt und eröffnen faszinierende Möglichkeiten. „Neue Website, neue Möglichkeiten“, hieß es bei der Endrich Bauelemente Vertriebs GmbH. Durch die Integration eines Chatbots, der Informationen filtern und auf wesentliche Inhalte herunterbrechen kann, wird die Effizienz gesteigert. Entscheidend sind gut gepflegte Daten, auf die Endy zugreifen kann! Ein weiteres Highlight war der Autostore, ein vollautomatisches Robotersystem für Kleinteile.

➤ **Meike Kreuz, kreuz@wvib.de**



Der Round Table der Geschäftsführerinnen traf sich bei der Endrich Bauelemente Vertriebs GmbH

Cluster Globalisierung

Whitepaper: Wie geht Wachstum in den USA



26.03.2025 Die USA waren im Jahr 2024 der wichtigste Handelspartner Deutschlands. Der Wert der Exporte belief sich auf 161 Milliarden Euro, während Waren im Wert von 91 Milliarden Euro importiert wurden. Wie kann es gelingen, den Marktanteil auszubauen und weiter zu wachsen? Das Whitepaper gibt Impulse und zeigt Fallstricke auf.

➤ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**



Cluster Politik

Infoveranstaltung: wvib meets Forum Ordnungspolitik



In der Diskussion ging es um konkrete Fragen aus der unternehmerischen Praxis

Freiburg, 24.03.2025 Prof. Dr. Michael Grömling vom Institut der deutschen Wirtschaft gab eine Einschätzung zum Thema Deindustrialisierung in Deutschland. Was kann man tun, um diesen Trend zu stoppen? Wie sehen Unternehmer die Rahmenbedingungen und Standortvoraussetzungen in Deutschland im

internationalen Vergleich? In der Diskussion ergänzten Testo-CEO Prof. Burkart Knospe und PWO-Chef Carlo Lazzarini die akademische Perspektive um die Sicht der Praxis. Fazit der Veranstaltung: Ob Deutschland wieder auf den Wachstumspfad zurückkehrt, lässt sich noch nicht beantworten – dies

hängt maßgeblich von den Maßnahmen der schwarz-roten Koalition ab.

➤ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

Cluster Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeits-Beirat

Kehl, 14.03.2025 Zu Gast bei Stephan Zillgith und der KRONEN GmbH wurde intensiv über die sog. Omnibus-Verordnung der EU-Kommission diskutiert. Man war sich einig, dass der Bürokratieabbau beim Nachhaltigkeitsreporting wichtig und sinnvoll ist. Dennoch sollten Unternehmen ihre Bemühungen jetzt nicht einfach pausieren. Im Gegenteil, die Erleichterungen bieten die Chance, sich ohne regulatorischen Druck auf das Wesentliche zu konzentrieren. Nachhaltigkeit und ESG werden trotz Omnibus-Verordnung weiterhin (wichtig) bleiben. Es bleibt abzuwarten, wie die finale Entscheidung der EU aussehen wird.

➤ **Gregor Preis, preis@wvib.de**



Bei der KRONEN GmbH tauchte der Nachhaltigkeits-Beirat mit Stephan Zillgith tief in die Welt der Gemüse- und Obstverarbeitung ein

Cluster Nachhaltigkeit

Online-Clustertreffen:
Chef-Talk ESG

11.03.2025 Für die Badischen Stahlwerke ist Nachhaltigkeit kein Schlagwort – sie ist gelebte Praxis. Bereits seit der Gründung des Unternehmens 1968 wird der Stahl in dem Elektrostahlwerk nicht aus Eisenerz und Koks, sondern aus recyceltem Stahlschrott produziert. Sozusagen ein geschlossener Rohstoffkreislauf, der sich unendlich oft wiederholen lässt, fast ohne Qualitätsverluste. 60 % des Schrotts kommt mit dem Binnenschiff, 120 Tonnen Schrott werden in nur 45 Minuten zu 110 Tonnen Stahl und ein sehr großes Abwärmeprojekt für mind. 7.000 Haushalte in Straßburg und Kehl ist in Planung. Das und noch viele weitere, spannende Einblicke gab es beim Chef-Talk ESG im März mit Florian Glück, Geschäftsführer der Badischen Stahlwerke GmbH in Kehl.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de

Szene Strategie, Organisation

Erfa Führungskolleg 5



Starke Gastgeberin, starker Standort und ein Erfahrungsaustausch, der viele Impulse geliefert hat

Eigeltingen, 21.03.2025 Wo Automatisierung auf Wachstum trifft, entstehen Räume für interessante Einblicke – genau das bot der Besuch der Erfa Führungskolleg 5 bei Aptar Pharma Eigeltingen. Aptar überzeugt mit einer hochmodernen, automatisierten Produktion und zeigt, wie Technologie und Effizienz zusammenspielen. Ein spannender Ort für alle, die Produktion, Prozesse und Führung weiterdenken wollen.

➤ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Szene Strategie, Organisation

Erfa Führungskolleg 1



Die Erfa Führungskolleg 1 war zu Gast bei der SCHÖLLY FIBEROPTIC GMBH

Denzlingen, 14.03.2025 Spannende Einblicke, starke Diskussionen und echte Vernetzung. Im Mittelpunkt: Regulatorische Anforderungen an Medizinproduktehersteller und der Blick hinter die Kulissen eines innovativen MedTech-Unternehmens.

➤ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Szene Einkauf, Supply Chain

Einkauf 1



Die Fach-Erfa Einkauf informierte sich über Digitalisierungs-Möglichkeiten

Freiburg, 18.03.2025 Obwohl ERP-Systeme immer leistungsfähiger werden, erfüllen sie nicht alle Nutzerbedürfnisse. Wie die Digitalisierung mit Microsoft 365 gelingt, erfuhren die Einkäufer beim Fach-Erfa-Treffen. Fazit: Ohne umfassend dokumentierte Prozesse und Lastenhefte geht nichts. Dies gilt umso mehr, wenn man eine Automatisierung der Abläufe in MS 365 anstrebt. Unnötige Schleifen in der Programmierung und Umsetzung können so vermieden werden.

➤ Roland Kury, kury@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Nachhaltigkeitsmanagement



Bei RUCH NOVAPLAST erlebten die Nachhaltigkeitsexperten innovative Ansätze im Nachhaltigkeitsmanagement

Oberkirch, 11.03.2025 Die Teilnehmenden erhielten einen Einblick in die Nachhaltigkeitsstrategie der RUCH NOVAPLAST GmbH, einschließlich der Berechnung des Product Carbon Footprint (PCF) mit einem eigenen Tool und der ESRS-Berichterstattung. Zudem zeigte RUCH NOVAPLAST die Herausforderungen eines energieintensiven Betriebes auf. Das Treffen zeigte, wie wichtig es ist, Ressourcen für Verbesserungen im Unternehmen zu nutzen.

➤ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene Informationstechnologie

Leiter Informationstechnik CIO



Die Fach-Erfa Leiter Informationstechnik (CIO) war zu Gast bei der AUMA Riester GmbH & Co. KG

Müllheim, 25.03.2025 Die Teilnehmenden beschäftigten sich intensiv mit dem richtigen Vorgehen bei der Erarbeitung einer IT-Strategie. Das Unternehmensleitbild sollte dabei immer als Fundament dienen, denn die IT-Strategie muss selbstverständlich im Einklang mit der übergeordneten Unternehmensstrategie stehen. Ein zentraler Punkt wurde deutlich: IT-Strategie ist kein statisches Dokument, sondern ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess, der immer wieder angepasst und weitergedacht werden muss.

➤ **Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de**

Szene Einkauf, Supply Chain

Einkauf / Logistik

27.03.2025 Wenn die Geister der Wirtschaftskrise durch die Unternehmen streifen, sind die Ängste der Mitarbeitenden nicht weit. Hier ist die Führungskraft gefragt, die Mitarbeitenden gut durch diese Zeiten zu führen. Seit einigen Jahren hat sich der Druck gesteigert. Dieser konstante, hochdynamische Veränderungsdruck macht Unternehmen und Führungskräften zu schaffen. Impulse dazu erhielten die Teilnehmenden von Dr. Peter Behrendt, Geschäftsführer des Freiburg Instituts.

➤ **Roland Kury, kury@wvib.de**

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

HR International

Freiburg, 31.03.2025 Beim Treffen der Fach-Erfa HR International stand die Ausarbeitung einer Expat-Policy im Mittelpunkt. Beginnend mit strategischen und konzeptionellen Überlegungen, standen dabei die Fragen „why“ und „purpose“ im Fokus. Es wurde schnell klar, dass nicht das Zielland allein den Inhalt einer Expat-Policy bestimmt, sondern vor allem der Anlass der Entsendung – und der kann vielfältig sein.

➤ **Alexander Rohrer, ra.rohrer@wvib-recht.de**

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Personalleiter 2

Freiburg, 20.03.2025 Zum Thema Transformation der Personalarbeit in Richtung People & Culture teilte Fabian Jahn von der Herbert Waldmann GmbH & Co.KG seine Erfahrungen mit einer „All-in-Lösung“ im Personalsoftwarebereich. Beim zweiten Thema Einflüsse globaler politischer Faktoren auf HR-Strategien ging es hauptsächlich um die USA. Teilnehmende berichteten von Herausforderungen im grenzüberschreitenden Personaleinsatz und den potenziellen Folgen von Zöllen auf ihre Gewinne.

➤ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Szene Marketing, Produktmanagement

Digitales Marketing



Die Fach-Erfa Digitales Marketing tauschte sich zum Thema KI im B2B Marketing aus

Furtwangen, 06.03.2025 Die Fritsch Elektronik GmbH präsentierte den Teilnehmenden eindrucksvolle Best-Practice-Beispiele. Vorgestellt wurden Marketingtrends und Zukunftsaussichten, das Werkerassistenzsystem zur Vereinfachung von Arbeitsabläufen für die Steuerung sowie das Einlernen und die Einführung eines durchgängigen Planungs- und Steuerungssystems. KI und der industrielle Mittelstand – eine Konstellation, die eine große Chance zur Verschlanung und Optimierung von Prozessen bietet.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Marketing, Produktmanagement

Marketing-Kommunikation



Matthias König und Karin Sonntag, allsafe GmbH & Co. KG, hatten Best Practice Cases zum Thema Messen im B2B Marketing mitgebracht

Freiburg, 19.03.2025 Wenn digitale Kommunikation und virtuelle Netzwerke dominieren, stellt sich die Frage, ob traditionelle Messen im industriellen Mittelstand noch eine Daseinsberechtigung haben. Ist es an der Zeit, nur noch in digitale Marketingstrategien zu investieren? Oder bieten Messen nach wie vor einen Mehrwert, den keine virtuelle Alternative ersetzen kann? Die Antwort hängt von den Bedürfnissen und Zielen eines Unternehmens ab. Während digitale Strategien kosteneffizient und umweltfreundlich sind, bleibt der persönliche Austausch auf Messen ein unverzichtbarer Faktor.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Marketing, Produktmanagement

Strategisches Marketing



Bei der FSM AG lernten die Teilnehmenden die EKS-Methode kennen

Kirchzarten, 25.03.2025 Wer die größten Engpässe oder Bedarfslücken einer Zielgruppe identifizieren und dazu noch gezielt lösen möchte, könnte eventuell einen Blick auf die EKS-Methode werfen. Die Strategie legt den Fokus auf die Bedürfnisse und Probleme der Kunden, was zu einer höheren Zufriedenheit und Bindung führt. Santha Zeiher und Simon Wunderle zeigten, wie sie die Umsetzung bei der FSM AG angegangen sind und welche Vorteile sie gerade KMUs bringt.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Mitarbeiterführung, Methoden, Skills

Assistenz Geschäftsleitung Süd



Die Teilnehmenden lernten den Kickbox-Prozess kennen, mit dem sich die Innovationskompetenz stärken lässt

Sulzburg, 06.03.2025 Die Kickbox-Methode hat bei Hekatron eine regelrechte Innovationsrevolution ausgelöst. Durch kreative Freiräume und strukturierte Innovationsprozesse entwickeln Innopreneure neue Geschäftsideen und setzen diese um. Ein wichtiger Bestandteil ist das „Nein-Sagen“ zu Ideen und Projekten. Gerade hier kann die größte Lernkurve liegen. Innovative Ideen in der Assistenzarbeit wurden diskutiert. So wurde beispielsweise das Angebot „Ein Kaffee mit Arno“, dem Geschäftsführer der Hekatron Technik GmbH, von der Belegschaft sehr gut angenommen.

➤ **Meike Kreuz, kreuz@wvib.de**

Szene Forschung und Entwicklung, Konstruktion

Technische Dokumentation

17.03.2025 Um das Cybersicherheitsniveau in Europa zu erhöhen und die Sicherheit vernetzter Produkte zu gewährleisten, müssen ab dem 1. August 2025 alle Produkte mit drahtlosen Funkverbindungen wie Bluetooth und WiFi den Anforderungen der Funkanlagengerichtlinie (RED) der Europäischen Kommission entsprechen. Die Verantwortlichen für die Technische Dokumentation diskutierten über Maßnahmen und tauschten Erfahrungen aus.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich?
Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:



„Wenn Du Spaß an handwerklichen Tätigkeiten hast und Dich für die neusten Technologien interessierst, dann bist Du in der Industrie genau richtig.“

Laura Rinkel, Teamleiterin für den Bereich Langdrehen Kratzer GmbH & Co. KG

Szene Lean, Intralogistik

Lean Manager



Bei der VEGA Grieshaber KG gab es Informationen zum digitalen Shopfloor-Management

Schiltach, 06.03.2025 Stetiges Überwachen und Verbessern der Produktionsprozesse ist bei der VEGA Grieshaber KG gelebte Praxis. Eine der letzten Neuerungen ist das Digitale Shopfloor-Management. Es ermöglicht eine präzise Erfassung und Auswertung von Produktionsdaten, wodurch Störungen schneller identifiziert und behoben werden können. Beim Betriebsrundgang konnten sich die Lean Manager von der Funktionsweise und Umsetzung überzeugen.

➤ **Roland Kury, kury@wvib.de**

Szene Außenwirtschaft, Zoll

China

Furtwangen, 06.03.2025 Der Auslandsmarkt China wandelt sich. Deutsche Unternehmen produzieren in China längst nicht mehr nur für den Weltmarkt. Wer in China wachsen will, muss sich früher oder später mit einer Local-for-Local-Strategie auseinandersetzen. Aus Vortrag und angeregter Diskussion kristallisierten sich als zentrale Erfolgskriterien vor allem Schnelligkeit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit im Markt heraus. Nicht zu unterschätzen sind aber auch Beziehungsmanagement, Führungskultur und die enge Verbindung zwischen Mutterhaus und chinesischer Niederlassung.

➤ **Isabel Lais, lais@wvib.de**



Die Scherzinger Pumpen GmbH & Co. KG gab einen Einblick in den Marktaufbau und die Entwicklung der Local-for-Local-Strategie in den letzten 25 Jahren

Region Ortenaukreis

Unternehmergespräch: Schäfer Kunststofftechnik GmbH



Die Teilnehmenden erlebten wie durch die Kraft des Vertrauens eine Produktivitätssteigerung von über 20 Prozent erreicht wurde – ohne Druck und Stress

Ortenberg, 12.03.2025 Joachim Schäfer, Inhaber und Geschäftsführer der Schäfer Kunststofftechnik GmbH, erläuterte, wie er vor knapp 10 Jahren aus der Insolvenz ein florierendes Unternehmen gemacht hat. Durch die neu gewonnene Vertrauenskultur wurden Prozesse verschlankt und eine

innovative Unternehmenskultur etabliert, die den Wandel der Digitalisierung aktiv mitgestaltet. Die Teilnehmenden erlebten, wie transparente Wertschöpfungsprozesse, moderne digitale Tools und verlässliche Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten den Schlüssel zum Erfolg

bilden. Gemeinsam wurde diskutiert, was es bedeutet, die Komfortzone der Hierarchie zu verlassen und wie Synergien genutzt werden können, um die Produktivität durch eine Vertrauenskultur zu steigern.

➤ **Corina Wagner, wagner@wvib.de**

Akademie Dozententreffen

Vernetzen. Inspirieren. Entwickeln. - Gemeinsam stark!

Freiburg, 21.03.2025 Im Zentrum des Dozententreffens stand die Frage: Wie muss Weiterbildung gestaltet sein, um auf gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel nicht nur zu reagieren, sondern ihn aktiv mitzugestalten? Prof. Claudia Düнки von der PH FHNW fand dafür ein starkes Bild: „Weiterbildung ist der Seismograph der Gesellschaft.“ Fazit: Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Akademie lebt vom engen Austausch mit ihren Dozierenden, um den Fach- und Führungskräften der Mitgliedsunternehmen eine zukunftsorientierte, praxisnahe und wirksame Weiterbildung anzubieten.

➤ **Nastassja Schön, schoen@wvib.de**



Die wvib-Akademie hatte die Dozentinnen und Dozenten eingeladen, gemeinsam aktuelle Entwicklungen, zukünftige Anforderungen und die strategische Ausrichtung der Akademie weiterzudenken

Netzwerk Unternehmerreise

Unternehmerreise nach Vietnam



Happy Communism? Die Teilnehmenden der Unternehmerreise haben ihn gesehen. Er ist wirtschaftlich oft dynamischer als unsere derzeit "unhappy Marktwirtschaft"

Vietnam, 29.03. bis 06.04.2025 Für Vietnam bedeutet Happy Communism, dass sich auch ein klassisches sozialistisches Einparteiensystem mit wenig Pressefreiheit durch marktwirtschaftliche Komponenten von einem lange leidgeprüften Land in eine prosperierende, wachsende Volkswirtschaft verwandeln kann. Ein aufstrebendes Land, das sich mit kräftigen Auslandsinvestitionen – auch aus Deutschland – seine Zukunft sichert. Vietnamesische Konzerne wie VINFAST können Autos bauen, die unsere Märkte

bald erreichen. Mit unschlagbarem Maschinen- und Anlagenbau aus Deutschland. Immerhin, besser als von der Konkurrenz. Neben den großen Mittelständlern wie der Pepper+Fuchs Gruppe sind viele wvib-Mittelständler seit Jahren erfolgreich, wie wir an den Beispielen Fischer Asia, INGUN und Wiha Werkzeugzeuge sehen können.

Happy Communism bedeutet auch, dass Vietnamesinnen und Vietnamesen mit einem motivierten Lächeln viel mehr leisten, als wir es uns in Deutschland derzeit



selbst abverlangen. Freundlich, neugierig, zuversichtlich, mit viel Humor.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 18



Freiburg, 20.03.2025 Motivierender Besuch bei Intuitive Europa-Chef Dirk Barten auf dem neuen hypermodernen Campus. Der kalifornische Weltmarktführer von Roboter-assistierte chirurgischen Systemen zieht eine klare Linie von modernster KI-Technologie über präzise Elektromechanik, einem grandiosen Öko-System für behandelnde Chirurgen und knapp kalkulierende Kliniken hin zu immer mehr Patientinnen und Patienten. Eine OP wird stabiler, berechenbarer, komplikationsärmer. Ein starker, oft lebensverlängernder Beitrag.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 19



Singen, 11.03.2025 Gastgeber Silas Mostowski präsentierte die Kultur des Lernens bei der Breyer Maschinenfabrik GmbH. Mit offener und verbindender Kommunikation werden komplexe Herausforderungen gemeinsam bewältigt und Entscheidungen gefällt. Ein Vorbild für viele andere und äußerst inspirierend. Einige Unternehmen spüren ein leises Anziehen der Konjunktur, aber viel gravierender ist das leise und immer schnellere Sterben der mittelständischen Industrie. Eine Abwärtsspirale, die nur durch einen massiven Politikwandel aufgehalten werden kann.

➤ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 20



Singen, 20.03.2025 Wer bei WEFA und Dr. Joachim Maier zu Gast ist, spürt die Begeisterung für Cutting Edge Technologie. Weniger produktiv als das Engagement für Produkte und Märkte sind langwierige Verhandlungsrunden im Rahmen von Betriebsprüfungen. Die Auslegung der OECD-Verrechnungspreisrichtlinien ist immer wieder ein Thema für exportorientierte Unternehmen. Klar: Neue Richtlinien bringen neue Graubereiche mit sich. Doch wie schlägt das Pendel aus, wenn Gesetze als Waffe statt als Werkzeug eingesetzt werden?

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Chef-Erfa 21



Müllheim, 26.03.2025 Boxenstopp bei einem Technologieführer der innovativen, hochautomatisierten Blechbearbeitung. Kein Rohr wird rund und dicht automatisiert verschweißt ohne Weil Technology. Und Rohre gibt es viele. Von Tanks und Abgasleitungen bis hin zu Kaminen und Wärmespeichern in Kombination mit Wärmepumpen. Danke Moritz Weil für einen Deepdive in Strategie, neue Märkte, neue Verfahren, neue Kunden. Kompetenz mit klarem Fokus.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 24



Villingen-Schwenningen, 13.03.2025 Bei Gastgeber Fritz Kübler GmbH sind „lean, digital und nachhaltig“ nicht nur Modeworte, sondern werden mittels effektivem Shopfloor Management, offener Kommunikation, innovativen Anwendungslösungen und Maßnahmen zur Klimaneutralität aktiv gelebt. Die Mitarbeitenden verstehen sich als Unternehmensbotschafter und sorgen dafür, dass die Kübler Group die eingeschlagene Entwicklung vom reinen Komponentenhersteller zum ganzheitlichen Systemanbieter erfolgreich vollzieht.

➤ Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 31



Müllheim, 12.03.2025 In nicht ganz einfachen Zeiten brauchen wir menschlichen Zusammenhalt und begründeten unternehmerischen Optimismus. Vielen Dank an Christian Leibinger, KLS Martin Group, für Gastfreundschaft, soliden Schwung, unternehmerische Impulse, einen breitangelegten Deepdive in das elektrisierende Thema KI. Wir ziehen den Hut vor der langen unternehmerischen Linie von KLS Martin, die kraftvoll global, technologisch und in den Anwendungen weitergezogen wird.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 38



Donaueschingen, 25.03.2025 Halbleiter sind keine Mangelware mehr. Die gesamte Wertschöpfungskette der Halbleiterindustrie steht wegen ihrer Wichtigkeit für die technologische Zukunft unter besonderer Beobachtung. Fördermilliarden werden für die ganz Großen bereitgestellt. Wie geht es dem Mittelstand innerhalb dieser anspruchsvollen Lieferkette? Klare Antworten und spannende Einblicke gab Gastgeber Tobias Bausch beim Frühjahrstreffen bei der AP&S International GmbH.

➤ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Chef-Erfa 40



Waldkirch, 13.03.2025 Zwischen Tradition und Innovation: Die Chef-Erfa 40 machte dieses Mal Station bei der Burger Druck GmbH, einem Familienunternehmen mit über 30 Jahren Geschichte und einem klaren Blick in die Zukunft.

➤ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Chef-Erfa 41



Villingen-Schwenningen, 13.03.2025 Gastgeber Carsten Czepull, Heinrich Sauter Fabrik techn. Federn GmbH, präsentierte das traditionsreiche Unternehmen und betonte die Bedeutung von Liefertreue, Stückzahlen und hoher Qualität. In der Feedbackrunde gab es wertvolle Tipps zur Effizienzsteigerung und Automatisierung. Besonders beeindruckend war das Potenzial im Medizintechnikmarkt.

➤ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Chef-Erfa 42



Heitersheim, 28.03.2025 Die Chef-Erfa machte Halt bei der Wassmer Spezialmaschinen GmbH, einem Hidden Champion, wenn es um Spezialmaschinen für komplexe Anforderungen geht. Gastgeber Bernhard Waßmer zeigte, wie Engineering, Fertigungstiefe und Automatisierung bei der Wassmer Gruppe zusammenspielen. Hier entstehen Anlagen, die nicht von der Stange sind, sondern genau dann zum Einsatz kommen, wenn andere an ihre Grenzen stoßen.

➤ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Chef-Erfa 43



Achern, 20.03.2025 Nicht nur in Tiefgaragen begegnen uns Gaswarnsysteme, die vor Gasunfällen und Explosionen warnen. Tendenz zunehmend. Welche Anwendungs- und Produkt-Vielfalt hinter diesen Geräten steckt, wurde bei der Bielar + Lang GmbH deutlich. Gastgeberin Susanne Dussa beeindruckte mit hoher Fertigungstiefe inklusive SMD-Bestückung und einem Gesamtpaket für den Kunden von Planung, Anlagenbau, Prüfung und Kalibrierung, Installation und Inbetriebnahme bis hin zu Wartung und Reparatur.

➤ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Chef-Erfa 47



Oberkirch, 27.03.2025 Es ist beeindruckend, wie sich die RUCH NOVAPLAST GmbH vom Lieferanten für Commodities zum Lösungsanbieter für Funktionsbauteile aus Partikelschaum neu ausgerichtet hat. Auch die Organisation musste angepasst werden. Vom Serienfertiger mit Stückzahlen in Millionenhöhe zum Lösungsanbieter mit Stückzahlen im kleinen und mittleren Bereich. Dazu brauchte es eine neue Kultur, ein neues Mindset, andere Fähigkeiten und eine neue Organisationsstruktur. Gelebte Transformation eben.

➤ **Berthold Maier, maier@wvib.de**

Chef-Erfa 52



Häg-Ehrsberg, 20.03.2025 Energie im doppelten Sinne! Ein äußerst vitalisierendes Treffen bei der Rümmele GmbH liegt hinter uns. Gastgeber Andreas Rümmele bot spannende Einblicke in sein Unternehmen mit rund 75 Mitarbeitenden, darunter bemerkenswerte 11 Auszubildende – ein starkes Zeichen für Zukunftsorientierung und Ausbildungsengagement!

➤ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Chef-Erfa 53



Freiburg, 20.03.2025 Bei Gastgeber Tim Krause, geschäftsführender Gesellschafter der KERSTEN Elektrostatik GmbH, tauchten die Kollegen der Chef-Erfa 53 tief in die faszinierende Welt der Elektrostatik. Beim Tagesthema „Die Dokumentation und ihre Prozesse im KMU Bereich“ nahm das envisia-Team die Teilnehmenden mit auf eine Demoreise durch ihre Softwarelösung für KERSTEN. Im Anschluss wurden Konjunktur, aktuelle Herausforderungen, politische Gegebenheiten und Erwartungen diskutiert.

➤ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Chef-Erfa 56



Pforzheim, 12.03.2025 Was beeindruckt am meisten? Produktvielfalt, Anspruch und Komplexität der Teile, Spitzenwerte in Qualität und Liefertreue, minimale Zykluszeiten und hoher Output? All das und noch viel mehr konnte beim Frühjahrstreffen bei der Kramski GmbH bestaunt werden. Themen für Erfahrungsaustausch und Diskussion gab es viele. Von Weltpolitik und ihren Auswirkungen auf die mittelständische Wirtschaft bis hin zur erfolgreichen Gestaltung von ERP-Projekten.

➤ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Gesellschafter-Erfa



Mannheim, 19.03.2025 Starker Input vom scheidenden CEO Dr. Gunther Kegel und COO Tobias Blöcher zu den Chancen einer tiefgedachten Digitalisierung und zum Geschäftsmodell von Gastgeber Pepperl+Fuchs. Der Trost: Noch immer ist Deutschland gut für integratives, tiefes Denken in Lösungen statt bloßen Commodities von der Stange. Wenn jetzt noch der Staat den Ballast von den Unternehmensschultern nehmen würde, wäre industriepolitisch schon das meiste getan.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

04/2025

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

- **NextGen-Club**
karldischinger Gruppe,
Rheinmünster (S. 40)

GLOBALISIERUNG

- **Globalisierungs-Beirat**
OBE GmbH & Co. KG,
Ispringen (S. 41)
- **Online-Clustertreffen**
Chef-Talk Global (S. 40)

MASCHINENBAU

- **Maschinenbau-Beirat**
wvib-Campus, Freiburg (S. 41)

MEDIZINTECHNIK

- **Online-Clustertreffen**
US-Zölle und ihre Auswirkungen auf
die MedTech Branche (S. 40)

NACHHALTIGKEIT

- **Whitepaper**
Welche ESG-Tools passen zu Ihrem
Unternehmen? (S. 41)

Szene

- **Chef-Erfa**
14 Sitzungen mit
136 Teilnehmenden (S. 47)
- **Fach-Erfa**
22 Treffen mit
562 Teilnehmenden

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

- **Whitepaper**
IT-Notfallplan für technische Angriffe
und Social Engineering Vorfälle
(S. 44)

PERSONALMANAGEMENT, PERSONAL- ENTWICKLUNG

- **Thementag**
People & Culture
TurmQuartier, Pforzheim (S. 42)

QUALITÄTSMANAGEMENT, UMWELT, ARBEITSSICHERHEIT

- **Whitepaper**
Nachhaltig entsorgen, Kosten senken
(S. 43)

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
23 Seminare mit
182 Teilnehmenden

Region

BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

- **Unternehmensgespräch**
Gastgeber: ARaymond Fluid
Connection Germany GmbH,
Eschbach (S. 45)

Cluster Familienunternehmen

NextGen-Club



Gutes Wetter und gute Atmosphäre beim Treffen des NextGen-Clubs bei der karldischinger Gruppe

Rheinmünster, 04.04.2025 Wie gelingt der Übergang in Familienunternehmen wirklich – jenseits von Hochglanzbrochüren und Übergabemodellen aus dem Lehrbuch? Bei der karldischinger Gruppe wurde genau darüber gesprochen. Offen, ehrlich und direkt. Karlhubert Dischinger und Karlkristian Dischinger, Vater

und Sohn, gewährten sehr persönliche Einblicke in ihren Weg des Generationswechsels. Einen Weg, der geprägt war von Vertrauen, Reibung, Dialog und dem gemeinsamen Blick nach vorn.

Die karldischinger Gruppe, ein familiengeführter Logistikdienstleister mit langer Tradition und klarem Zukunftsfokus,

bot nicht nur Einblicke in Prozesse und Strukturen, sondern vor allem in Haltung. Denn dort, wo Generationen miteinander statt übereinander sprechen, wird der Wandel zur Chance.

➤ **Sinan Yesilgül**, yesilguel@wvib.de

Cluster Medizintechnik

Online-Clustertreffen: US-Zölle und ihre Auswirkungen auf die Med-Tech Branche

17.04.2025 Das Online Clustertreffen Medizintechnik zeigte, die USA ist die Wundertüte der Weltwirtschaft und das wird sich so schnell auch nicht ändern. Alle waren sich einig: Vorerst wird es keine Fertigung in den USA geben, denn diese bleibt unberechenbar. Man blickt dennoch positiv in die Zukunft, da der Standort Deutschland weiterhin für Medizintechnik auf höchstem Niveau steht.

➤ **Yannick Armbruster**, armbruster@wvib.de

Cluster Globalisierung

Online-Clustertreffen: Chef-Talk Global

22.04.2025 Die Welt ist im Wandel und mit ihr die Spielregeln der globalen Wirtschaft. Für viele mittelständische Unternehmen heißt das: Orientierungsarbeit in einem neuen Koordinatensystem. Wo gestern noch freie Märkte und globale Lieferketten dominierten, bestimmen heute geopolitische Spannungen, neue Allianzen und ein klarer Trend zu „Local for Local“ die Richtung. Prof. Dr. Manuel Vermeer, Sinologe und langjähriger Begleiter mittelständischer Unternehmen auf dem Weg nach Asien, gab einen Überblick über diese neue Weltordnung und zeigte auf, wie Unternehmen sich darin strategisch klug positionieren können. China und Indien bleiben wichtige Märkte, aber sie verlangen ein tieferes Verständnis, strategische Geduld und kulturelle Sensibilität. Wer sich darauf einlässt, kann nicht nur Risiken abfedern, sondern echte Chancen nutzen.

➤ **Marcel Spiegelhalter**, spiegelhalter@wvib.de

Cluster Globalisierung

Globalisierungs-Beirat



Bei der OBE GmbH & Co. KG warf der Globalisierungs-Beirat einen kühlen Blick durch die Sonnenbrille auf die Weltwirtschaft

Ispringen, 16.04.2025 Erratisch, unkalkulierbar, schädlich – die Zollpolitik der US-Administration bringt die Weltwirtschaft ins Wanken. Lieferketten stocken, Waren stauen sich an den Grenzen, Kapital bleibt gebunden. Trotzdem bleiben die USA einer der wichtigsten Märkte für den deutschen Mittelstand. Gibt es Auswege aus dem Dilemma? Und wenn ja, wie könnten diese aussehen? Der Globalisierungs-Beirat ist sich einig: Ein differenzierter, kühler Blick durch die Sonnenbrille wirkt Wunder. Europa muss seine Interessen endlich geeint vertreten. Zeit für Tatkraft statt moralischer Überheblichkeit. „Local for Local“ kann freien Handel nicht ersetzen, sondern nur ergänzen und (De-) Globalisierung bleibt eine Frage der Perspektive.

➤ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Cluster Maschinenbau

Maschinenbau-Beirat



Der Maschinenbau-Beirat fordert entschlossene Reformen, um Deutschlands Industrie wieder wettbewerbsfähig zu machen

Freiburg, 03.04.2025 Christian Seifert, avenit AG, setzte in seinem Impulsvortrag "Warum Transformation nur mit KI gelingt" einen optimistischen Akzent und rief Unternehmen dazu auf, die Potenziale der Künstlichen Intelligenz aktiv zu nutzen. Die Ergebnisse der jüngsten Umfrage unter mehr als 300 Mitgliedsunternehmen der Branche sind dagegen weniger positiv: Fachkräftemangel, Bürokratie und steigende Energiekosten belasten die Unternehmen schwer. Hinzu kommen geopolitische Unsicherheiten wie militärische Konflikte und drohende Handelskriege. Die Abwanderung von Produktionskapazitäten ins Ausland ist ein gravierendes Problem. Knapp 53 Prozent der Befragten berichten bereits von Verlagerungen innerhalb ihrer Lieferketten.

➤ **Stefan Fuchs, fuchs@wvib.de**

Cluster Nachhaltigkeit

Whitepaper: Welche ESG-Tools passen zu Ihrem Unternehmen?



30.04.2025 Nachhaltigkeitssoftware & ESG-Tools gewinnen zunehmend an Bedeutung – nicht nur als technische Hilfsmittel, sondern als strategische Instrumente in der Unternehmensführung. Doch der ESG-Softwaremarkt ist hart umkämpft, sehr dynamisch und bisweilen unübersichtlich. Dieses Whitepaper gibt einen Überblick über die verschiedenen Softwarekategorien und -Anbietertypen und ist eine Entscheidungshilfe für Unternehmen bei der Auswahl des passenden ESG-Tools.

➤ **Gregor Preis, preis@wvib.de**



Szene Strategie, Organisation

Business Development



Dr. Elmar Stumpf diskutierte zentrale Fragen zur Zusammenarbeit mit Partnern und interkulturelle Aspekte mit den Teilnehmenden

Freiburg, 02.04.2025 Für die exportorientierten deutschen Unternehmen gehört die Bearbeitung von Auslandsmärkten zum Tagesgeschäft. Und doch gibt es Stolperfallen. Trotz der vermeintlichen Routine gilt es (strategische) Fragen zu klären, um international erfolgreich zu sein. Dr. Elmar Stumpf, Geschäftsführer conneum GmbH, gab in seinem Impulsvortrag einen praxisorientierten Überblick über die Wertschöpfungskette und die Phasen der Internationalisierung.

➤ [Isabel Lais, lais@wvib.de](mailto:lais@wvib.de)

Szene Einkauf, Supply Chain

Einkauf II

08.04.2025 Für die Vorbereitung von Lieferantengesprächen sind Informationen unerlässlich. Unvorbereitet führt ein Jahresgespräch oder eine Preisverhandlung nicht zum gewünschten Ergebnis. Wer die Zahlen und Hintergründe der Märkte kennt, ist klar im Vorteil. Die Teilnehmenden erhielten einen umfassenden Überblick über die Märkte für Stahl, Metall, Halbleiter, Kautschuk und Transport.

➤ [Roland Kury, kury@wvib.de](mailto:kury@wvib.de)

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Thementag People & Culture



Wandel mit Weitblick war das passende Motto beim Thementag People & Culture im TurmQuartier

Pforzheim, 02.04.2025 "Die globale Situation und technische Veränderungen wie KI erhöhen den vorhandenen Anpassungsdruck, Strukturen zu schaffen, in denen Mitarbeitende möglichst direkt und eigenverantwortlich zur Wertschöpfung beitragen können", so Stefan Kerscher von TRUMPF. Wie die Personalarbeit diese Transformation begleiten und welche Modelle und Strategien dabei helfen können, zeigten die Vorträge zur Begleitung der KI-Transformation bei der Hansgrohe Group, zum Zukunftsmodell Jobsharing bei ARaymond, zur mentalen Gesundheit bei Veränderungen sowie der Blick über den Tellerrand: Wie wird KI in anderen Ländern in der Personalarbeit eingesetzt?

➤ [Meike Kreuz, kreuz@wvib.de](mailto:kreuz@wvib.de)

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

DGQ-Regionalkreis Südbaden



Die Fach-Erfa DGQ Regionalkreis Südbaden traf sich im EWS Store in Freiburg

Freiburg, 02.04.2025 Beim Treffen des DGQ-Regionalkreises Südbaden ging es um die Frage, wie Unternehmen Nachhaltigkeitsmanagement erfolgreich implementieren können. Christian Krause, Nachhaltigkeitsmanager bei den Elektrizitätswerken Schönau (EWS), präsentierte mit der Nachhaltigkeitsstrategie, der Klimabilanz 2023 und dem Bündnis „Zielgerade 2030“ konkrete Beispiele aus der Praxis.

➤ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:ruder@wvib.de)

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Gebäude- und Energiemanagement



Die Gebäude- und Energiemanagement-Experten trafen sich bei der Dunkermotoren GmbH

Bonndorf, 01.04.2025 Energiemanagement-Experte Harald Müller zeigte die Erfolge der Umstellung auf LED-Beleuchtung und Wärmepumpen bei der Dunkermotoren GmbH, die den Energieverbrauch um 40 % senkten. Highlight war der Rundgang durch das hochautomatisierte Werk, bei dem die Energiemaßnahmen live erlebt werden konnten. Fazit: Effizientes Energiemanagement und rechtliche Sicherheit sind durch innovative Technologien und regelmäßige Überprüfungen erreichbar.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Nachhaltigkeitsmanagement



Die Nachhaltigkeitsexperten beschäftigten sich mit Softwaretools

Freiburg, 03.04.2025 Welche Software wird mit welcher Zielsetzung wie eingesetzt? Was sind die Vor- und Nachteile? Mit diesem Fokus trafen sich die Nachhaltigkeitsexperten zum Austausch. Am Ende des Tages waren sich die Teilnehmenden einig: Kein Programm kann alle Anforderungen abdecken. Eine Kombination verschiedener Tools ist notwendig. Austausch und Zusammenarbeit sind entscheidend, um die besten Lösungen zu finden.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Whitepaper: Nachhaltig entsorgen, Kosten senken



01.04.2025 In den meisten Unternehmen wird Abfall noch immer als notwendiges Übel betrachtet, das beseitigt werden muss. Kaum jemand hinterfragt, ob es bessere, profitablere und nachhaltigere Wege gibt, mit den eigenen Abfällen umzugehen. Das Resultat? Unternehmen zahlen zu viel für die Entsorgung, verschwenden wertvolle Materialien und lassen Chancen ungenutzt, die ihnen einen echten Wettbewerbsvorteil verschaffen könnten. Wie wäre es, eine völlig neue Perspektive einzunehmen? Dieses Whitepaper hilft dabei.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Vertrieb, Service

Technischer Service

15.04.2025 Die Teilnehmenden diskutierten über Betriebsdatenerfassung im Stellantrieb, Datenauswertung in einem cloudbasierten Analysetool bis hin zu automatisierten Aktionsplänen mit Handlungsempfehlungen zur vorausschauenden Instandhaltung. Niels Hilgenpahl zeigte die Herangehensweise der AUMA Riester GmbH & Co. KG sowie einige Anwendungsmöglichkeiten.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Vertrieb, Service

Transformation in Vertrieb und Marketing



Beim Fach-Erfa Treffen ging es um die Rolle von UX/UI und SEO in der Unternehmensplanung

Eisenbach, 08.04.2025 Wie vereint man Unternehmensstrategie, Nutzerfreundlichkeit, UX/UI und SEO? Die Franz Morat Group präsentierte ihre Learnings aus dem Website-Relaunch und wie Unternehmensstrategie, SEO-Strategie und kollaborative Methoden zusammengebracht wurden. In einem interaktiven Part durften die Teilnehmenden zentrale UX-Tests und SEO-Tasks mit einer Live-Auditierung durchspielen.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Finanzen, Controlling

CFO – Schwarzwald AG TOP 100

Pforzheim, 10.04.2025 Die Transformation verlangt von Gastgeber Witzenmann GmbH auch im Finanzbereich eine neue Schlagkraft – zentralisiert, strategisch und datengetrieben. Ein hoher Eigenkapitalanteil, vier gleichgestellte Kernbanken, ein modularer Einsatz von Asset-Backed-Securities sowie Förderdarlehen bilden das Fundament der Witzenmann-Finanzarchitektur. Die Komplexität in der globalen Aufstellung wird durch ein strategisches Treasury Management abgefedert.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene Produktion

Produktionsleiter 300+

03.04.2025 Der technische Fortschritt wird den rückläufigen Faktor Arbeit ausgleichen. Die Einführung von digitalen Assistenzsystemen in produzierenden Unternehmen ist mit weitreichenden Auswirkungen und Veränderungen auf Arbeitsabläufe und -prozesse verbunden. Wie gelingt der Spagat von dadurch entstehenden Investitionen und dem ROI? Der Schlüssel zum Erfolg ist der digitalisierte Informationsfluss.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de



CFOs haben es aktuell nicht leicht. Auf jede Zollankündigung folgt eine Szenarioanalyse. Trotzdem Daumen hoch bei der Witzenmann GmbH

Szene Produktion

Produktionsleiter 100+

15.04.2025 „Wer Verschwendung nicht erkennt, produziert sie jeden Tag aufs Neue“, so die Expertin für Produktionsprozesse Annina Reiling. Im Erfahrungsaustausch ging es um Betriebsblindheit, Messbarkeit und das Dilemma zwischen Prozessdarstellung und Wirklichkeit. Das „Give-Away“ ist der Link zu 75 Verschwendungsstellen in der Produktion, ein Sammelwerk der bisherigen Beratungen aus vielen Optimierungsprozessen.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene Informationstechnologie

Leiter Informations-technik CIO



Die CIOs diskutierten über die Zukunft der Software- und Datenbereitstellung

Freiburg, 29.04.2025 Die Wahl der passenden IT-Infrastruktur ist für mittelständische Unternehmen eine strategische Weichenstellung: Setze ich auf On-Premise, Cloud oder Hybrid? Der Hybrid-Ansatz bietet Flexibilität, individuelle Gestaltung und niedrigere Kosten. Die 5-Jahres-Prognose zeigt einen klaren Trend in Richtung Hybrid und Cloud. Wer sich für ein Modell entscheidet, sollte dies nicht nur technisch, sondern auch strategisch fundiert tun – abgestimmt auf Geschäftsmodell, Sicherheitsanforderungen und Innovationsfähigkeit.

➤ Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de

Szene Informationstechnologie

Whitepaper: IT-Notfallplan



11.04.2025 Cyberangriffe und digitale Betrugsversuche stellen den Mittelstand vor wachsende Risiken. Dieses Whitepaper unterstützt mittelständische Industrieunternehmen dabei, IT-Sicherheitsvorfälle strukturiert zu bewältigen – von Sofortmaßnahmen über die Koordination bis hin zur Nachbereitung und Prävention.

➤ Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de

Region Breisgau-Hochschwarzwald

Unternehmergespräch bei ARaymond Fluid Connection Germany GmbH



Die ARaymond Fluid Connection Germany GmbH öffnete ihre Türen für die wvib Community

Eschbach, 03.04.2025 ARaymond ist seit sechs Generationen familiengeführt und weltweit Marktführer innovativer Spezialbefestigungssysteme, von denen rund 90 % in die Automobilindustrie gehen. Das Thema des Unternehmergesprächs lautete „Der Automobilmarkt im Wandel – von der Kraftstoffleitung zur Batteriekühlung“. Besonders beeindruckend sind die von ARaymond entwickelten Stecksysteme mit Montageerkennung. Mit Blick auf die Zukunft der E-Mobilität plant das Unternehmen komplette Systeme anzubieten. Zu diesem Zweck wurden gezielt substitutive Unternehmen übernommen und erhebliche Investitionen in Forschung und Entwicklung getätigt. Der Rundgang durch das Unternehmen bot den Teilnehmenden einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen und zeigte, wie ARaymond mit innovativen Lösungen die Zukunft der Automobilindustrie gestaltet.

➤ Corina Wagner, wagner@wvib.de

Szene Finanzen, Controlling

Finance & Accounting International



Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die Arbeit der Treasury-Abteilung der Hansgrohe SE

Schiltach, 08.04.2025 In vielen Unternehmen ist Treasury eine Glaubensfrage. Und ja: Die Fragen nach der Steuerung von Tochtergesellschaften, Fakturierung in Fremd- oder Eigenwährung oder Pricing-Entscheidungen sind strategisch. Ob eine Treasury-Abteilung im Mittelstand wirklich notwendig oder doch Luxus ist, hängt vom Geschäftsmodell, der Risikoneigung und der Philosophie ab. Für das Team um CFO Martial Gil und Leiterin Treasury Yvonne Braxmeier ist klar: Nicht jedes Risiko ist absicherbar, aber jedes sollte verstanden und aktiv gemanagt werden.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich?
Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:



„Das Bauchgefühl weist immer den richtigen Weg! Nicht erschrocken zu sein und mutig genug, diesen „ersten Gedanken/dieses erste Gefühl“ zu verfolgen“

Patricia Schönbacher, Monteurin im Maschinenbau Weil Technology GmbH

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Wake-Up Call



Über 130 Personaler der wvib-Mitgliedsunternehmen chatteten im interaktiven Onlinechat des wvib Wake-Up Calls mit Alexander Rohrer und Tobias Kern aus dem Legal Team

08.04.2025 Interessantes Format zum Aufwachen – der Wake-Up Call Arbeitsrecht der wvib Schwarzwald AG. Im Chat diskutieren die Personalverantwortlichen regelmäßig über aktuelle Themen aus dem Arbeitsrecht und der Personalarbeit.

➤ Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de und Alexander Rohrer, ra.rohrer@wvib-recht.de

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Zoll, Versand, Logistik / Einkauf

17.04.2025 Mit der zweiten Amtszeit von Donald Trump ist das US-Geschäft turbulent und unkalkulierbar geworden. Beim Austausch der Fach-Erfas Zoll und Einkauf wurde deutlich, dass der Aufwand für die Berechnung von Stahl- und Aluminiumanteilen sowie die Erbringung zusätzlicher Nachweise und Zertifikate enorm ist. Dies belastet nicht nur das Exportgeschäft, sondern erschwert auch langfristige Investitionsentscheidungen erheblich.

➤ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene Forschung & Entwicklung, Konstruktion

Elektrokonstrukteure

23.04.2025 Ein Maschinenführer erlitt einen tödlichen Stromschlag, als er eine Sicherung in einem Schaltschrank überprüfte. Ein unbemerkter Defekt in einem Schaltschrank führte zu Überhitzung und Produktionsausfall. Abhilfe schaffen die als unproduktiv geltenden Richtlinien und Normen. Die Elektrokonstrukteure teilten Ihre Erfahrungen, Expertise kam von Urs Hoffmann, Fa. SafetyKon GmbH. Einmal gründlich aufgestellt und standardisiert weitergeführt, lässt sich der Aufwand ertragen.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene Forschung & Entwicklung, Konstruktion

Konstrukteure Mechanik

08.04.2025 Die Auftragsabwicklung und das Produktdatenmanagement in der Konstruktion sind komplexe Themen, besonders wenn Kundenwünsche stark vom Standard abweichen. Dies führt oft zu erhöhtem Aufwand im Produktdatenmanagement-System. Durchgängige Konfigurationslösungen und CAD-Automatisierung können helfen, die Datenqualität zu verbessern und die Durchlaufzeiten zu reduzieren.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Zollkoordinatoren



Die Zollkoordinatoren trafen sich bei der Dr.-Ing. K. Busch GmbH

Maulburg, 10.04.2025 Die Automatisierung und Zentralisierung von Zoll- und Exportkontrollprozessen gewinnt bei Unternehmen mit Tochtergesellschaften oder Konzernstrukturen an Bedeutung. Veit Schüler, Customs & Compliance Manager bei der Dr.-Ing. K. Busch GmbH, und Sebastian Großkreuz, Customs Manager bei der Busch Produktions GmbH, erläuterten, warum sie die Zoll- und Exportkontrollprozesse im Unternehmen unter die Lupe genommen und wie sie den Prozess der Exportkontrolle in SAP aufgesetzt haben.

➤ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene Marketing, Produktmanagement

Produktmanagement



Die Fach-Erfa Produktmanagement war zu Gast bei der VEGA Grieshaber KG

Schiltach, 10.04.2025 Strategisches Produktportfolio-Management (PPM) beginnt mit der Festlegung klarer Ziele. Die Ziele sollten das Produktangebot so gestalten, dass es den Unternehmenszielen und Marktanforderungen entspricht. Ein strategisches Vorgehen im PPM beinhaltet die regelmäßige Überprüfung und Anpassung des Produktportfolios, um eine optimale Abstimmung sicherzustellen.

➤ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**

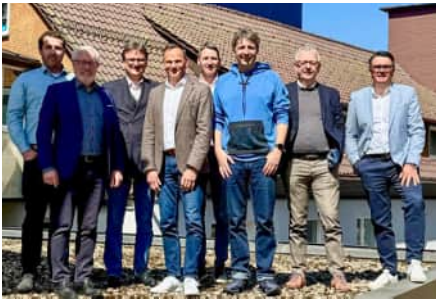
Szene Marketing, Produktmanagement

Marketing-Kommunikation

03.04.2025 Es war einmal... Alle guten Geschichten fangen so an, auch die beim Online-Austausch zum Thema "Storytelling im B2B Marketing". Durch emotionale Bindung und den Zusammenhang einer Erzählung fällt es leichter, sich Dinge einzuprägen. Deshalb haben wir reichlich diskutiert über Dos and Don'ts, Aufbau einer guten Story, Bildauswahl, Erfolgsfaktoren, Analyse und vieles mehr.

➤ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**

Chef-Erfa 11



Schramberg-Tennenbronn, 10.04.2025
 Made in Germany ist noch immer viel stärker als man denkt. Bei der Schneider Schreibgeräte GmbH gehen jährlich hunderte Millionen unterschiedlichste Schreibgeräte aus Deutschland in 130 Länder. Über 600 Arbeitsplätze in einer umkämpften, aber souverän verteidigten Nische. Ein ebenso sympathisches wie smartes ästhetisch-technisches Gesamtkunstwerk. Wir haben atemlos mit Originalprodukten mitgeschrieben und sind beeindruckt.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 14



Waldkirch, 29.04.2025 Vielen Dank, liebe Nicole Kurek für einen unglaublich energiereichen Boxenstopp bei SICK. Du hast klargemacht, dass es auch in großen Organisationen auf Menschen ankommt. Kurz: Ihr habt den richtigen Spirit als großes, technologiegetriebenes Familienunternehmen, findet seit 80 Jahren die passenden Leute, konzipiert die richtigen Produkte, produziert weltweit für die richtigen Branchen. Falls einer nach dem Erfolgsrezept fragen sollte, ...

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 23



Bühl, 02.04.2025 Emotional ging es beim Frühjahrstreffen der Chef-Erfa 23 zu. Helmut Gerstner, G.O. Engineering GmbH, verabschiedete sich mit einem Heimspiel von seiner langjährigen Erfa-Gruppe. Mit eigener Entwicklung, mehreren SMD-Linien und dem Slogan „Ihr Lächeln ist unser Ziel“ spiegeln sich die Unternehmenswerte in jeder bestückten Baugruppe wider. Beim Neubau in Bühl standen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Mitarbeiter im Mittelpunkt. Das Ergebnis ist sehenswert und die Kultur überall spürbar!

➤ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 26



Villingen-Schwenningen, 10.04.2025
 QUALITÄT - TRADITION - INNOVATION oder einfach solider und zuverlässiger Partner für Etikettendrucker und Kennzeichnungssysteme. Dieser Anspruch wird bei Gastgeber Ralf Landowski und der Carl Valentin GmbH jeden Tag gelebt. Mit dieser Haltung, einem starken Produkt und Kundennähe kann man auch gegen die Großen der Branche erfolgreich bestehen.

➤ Berthold Maier, maier@wvib.de

Chef-Erfa 27



Villingen-Schwenningen, 10.04.2025
 Ein Rundgang mit Gastgeber Guido Neuberger, Neuberger GmbH, zeigte, dass hier nicht nur Metall bearbeitet wird, sondern auch Ideen. Kundenorientiert, lösungsstark und mit Blick fürs Detail. Nick Tugarin, Doktorand und Experte für Künstliche Intelligenz, forderte die Runde zur Diskussion heraus: Was bedeutet KI für mittelständische Unternehmen? Wo ist Nutzen und wo beginnt Verantwortung?

➤ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Chef-Erfa 32



Serbien, 03.04.2025 Gastgeber Thomas Müller öffnete uns die Tore des serbischen Werks der A2000 Industrie-Elektronik GmbH in Svilajnac, wo über 50 Mitarbeitende aktuell auf 1.000 m² in einer Schicht produzieren. Serbien ist kein einfacher, aber ein lohnender Standort für Unternehmen. A2000 zeigt, wie industrielle Brücken zwischen Baden und dem Balkan gebaut werden – mit Herz, Verstand und unternehmerischer Weitsicht.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Chef-Erfa 33



Rottweil, 10.04.2025 Gastgeber Patrick Schlagenhauf führt die POWER-Hydraulik GmbH gemeinsam mit seiner Schwester. Beim Tagesthema „Automatisierung bis Losgröße 1“ zeigte Patrick Schlagenhauf seine Königsdisziplin, die Automatisierungsentwicklung von einzelnen Maschinen über flexible Mehrmaschinensysteme bis hin zu den Vorteilen von flexiblen Fertigungszellen. Er hat es geschafft, das Interesse der Mitarbeitenden an Innovation und Weiterentwicklung in Begeisterung umzusetzen.

➤ [Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de](mailto:ra.riehle@wvib-recht.de)

Chef-Erfa 35



Neuenburg, 09.04.2025 Wie bei der Sendung mit der Maus fühlten sich die Teilnehmer bei der Maschinenbau Kaltenbach GmbH. Gastgeber Markus Günther hat sein Unternehmen in den letzten Jahren beeindruckend weiterentwickelt. Und die Sendung mit der Maus? Beim Betriebsrundgang mit Produktvorführung kommt man aus dem Staunen nicht heraus. Besonders bemerkenswert, dass das Wachstum mit grünen Produkten stattfindet. Umweltschutz als Chance.

➤ [Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de](mailto:christoph@wvib.de)

Chef-Erfa 36



Müllheim, 09.04.2025 Vielen Dank an Florian Weil, Weil Technology GmbH, für gemeinsame 24 Stunden mit den offenen Themen Technologie und Strategie bei einem veritablen Hidden Champion im Bereich Maschinen-Anlagenbau. Viel Zukunft durch viel Knowhow. Danke für Gastfreundschaft, Gedankenreichtum und offenes Feedback.

➤ [Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:muenzer@wvib.de)

Chef-Erfa 37



Gottenheim, 09.04.2025 Gastgeber Manfred Leber, Metallverwertungsgesellschaft mbH, wagte als ausgewiesener Entsorgungsspezialist einen kritischen Blick auf die wachsende Komplexität der Genehmigungsverfahren, deren Bearbeitung in der Verwaltung und vor allem auf die Dauer. Für viele Industrieunternehmen ist der Rohstoffverwerter ein wichtiger Rohstoffpuffer geworden. Vom Anliefern über das Aufbereiten und Lagern bis hin zum Ausliefern ist die gesamte Kette abgedeckt. Wichtig sind Verlässlichkeit und Rechtssicherheit.

➤ [Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de](mailto:ra.riehle@wvib-recht.de)

Chef-Erfa 49



Spaichingen, 09.04.2025 Seit 1969 ist das VHW Metallpresswerk in Spaichingen Hersteller von innovativen Umformteilen. Inhaber und Geschäftsführer Dr. Alexander Winker trimmt die Warmmassivumformung in der ganzen Prozesskette auf Effizienz. Egal ob Energie, Material oder Prozessabläufe, Daniel Düsentrieb würde nichts mehr einfallen. Eine weitere „Düsentrieb“-Idee: Quasi als Abfallprodukt haben die Spaichinger Bürger warmes Wasser im Schwimmbad.

➤ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:heuberger@wvib.de)

Chef-Erfa 60



Waldachtal, 29.04.2025 Kleiner Kreis, große Themen und mit der fischer Group ein Gastgeber, der in ganz vielen Disziplinen Maßstäbe setzt. Ein Weg, der steil nach oben führt. Nicht Maschinen, sondern Menschen stehen im Mittelpunkt. Mit dem fischerProzessSystem werden schlanke und kundennahe Prozesse in allen Geschäftsbereichen umgesetzt. Ein Tag zum Mitschreiben, Mitdenken und Staunen!

➤ [Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de](mailto:christoph@wvib.de)

05/2025

Cluster

AUTOMOTIVE

- **Automotive-Beirat**
wvib-Campus, Freiburg (S. 50)

MEDIZINTECHNIK

- **Online-Infoveranstaltung**
Regulatory Affairs (S. 51)

NACHHALTIGKEIT

- **Online-Clustertreffen**
Chef-Talk ESG (S. 51)

POLITIK

- **Kamingespräch**
mit Finanzminister Dr. Danyal Bayaz Colombi, Freiburg (S. 50)

Szene

- **Chef-Erfa**
17 Sitzungen mit
183 Teilnehmenden (S. 58)

- **Fach-Erfa**
15 Treffen mit
324 Teilnehmenden

FINANZEN, CONTROLLING

- **Infoveranstaltung**
Exkursion zum Finanzsymposium,
Mannheim (S. 52)

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

- **Infoveranstaltung**
EU-Verordnungen
wvib-Campus, Freiburg (S. 52)

MARKETING, PRODUKTMANAGEMENT

- **Marketing Tag**
Europa Park, Rust (S. 53)

QUALITÄTSMANAGEMENT, UMWELT, ARBEITSSICHERHEIT

- **Whitepaper**
Leitfaden zur CO2-Bilanzierung am
Praxisbeispiel (S. 54)

RECHT, DATENSCHUTZ, STEUERN

- **Compliance Day**
SIA-Campus der Sick AG,
Waldkirch (S. 51)

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
35 Veranstaltungen mit
275 Teilnehmenden

Netzwerk

- **Online-Interviewrunde**
mit dem Offenburger Tageblatt (S. 57)

wvib-intern

- **Neue Mitarbeiterin**
Anna Calow (S. 57)

Cluster Politik

Kamingespräch mit Finanzminister Dr. Danyal Bayaz



Gemeinsam mit Finanzminister Bayaz stiegen die Teilnehmenden tief in die Herausforderungen der Finanzpolitik ein

Freiburg, 27.05.2025 Im über drei Stunden dauernden Austausch mit Dr. Danyal Bayaz ging es um die Schuldenbremse und das politische Erbe Wolfgang Schäubles, um Strukturreformen, Produktivitätsimpulse

und einen Staat, der sich in seinen eigenen Strukturen verheddert, aber auch um langwierige Betriebsprüfungen, Verrechnungspreise und das Ehegattensplitting. Die Botschaft war klar: Es braucht echten

Reformwillen, klare Prioritäten, aber auch ein neues Verhältnis zwischen Staat und Bürgern.

➤ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

Cluster Automotive

Automotive-Beirat



In der Zukunftswerkstatt Automotive kamen Ideen, Bedenken und Lösungsansätze auf den Tisch

Freiburg, 09.05.2025 Elektromobilität, KI, autonomes Fahren, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung: Das sind keine Buzzwords, das sind die Abrissbirnen für alte Geschäftsmodelle. Die Teilnehmer diskutierten, wie man darauf reagiert. Die Antwort: Anpassung ist Pflicht, nicht Kür. Wer jetzt nicht inves-

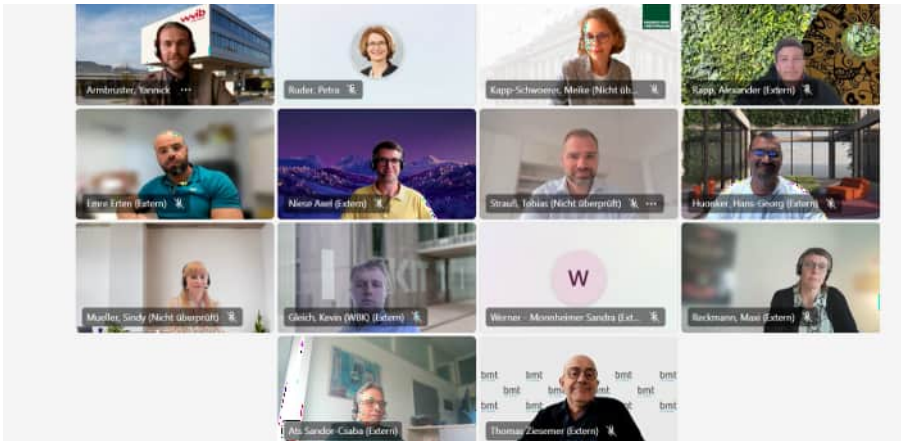
tiert, bleibt auf der Strecke. Die Automotive-Branche steht unter massivem Druck: Aufträge stocken, Stückzahlen fehlen, der Preiskampf mit internationalen Playern ist gnadenlos. Doch es gibt Lichtblicke: Wettbewerber verlagern zurück, neue Märkte spülen wieder frischen Umsatz in die Kassen der Zulieferer.

Eines ist klar: Wer nicht handelt, verliert. Wer mutig und entschlossen vorangeht, kann Chancen nutzen und bleibt im Spiel. Stillstand bedeutet Rückschritt.

➤ **Stefan Fuchs, fuchs@wvib.de**

Cluster Medizintechnik

Online-Infoveranstaltung: Regulatory Affairs



Der Austausch ist gerade in der stark regulierten Medizintechnik-Branche extrem wichtig

06.05.2025 Kaum eine andere Branche ist so stark reguliert und bürokratisiert wie die Medizintechnik. Unumgängliche Neuerungen, wie die Übergangsfristen zur UDI, Art. 10a MDR, der MPBetreibV und Herausforderungen wie die EHDS und EUDR können für Unternehmen zum Genickbruch führen, wenn sie nicht beachtet werden. Die Infoveranstaltung machte deutlich: In der MedTech Branche gilt mehr denn je das Prinzip „Vorsorge statt Nachsorge“. Nur wer sich rechtzeitig auf regulatorische Änderungen einstellt, kann langfristig bestehen. Ein Bürokratieabbau ist weiterhin nicht in Sicht und mit dem neuen AI-Act steht die nächste Herausforderung für die Medizintechnik bevor.

➤ **Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de**

Cluster Nachhaltigkeit

Online-Clustertreffen: Chef-Talk ESG

14.05.2025 Rund 30 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen gelten als nicht vermeidbar. Manch einer behauptet daher, dass CSS bald einer der wichtigsten globalen Industriebereiche werden könnte. Sebastian Dahlke (Geschäftsführer) und Achim Surber (Vertriebsleiter) stellten zwei laufende Projekte vor, bei denen die wartungsarmen und leckagefreien Spaltrohrmotorpumpen der HERMETIC-Pumpen GmbH zum Pumpen des flüssigen CO2 bereits im Einsatz sind. Sicher ist: Die CCS-Technologie wird sich weiterentwickeln und muss günstiger werden.

➤ **Gregor Preis, preis@wvib.de**

Szene Recht, Datenschutz, Steuern

Compliance Day



Das Fachwissen der Referentinnen und Referenten traf auf die Erfahrung der Unternehmen

Waldkirch, 27.05.2025 Nach einem Compliance-Fall ist im Unternehmen alles anders, dann ist es aber leider oft zu spät. Im SIA-Campus der Sick AG in Waldkirch wurden Compliance-Brennpunkte vorgestellt und über Lösungswege diskutiert. Diese reichten von Zustän-

digkeitsstrukturen und Checklisten mit Erläuterungen bis hin zu KI-Softwarelösungen. Bei der Umsetzung von Compliance gibt es keine Standardlösung. Compliance muss mit dem Unternehmen wachsen und zu den persönlichen Risikofeldern passen. Das Fazit lautet:

Compliance ist kein „Nice-to-have“, sondern ein unverzichtbarer Bestandteil erfolgreicher Unternehmensführung.

➤ **Alexander Rohrer, ra.rohrer@wvib-recht.de**

Szene Finanzen, Controlling

Finance und Accounting



Mit Risikomanagement und Versicherungsschutz beschäftigte sich die Fach-Erfa Finance und Accounting

Freiburg, 07.05.2025 In Deutschland gibt es insgesamt 488 Millionen Versicherungsverträge. Doch wann macht eine Police wirklich Sinn? Zur Beantwortung dieser Frage kommt man an der Risikobetrachtung nicht vorbei. Wie hoch ist die Eintrittswahrscheinlichkeit, wie hoch das potenzielle Risiko? Und wie hoch darf ein Schaden sein, bevor die Existenz bedroht ist? Ein spannender Nachmittag auf dem wvib-Campus mit den Kontroversen: Zahlengläubigkeit vs. Bauchgefühl, Risikotransfer vs. Risikobeeinflussung, Makler vs. Expertenwissen im Haus.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene Finanzen, Controlling

Infoveranstaltung: Exkursion zum Finanzsymposium



Das Finanzsymposium im Congress Center Rosengarten bot drei Tage Austausch, Impulse und Kontakte

Mannheim, 21.05.2025 Stefanie Babst fordert mehr Mut und Selbstverantwortung. Per Steinbrück plädiert für eine grundlegende Staatsreform. Gregor Gysi will den Kapitalismus plötzlich doch nicht abschaffen. Und Karl-Theodor zu Guttenberg spricht sich für die Rückkehr zur Wehrpflicht aus. Unterschiedliche Positionen, doch der rote Faden ist klar: Weniger meckern. Mehr machen. Doch wer ist bereit, dafür auch unbequeme Entscheidungen zu treffen? Die ehrliche Antwort: Das geschieht meist erst nach dem ersten Zwischenfall, sei es ein Betrugsfall, eine Währungsspekulation oder eine handfeste Unternehmenskrise.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene Informationstechnologie

Infoveranstaltung: EU-Verordnungen



EU-Verordnungen und ihre Bedeutung für die Praxis waren das Thema der Infoveranstaltung

Freiburg, 22.05.2025 In Brüssel wird aktuell ein regelrechter Verordnungsmarathon gelaufen: EU AI Act, EU Data Act, NIS-2 und der Cyber Resilience Act bringen tiefgreifende Änderungen für Unternehmen. Dr. habil. Christian Förster gab einen fundierten Überblick über Chancen und Herausforderungen dieser neuen EU-Regularien. Schnell wurde klar: Der Informationsbedarf ist groß – ebenso wie die Verunsicherung. Ein zentrales Fazit: Panik ist fehl am Platz, aber Ignorieren auch. Viele Regelungen befinden sich noch in der Umsetzung, Interpretationsspielräume bleiben – Handeln mit Augenmaß ist gefragt.

➤ Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de

Szene Informationstechnologie

Leiter Informationstechnik CIO

07.05.2025 Die Einführung von KI-Systemen ist für viele Mitgliedsunternehmen ein zentrales Thema. Die Wiha Werkzeuge GmbH und die Hectronic GmbH präsentierten erste Use Cases, Herausforderungen und Erkenntnisse aus ihren KI-Initiativen. Es wurde deutlich: Wer den vollen Nutzen aus KI ziehen will, muss sich mit vielen Fragen strategisch auseinandersetzen, etwa zur Datenqualität, zur Wahl des passenden Modells und zu konkreten „Low Hanging Fruits“, die mit wenig Aufwand echten Mehrwert bringen.

➤ Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de

Szene Marketing, Produktmanagement

Marketing Tag



Der Tag im Europa Park bot den Teilnehmenden nicht nur fachlichen Austausch und spannende Vorträge, sondern auch gleich noch den passenden Adrenalinschub

Rust, 15.05.2025 Unter dem Motto „Neue Märkte! – Neues Marketing?“ tauschten sich industrielle Mittelständler beim Marketing Tag aus. Die Teilnehmenden erfuhren, wie man Marketing und Vertrieb erfolgreich vereint, warum Social Media längst kein Trend mehr,

sondern eine Überlebensstrategie ist, wie ein Product Information Management (PIM) System die Stammdatenpflege effizienter gestalten und die Datenqualität verbessern kann, dass Ehrlichkeit und Transparenz das Vertrauen der Kunden stärken können und wie KI im Content-

und Social Media-Marketing eingesetzt werden kann. Unglaublich, was da alles möglich ist.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Marketing, Produktmanagement

Marketing-Kommunikation



Die Teilnehmenden konnten einen Blick hinter die Kulissen der Druckerei werfen

Albruck, 22.05.2025 Während wir im Marketing und allgemein zunehmend digital unterwegs sind, stellt sich die Frage, ob traditionelle Marketingmethoden wie Print überhaupt noch relevant

sind? Die Antwort: "Ja", nur halt eben neu gedacht. In Kombination mit Online-Maßnahmen können Sie einen erheblichen Mehrwert bieten. Wie das gehen kann, und was Bloggen, Google und SEO

mit der ganzen Geschichte zu tun haben, zeigten Ulf Gimm und Tobias Sigg bei der +siggset+ print & media AG.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Strategie, Organisation

Corporate Affairs und Kommunikation



Volles Programm für die Fach-Erfa: vom historischen Moment im Newsroom bei der Kanzlerwahl bis zum Offsetdruck ohne Wasser auf 33 Kilometer langen Papierbahnen

Freiburg, 06.05.2025 Wie macht man das Geschäftsmodell Zeitung fit für die Zukunft? Mit der neuen Chefredaktion aus Carolin Buchheim und Stephan Schröter, Geschäftsführer Patrick Zürcher und Wirtschaftschef Bernd Kramer sprachen die Teilnehmenden bei der Badischen Zeitung über neue Zielgruppen, neue Kanäle und alte Tugenden. Es ging um Wirtschaftsberichterstattung und um die Zukunft des Lokaljournalismus.

➤ [Jonas Vetter, vetter@wvib.de](mailto:jonas.vetter@wvib.de)

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Qualitätsmanager Medizinprodukte



In der KLS Martin World traf fachlicher Austausch auf Zukunftsvision

Tuttlingen, 20.05.2025 Die KLS Martin SE & Co. KG präsentierte das „Sustainability Management@ KLS“. Das integrierte Managementsystem vernetzt Prozesse, Abläufe und Abteilungen intelligent – ein Weg vom klassischen Qualitätsmanagement hin zum Corporate Managementsystem. Kennzahlen und die zentrale Herausforderung, diese aus der Lifecycle-Perspektive zu steuern – weg von der dokumentenbasierten, hin zur datengetriebenen Steuerung – waren ein weiteres Thema.

➤ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:petra.ruder@wvib.de)

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Whitepaper: Leitfaden zur CO₂-Bilanzierung am Praxisbeispiel



23.05.2025 Das Whitepaper bietet Unternehmen eine praxisorientierte Einführung in die Erstellung einer Treibhausgasbilanz (THG) auf Basis des Greenhouse Gas Protocol. Es erläutert die grundlegenden Standards, beschreibt die organisatorischen und operativen Anforderungen und zeigt ein strukturiertes Vorgehen für die Bilanzierung auf.

➤ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:petra.ruder@wvib.de)

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

DGQ-Regionalkreis Südbaden

05.05.2025 Ute Kienzle von der Schweitzer Chemie GmbH und Lennart Blauschke von Modell Aachen präsentierten, wie sie mit dem QWiki-System eine lebendige und dynamische Qualitätsmanagement-Plattform geschaffen haben. Jeder Mitarbeitende hat die Möglichkeit, Änderungen vorzuschlagen, was zu einer lebendigen und dynamischen Nutzung des Systems führt. Ein besonderes Merkmal von QWiki ist seine Fähigkeit, Wissen in Echtzeit zu teilen und zu aktualisieren, wodurch die Zusammenarbeit und Effizienz im Unternehmen erheblich gesteigert werden.

➤ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:petra.ruder@wvib.de)

Szene Forschung & Entwicklung, Konstruktion

Entwicklungsleiter



Rund 40 Entwicklungsleiter/innen und Produktmanager/innen gingen bei Hansgrohe mit auf die digitale Schatzsuche

Schiltach, 27.05.2025 Im Schwarzwald wurde einst nach Silber, Kupfer und Eisen gegraben – heute gelten Daten als der wertvollste Rohstoff. Bei Hansgrohe hat sich ein engagiertes Team auf die Suche nach diesem digitalen Schatz

gemacht. Ihr Werkzeug: professionelles Produktdatenmanagement (PDM). Hansgrohe zeigt mit seiner Initiative, dass der Weg zur digitalen Exzellenz nicht nur eine technische, sondern vor allem eine strategische und kulturelle

Herausforderung ist und dass sich die Schatzsuche lohnt.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich?
Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:



„Geh souverän mit schwierigen Situationen um. Zweifle nicht an dir, sondern vertraue auf deine Stärken! Kämpfe für deine Ideen!“

Christiana Juárez Diehr,
Fertigungsplanerin/Projektleiterin
KÖNIG METALL

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Personalreferenten

22.05.2025 Beim Online-Treffen der Personalreferenten ging es darum, wie mentale Gesundheit im Unternehmen gefördert werden kann. Die Psychologin Nina Meyer-Blankenburg und Nadine Heiker, BGM-Beauftragte von badenova, teilten Praxisbeispiele und gaben Empfehlungen. Badenova nutzt das Online-Tool OpenUp. Es bietet anonym und niederschwellig Zugang zu Informationen und Beratung zu einer Vielzahl psychischer Themen. Grundsätzlich zählt bei Gesundheit das Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Am Ende liegt es in der Verantwortung jedes Einzelnen, die Möglichkeiten zu nutzen.

➤ **Meike Kreuz, kreuz@wvib.de**

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Personalentwicklung



Die Fach-Erfa Personalentwicklung traf sich bei IMS Gear zum Thema „Die Qualifikationsmatrix – von Exceltabelle bis Software“

Donaueschingen, 21.05.2025 Laut Weltwirtschaftsforum wird sich in den nächsten fünf Jahren ein Viertel der Jobs komplett verändern. Es ist daher umso wichtiger, den Überblick über die bestehenden (Ist-) und die gewünschten (Soll-)Fähigkeiten und Kompetenzen der Mitarbeitenden zu behalten. Eine gut gepflegte Qualifikationsmatrix kann ein solches Werkzeug sein. Gastgeber IMS Gear nahm die Teilnehmenden mit auf die Reise mit der Quali-Matrix.

➤ [Meike Kreuz, kreuz@wvib.de](mailto:kreuz@wvib.de)

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Ausbilder



Die Teilnehmenden diskutierten auch über den Umgang mit der Generation Z und ihr Kommunikationsverhalten

Furtwangen, 21.05.2025 Im Mittelpunkt des Treffens bei der B. Ketterer Söhne GmbH & Co. KG stand das Thema Mobilität von Auszubildenden im ländlichen Raum. Die B. Ketterer Söhne stellt allen Auszubildenden mit Führerschein ein Firmenfahrzeug zur Verfügung – ein innovativer Ansatz, um junge Talente zu unterstützen. Der Ausbildungsverantwortliche Mickey Kälz erläuterte die Organisation und Finanzierung des Modells sowie die bisherigen Erfahrungen.

➤ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:heuberger@wvib.de)

153 Mio.

Tonnen CO₂-Äquivalente
betragen die Treibhaus-
gasemissionen in der
Industrie in Deutschland
2024

Netzwerk Interviewrunde

Online-Interviewrunde mit dem Offenburger Tageblatt



14.05.2025 Was bedeutet es eigentlich für Unternehmen in der Region, wenn Donald Trump in 6.500 Kilometern Entfernung neue Handelsbarrieren errichtet? Was heißt es für uns, wie Peking darauf reagiert? Diese Fragen haben Bernd Neugart, Ben Huber und Werner Mäurer im Gespräch mit dem Offenburger Tageblatt beantwortet. Der Beitrag erschien am 26. Mai.

➔ redaktion@wvib.de

wvib-intern

Neue Mitarbeiterin



Anna Calow ist als Marketingleiterin verantwortlich für die Außendarstellung der wvib Schwarzwald AG. Sie ist erreichbar unter 0761 4567-160 oder calow@wvib.de.

Szene Produktion

Meister und Teamleiter in der Produktion



Die Meister und Teamleiter diskutierten bei der ASSTEC GmbH & Co. KG über die Führungsarbeit mit der Generation Z

Zimmern, 13.05.2025 Kennen wir die Sprache der Generation Z? Es ging nicht um die Bestätigung der Klischees, sondern um das Verstehen. In einem Ratespiel zur Bedeutung von Vokabeln aus der Generation Z wurde der Handlungsbedarf für die Führungskräfte sichtbar. Beispiel „Flexen“: Die Babyboomer und Schrauber-Generation verbindet damit Funkenflug und Schleiflärm. Weit gefehlt, es geht ums Angeben. Ist das nicht cringe (peinlich)?

➔ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:klaus.heuberger@wvib.de)

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Personalleiter

21.05.2025 Wie kann eine konjunkturell bedingte Kostenoptimierung für den HR-Bereich pragmatisch gestaltet werden? Über diese zentrale Frage tauschten sich die Teilnehmenden beim Online-Treffen intensiv aus. Neben strategischen Erwägungen können vor allem kurzfristige Maßnahmen den Kostendruck senken. Hierbei kommen nicht nur eine Reduktion von Schichtübergabezeiten sowie eine strengere Kontrolle beim Aufbau von Arbeitszeitkonten in Betracht. Ebenso können flexible Arbeitszeitmodelle, individuelle Arbeitszeitabsenkungen oder die einvernehmliche Ausdehnung ruhender Arbeitsverhältnisse zur Entlastung beitragen. Nicht zuletzt lohnt es sich im HR-Bereich, die eigenen Verwaltungskosten sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft zu überprüfen. Für die Personalverantwortlichen steht fest: Jede Maßnahmenumsetzung muss zur Unternehmenskultur passen und erfordert einen stets transparenten und respektvollen Umgang mit der Belegschaft.

➔ [Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de](mailto:ra.kern@wvib-recht.de)

Chef-Erfa 13



Eschbach, 13.05.2025 Durch die Nutzung von Ökostrom, Biomasse, Fernwärme und Dampfreycling wird das neue Werk von GUTEX besonders klimafreundlich betrieben. Das Werk hat einen unfassbaren Automatisierungsgrad. Die Bildschirme zur Beobachtung der Produktionsprozesse erinnern eher an ein Kontrollzentrum der NASA als an eine Dämmstoffproduktion im Südwesten Deutschlands. Auch beim Thema Cyber-Security ist GUTEX hervorragend aufgestellt.

➤ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 15



Gaggenau, 13.05.2025 Rohstoffe im ewigen Kreislauf halten. Von der Logistik zur Gerhard Lang Recycling GmbH hin und wieder weg, mit Bahn, LKW und Schiff. Von Metallurgie bis zum Cash-Management zur Preisbildung an der London Metal Exchange. Mit einem starken Team und einem sich abzeichnenden strukturierten und sympathischen Generationenübergang in einem Geschäft, das viel mehr Präzision und Fingerspitzengefühl verlangt als die bewegte Tonnage glauben macht.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 17



Maulburg, 13.05.2025 Bei der gastgebenden Busch Group steht Nachhaltigkeit bei der Produktentwicklung im Vordergrund. Spannendes Highlight war das Kennenlernen von „OTTO“, dem digitalen Service von Busch, der als eigenes Geschäftsfeld in Service und Ersatzteilbereich den Kunden ungeplante Stillstandszeiten und damit Kosten spart und Effizienz bei der Nutzung der Maschinen bringt. IOT Systeme helfen hier bei der Zustandsüberwachung von Vakuumlösungen aus der Ferne.

➤ Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 25



Offenburg, 07.05.2025 Beim Rundgang in der Produktion waren die Leidenschaft und Begeisterung von Gastgeber Werner Mäurer, HIWIN GmbH, für Technik und für die Entwicklung junger Talente, die er im Unternehmen fördert und fordert, spürbar. Im Vertrieb sucht HIWIN die Nähe zu Kunden mit dem HIWIN Academy Truck, der seit Corona durch Europa zu den Kunden tourt. Das Thema Zölle und die sich verändernde wirtschaftliche Situation für Europa führte zu intensiver Diskussion.

➤ Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 28



Leinfeld-Echterdingen, 08.05.2025 Die Chef-Erfa war zu Gast bei Heike Dirmeier, Geschäftsführerin der Oppermann Regelgeräte GmbH. Niklas Hain, verantwortlich für den Vertrieb Innendienst, präsentierte das Thema "KI im KMU". Ziel war es, die Effektivität von Suchfunktionen und KI im Alltag zu etablieren. Mit einer Enterprise Search Lösung, die innerhalb der eigenen IT-Infrastruktur funktioniert, hat Oppermann große Fortschritte erzielt. Die Teilnehmenden waren besonders von der kurzen Projektlaufzeit beeindruckt.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Chef-Erfa 29



Denkingen, 20.05.2025 Ein randvoller, engagierter und motivierender Unternehmertag bei Johannes Kauth, KAUTH Group. Wir haben gesehen, welche Intelligenz man in ein "dummes Coil" hineinstanzen und -pressen kann. Wenn man weiß, wie es geht. Diese Intelligenz steckt mehrfach in jedem Fahrzeug. Egal, mit welchem Antrieb. Sie kann auch in Deutschland noch kostengünstig produziert werden. Wenn man weiß, wie es geht.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 30



Waldhaus, 22.05.2025 Absoluter Genußhöhepunkt auf 700 Meter über dem Meeresspiegel bei der Privatbrauerei Waldhaus Joh. Schmid GmbH. Dieter Schmid hat uns von Gerstenmalz über Naturhopfen aus dem Hopfenpflanzerverband Tettngang e.V. und Hallertau über Kupferkessel, Ober- und Untergärigkeit bis rasanter Abfüllung alles gezeigt, was schmeckt. Auch das Marketing war ein gehaltvoller Durstlöscher. Und, ja, wir haben auch selbst was getrunken. Bier nämlich. War lecker!

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 44



Schiltach, 07.05.2025 Geschäftsführer Markus Kniesel entführte seine Kollegen der Chef-Erfa 44 in das HOME OF VALUES der VEGA Grieshaber KG mit Produkten zur Messung von Füllstand, Grenzstand und Druck. Ein Unternehmertag, der gezeigt hat, wie wichtig Werte, eine authentische Unternehmenskultur und der Sinn für Einfachheit und Neugier sind. Bei Werten und Messwerten steht der Mensch bei Euch im Fokus.

➤ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Chef-Erfa 45



Rottweil, 15.05.2025 Trotz instabiler Märkte blickt Gastgeber Tobias Pfeifer von der MIDDEX- ELECTRONIC GmbH aufgrund neuer im Aufbau befindlicher Geschäftsfelder zuversichtlich in die Zukunft. Das nachhaltig gewachsene Unternehmen setzt auf den Erfolg in der Nische. Zunehmende Standardisierung, Softwareunterstützung und eine klare Segmentierung von Kunden ermöglichen einen aktiven Vertrieb. Hinzu kommen vielfältige Projekte in enger Vernetzung mit den Tochterunternehmen der Mafell-Gruppe.

➤ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Chef-Erfa 46



Teningen, 08.05.2025 Energiereicher Tag bei einem taiwanesischen Global Player mit badischen Zweigen! Delta Electronics EMEA macht fast alles rund um elektrischen Strom. Von der Ladestation für E-Fahrzeuge bis zum High-End-Beamer. Daniel Dörflinger bot gleich mehrere Deepdives in Technologie, Produktentwicklung und Delta Electronics EMEA -Portfolio beim Thema Stromzufuhr. Spoiler: Man kann effizient drahtlos laden. Überall. Schnell. Ein gewaltiger Zukunftsmarkt.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 48



Karlsbad, 15.05.2025 „Herrmann Culture – Journey“ lautete das Thema, das Business Coach Michael Ross bei Gastgeber Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co. KG eindrucksvoll mit Leben füllte. Ziel dieser Reise: Kunden begeistern und zwar durch Mitarbeiter, die selbst begeistert sind. Und das war bei der Firmenführung spürbar: Hier wird Kultur nicht gepredigt, sondern gelebt. Ein Tag voller Impulse, Inspiration und echter unternehmerischer Substanz.

➤ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Chef-Erfa 50



Bahlingen, 07.05.2025 Lorenz und Jakob Gerber von der Peter Gerber GmbH präsentierten ein blitzsauberes Unternehmen und stellten die übernommenen Prinzipien des Toyota-Produktions-System vor. Von Genchi Genbutsu, badisch übersetzt: „stand uf, gang hi, lögs a“ bis Just-in-time-Produktion, hier angewendet mit Lagerreserve, um Fehlbestellungen zu korrigieren, zeigen diese beeindruckend, wie Qualitätssicherung und Liefertreue funktionieren.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Chef-Erfa 54



St. Georgen, 08.05.2025 Gastgeber Udo Rettenberger, Rettenberger Metallveredelung GmbH, gab tiefe Einblicke in die einzelnen Verfahren vom Beizen, elektrolytischen Polieren und Entgraten über Strahltechniken, Kugelpolieren zu chemischem Entgraten und Gleitschleifen. Perfektion in Haptik und Optik werden durch unterschiedlichste passgenaue Anwendungen erreicht. Eine spannende Diskussion entspannt sich zur Gestaltung und Effizienz der Fertigungssteuerung über einen Leitstand sowie deren Einfluss auf den Fertigungsfluss.

➤ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

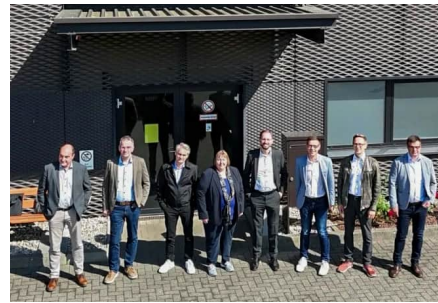
Chef-Erfa 56



Elsass, 17.05.2025 Statt Werkshalle dieses Mal Waldpfad. Statt PowerPoint gab's Panoramablick: Die Chef-Erfa 56 hat ihr 10-jähriges Jubiläum im Elsass wandernd gefeiert und damit gezeigt, dass echter Austausch nicht immer einen Flipchart braucht. Bei strahlendem Wetter, weitem Blick und einem entspannten Ausklang. Ein anderes Format, aber ein mindestens ebenso wertvoller Erfahrungsaustausch.

➤ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Chef-Erfa 58



Kippenheim, 22.05.2025 Bei Gastgeber Neugart GmbH verzahnt sich hohe Fachkompetenz von der Führungsebene bis zum Werker verbunden mit leaner, hocheffizienter Fertigungstechnologie und modernster Logistik zwischen den Werken. Besonders spannend war der automatisierte Warenfluss mittels UWB-Technologie. Ein Werksroutenzug transportiert die Waren zwischen den drei Werken. Vorteil ist der dynamische Fluss, angepasst an die Reihenfolgenplanung und Maschinenzuordnung der Aufträge.

➤ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Chef-Erfa 59



Haigerloch, 08.05.2025 Intensive 24 Stunden im Salzbergwerk, bei der PEZET AG und auf dem Schlossfeld in Haigerloch. Vielen Dank an Ruwen Konzelmann, der die Teilnehmer mitgenommen hat in die Welt der Smart Energy und insbesondere in die Details des SMART METER GATEWAY. Diese in 10 Jahren entwickelten Gateways sind die digitale und cybersichere Infrastruktur, die eine Energiewende erst umsetzbar machen.

➤ **Berthold Maier, maier@wvib.de**

06/2025

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

- **Infoveranstaltung**
Vorsorgevollmachten
wvib-Campus, Freiburg (S. 62)

GLOBALISIERUNG

- **Online-Clustertreffen**
Chef-Talk Global (S. 62)

KMU

- **Infoveranstaltung**
Vertrieb durch Empfehlung war gestern
BuddyStar GmbH, Emmendingen
(S. 62)

Szene

- **Chef-Erfa**
4 Sitzungen mit
35 Teilnehmenden (S. 66)
- **Fach-Erfa**
4 Treffen mit
39 Teilnehmenden

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG, KONSTRUKTION

- **Käpsele Innovation Festival 2025**
Freiburg (S. 63)

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
23 Veranstaltungen mit
214 Teilnehmenden

Netzwerk

- **Jobmotoren 2025** (S. 65)
- **Motorradtour**
Bergluft und Kurvenzauber in der
Schweiz (S. 65)

VORSTAND UND BEIRAT

- **Vorstandssitzung**
Denise Böhm – neues Präsidiums-
mitglied (S. 65)

Cluster KMU

Infoveranstaltung: Vertrieb durch Empfehlung war gestern



Das große Interesse zeigt: Der Mittelstand steht nicht mehr vor der Frage „KI – ja oder nein?“, sondern vor der Entscheidung „Wie schnell und wie smart?“

Emmendingen, 24.06.2025 Bei der Infoveranstaltung wurde deutlich: KI ersetzt den Menschen nicht, sie befähigt ihn. Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel und knappen Ressourcen wird sie zum entscheidenden Erfolgsfaktor und hebt Unternehmen auf ein neues Niveau. Die Experten zeigten, wie moderne KI-Tools in wenigen Minuten mehr qualifizierte Leads generieren können als ein Vertriebsteam in mehreren Tagen auf einer Messe. Wer jetzt handelt, sichert sich den Vorsprung durch Umsetzung. Oder wie es Gastgeber Wolfgang Walk, BuddyStar GmbH, treffend formulierte: „Die KI spielt den Steilpass in den Strafraum, wir müssen ihn nur noch reinschieben.“

➤ Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de

Cluster Globalisierung

Online-Clustertreffen: Chef-Talk Global

12.06.2025 Wie gelingt es mittelständischen Unternehmen, in einem politisch erratischen Umfeld wie den USA nachhaltig zu wachsen? Welche Formen des Markteintritts sind zukunftsfähig? Ein Praxisbeispiel lieferte Matthias Derse, CEO der Scherzinger Pumpen GmbH & Co. KG aus Furtwangen. Die wichtigste Erkenntnis: In einem umkämpften Markt wartet niemand auf die deutsche Lösung. Der Markteintritt erfordert Geduld, Kapital und lokale Kompetenz. Philipp Nürnberger, Gründer der Rechtsberatung Nuernberger Legal, führte in die rechtlichen Rahmenbedingungen für den US-Markt ein.

Fazit: Der US-Markt ist anspruchsvoll und bei weitem kein Selbstläufer. Wer mit strategischer Tiefe, rechtlicher Sorg-



Matthias Derse von Scherzinger Pumpen veranschaulichte das Thema mit einem Fallbeispiel

falt und kultureller Demut agiert, kann dort erfolgreich wachsen. Der Chef-Talk zeigte: Es braucht Mut, gute Partner und die Bereitschaft, sich auf amerikanische Spielregeln einzulassen.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Cluster Familienunternehmen

Infoveranstaltung: Vorsorgevollmachten



Referent Markus Arendt informierte über die Reichweiten von Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Generalvollmachten, Bankvollmachten und Prokuren

Freiburg, 25.06.2025 Rechtsanwalt Markus Arendt von der Kanzlei Morstadt, Arendt Rechtsanwälte zeigte anhand eines Praxisfalls, wie schnell ein Unternehmen bei fehlenden Vollmachten ins Trudeln bis hin zu einer möglichen Insolvenzsituation kommen kann, wenn der Geschäftsführer länger ausfällt und keine Vertretungsmacht für andere Personen in oder außerhalb der Inhaberkategorie definiert wurde. Es wurde klar, dass der Unternehmer sowohl privat als auch geschäftlich ein umfangreiches Vorsorgemanagement mit geordneten Vollmachten aufbauen sollte. Dabei reicht es nicht aus, im Internet Muster zu ziehen und auszufüllen. Die richtigen Regelungen für die eigene Lebens- und Unternehmenssituation müssen formuliert werden.

➤ Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de



Scene Forschung und Entwicklung,
Konstruktion

Konstrukteure Mechanik

26.06.2025 Gibt es nachhaltige Alternativen zu PFAS-haltigen Schmierstoffen? Dr. Andreas Kailer vom Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM präsentierte Lösungsansätze aus dem Geschäftsfeld Tribologie: PFAS-freie Elastomere, strukturierte Oberflächen zur Lebensdauersteigerung und DLC-Beschichtungen für niedrigen Reibwert und hohen Verschleißschutz. Für den erfolgreichen PFAS-Ersatz braucht es eine intensive Zusammenarbeit von Industrie und Forschung.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Scene Forschung und Entwicklung,
Konstruktion

Käpsele Innovation Festival 2025



Intensive Session im Masterclass-Iglu: v.l.n.r.: Wilhelm Hahn, Wiha Werkzeuge; Stefan Fuchs, wvib; Dr. Jochen Kopitzke, Philipp Kirsch GmbH; Valentin Kaltenbach, Kaltenbach Transformation und Petra Ruder, wvib

Freiburg, 26.06.2025 Die wvib Schwarzwald AG hat auf dem Käpsele Innovation Festival 2025 in der Messe Freiburg eindrucksvoll gezeigt, wie Mittelstand, Mut und Machergeist zusammenkommen. Auf der Endress+Hauser Bühne präsentierte sie vier hochkarätige Panels. Ein weiteres Highlight: die Masterclass im Iglu mit drei Unternehmerpersönlichkeiten, die tiefe Einblicke in ihre Erfahrungen, Strategien und Denkweisen gaben. „Raus aus der Bubble“ war nicht nur Slogan, sondern gelebte Realität.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Scene Forschung und Entwicklung, Konstruktion

Gewerbliche Schutzrechte



Die Teilnehmenden informierten sich über den „Patent-Coach“

Freiburg, 04.06.2025 Annegret Schmid von PATENTCOACH BW stellte mit dem „Patent-Coach“ ein Projekt vor, das Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von maximal 100 Millionen Euro bei der Entwicklung und Umsetzung individueller Patentstrategien unterstützt. Es bietet unter anderem eine kostenlose Beratung zur Schutzrechtsstrategie, Unterstützung bei der Ausbildung firmeninterner Patentmanager und Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung der Schutzrechtskompetenz in Unternehmen.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Scene Finanzen, Controlling

CFO – Schwarzwald AG TOP 100

25.06.2025 Für international tätige Unternehmen bedeutet die aktuelle Gemengelage, bei der die klassischen Korrelationen zwischen Zinsen, Kapitalzuflüssen und Wechselkursen ausgehebelt sind: Wechselkursschwankungen und Translationsrisiken rücken ins Zentrum der Finanzsteuerung. Besonders kritisch: die Bewertung ausländischer Nettovermögen, die nach IFRS 9 in der Rücklage und im sonstigen Ergebnis zu erfassen sind. Eine Abwertung des US-Dollar kann das Eigenkapital und das Gesamtergebnis empfindlich beeinträchtigen, oft ohne währungstechnische Absicherung. Eine Überprüfung des FX-Risikomanagements ist sinnvoll. Denn Währungsschwankungen und Zollschränken schlagen sich letztlich auf die Verkaufspreise nieder und damit auf die Marktposition mittelständischer Exporteure.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Scene Recht, Datenschutz, Steuern

Unternehmensjuristen

05.06.2025 Bereits zum 1. August 2024 ist die Verordnung über künstliche Intelligenz (Verordnung (EU) 2024/1689 oder kurz „KI-VO“) in Kraft getreten. Mit ihr wird das Ziel verfolgt, die verantwortungsvolle Entwicklung und Verwendung von KI innerhalb der EU zu fördern. Die Unternehmensjuristen tauschten sich darüber aus, was das konkret bedeutet. Das Problem: Selbst ein FAQ der EU-Kommission zur sogenannten „AI Literacy“ liefert lediglich eine vage Beschreibung, schweigt sich allerdings über bestimmte Inhalte und den „ausreichenden“, aber zugleich notwendigen Schulungsumfang aus. Es bleibt daher zunächst Sache der Unternehmen, sinnvolle Strategien für die Vermittlung von KI-Kompetenz zu entwickeln und in eine erste Praxiserprobung zu überführen.

➤ Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de

Szene Produktion

Produktionsleiter KMU



Im Labor der Asyril GmbH konnte die Fach-Erfa Produktionsleiter KMU praxisnah erleben, wie einfach sich die Zuführ- und Vereinzlungssysteme programmieren und bedienen lassen

Offenburg, 03.06.2025 Die Automatisierung in der Produktion startet bereits bei der Zuführung der Bauteile. Anhand einer Kostenrechnung wurde deutlich, dass sich der Einsatz auch bei kleineren Losgrößen wirtschaftlich lohnt. Das Treffen behandelte die Frage, wie Unternehmen trotz rückläufiger Auftragseingänge wirtschaftlich produzieren können. In Zeiten von Kurzarbeit ist das besonders wichtig.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich?
Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:



„Trau Dich und entwickle das Selbstbewusstsein, auch im technischen Bereich aktiv zu werden. Mit einer technischen Ausbildung stehen Dir nahezu alle Türen offen.“

Sabine Bogesch, Lean Manager
Gabler Engineering GmbH

Szene Strategie, Organisation

Erfa Führungskolleg 4



Leidenschaft, Fachwissen und Praxisnähe der Braunform-Mitarbeiter bereicherten das Programm

Bahlingen, 27.06.2025 Wie entsteht Qualität? Und wie lässt sie sich digital sichern – dort, wo Präzision auf Produktion trifft? Die Erfa Führungskolleg 4 ging diesen Fragen bei der Braunform GmbH nach. Gastgeber und Konstruktionsleiter Guillaume Hopfner öffnete nicht nur die Türen zur Fertigung, sondern auch zu seinem beeindruckenden Erfahrungsschatz. Drei Themen standen im Fokus: Werker-selbstprüfung, digitale Qualitätssicherung und Konstruieren im Produktgeschäft.

➤ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Netzwerk Vorstand und Beirat

Neues Präsidiumsmitglied



Das wvib-Präsidium (v.l.n.r.): wvib-Präsident Bert Sutter, Denise Lauer, Matthias Altendorf und wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer

Hinterzarten, 24.06.2025 Denise Lauer ist neu im Präsidium der wvib Schwarzwald AG. Die Geschäftsführerin der Normbau GmbH aus Renchen, einem Hersteller von barrierefreier Badausstattung, wurde im Rahmen der Vorstandssitzung in das Gremium gewählt. Sie folgt auf Dieter Lebzelter, der im vergangenen Jahr als Vorstand bei der IMS Gear SE & Co. KGaA in den Ruhestand getreten ist und damit auch aus dem wvib-Präsidium ausscheidet.

➤ redaktion@wvib.de

Netzwerk Jobmotor

Jobmotoren 2025



Die Jobmotoren 2025: (hint. R., v. l.) Georg Graf Kesselstatt (Storz Verkehrswegebau), Dirk Barten und Harald Haigis (Intuitive Surgical), Matthias Wörner (Zimmerei Grünspecht), Marc Osswald (Witzenmann); (vord. R., v. l.) Herbert Aggeler (Storz Verkehrswegebau), Florian Städtler und Moana Heist (Spielplan4), Maren Dietrich und Klaus Reinholz (Kibids) Foto: Thomas Kunz

Freiburg, 03.06.2025 Der Stirlingmotor macht aus Wärme Antriebskraft. Für gutes „People Business“, gute Personalarbeit, gibt es vermutlich kaum eine passendere Trophäe. In der Meckelhalle der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau wurden sechs der begehrten Jobmotor-Trophäen verliehen. Zwei gingen an die wvib-Mitglieder Witzenmann Group in der Kategorie „Mitarbeitende finden und binden“ für große Unternehmen und an Intuitive für den höchsten Arbeitsplatzzuwachs in der Kategorie „große Unternehmen“.

➤ [Jonas Vetter, vetter@wvib.de](mailto:vetter@wvib.de)

Netzwerk Motorradtour

Bergluft und Kurvenzauber in der Schweiz



Die Routenplanung und das Engagement der Tourguides Achim Redt (v.1.v.l.) und Harry Frerichs (v. 2.v.r.) machten auch diese Tour wieder zu einem Erlebnis

Schweiz, 28. bis 29.06.2025 Die Route führte quer durch den Schwarzwald, vorbei an sattgrünen Wäldern und idyllischen Landschaften. Über kurvenreiche Straßen und durch verschlafene Dörfer ging es weiter in der Schweiz. Trotz der Hitze bewahrten alle einen kühlen Kopf – spätestens bei den traumhaften Ausblicken auf den Vierwaldstättersee, die wir auf den Passstraßen genießen konnten. Das Tagesziel wurde schließlich in Stans erreicht. Am nächsten Morgen hieß es wieder: Aufsitzen! Der neue Tag versprach noch heißer zu werden, doch die frische Bergluft sorgte für angenehme Abkühlung.

➤ [Martina Martin, martin@wvib.de](mailto:martin@wvib.de)

Chef-Erfa 12



Freiburg, 25.06.2025 Wir ziehen den Hut, lieber Ulli Zahoransky, vor der langen, klaren Linie, die die ZAHORANSKY unter Deiner jahrzehntelangen Führung und Inspiration gezogen hat. Vom standardsetzenden Bürstenmaschinenbau für die globalen Brands bis zum hochinnovativen Start-up M10 Solar Equipment GmbH in der Solarbranche. Tüfteln im Schwarzwald (samt Spanien und Indien) für einen anspruchsvollen Weltmarkt. Wir verabschieden Dich mit Standing Ovations aus Deiner Chef-Erfa-Gruppe.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 22



Ungarn, 04. bis 06.06.2025 Ungarn – ein Land mit vielen Traditionen. Ein populistisch herrschender Victor Orbán samt Fidesz seit 2010, ... Ungarn ist in der Nato (1999) und in der EU (2004). Aber es kommt einem wirklich nicht immer so vor. Sympathische, fleißige Menschen, eine liberale Metropole, eine dünn besiedelte Puszta, eine gute Kostenstruktur im Herzen von Europa. Ein ziemlich gemischtes Bild mit noch immer vielen Chancen für einen pragmatischen Mittelstand.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 31



Wien, 26.06.2025 Anregendes österreichisches Riesenrad der Perspektiven mit Pascal Schiefer, Carl Leipold GmbH und Thomas Krückels, DREISTERN GmbH & Co. KG. Starker Start beim Metallverarbeiter METUSAN TURNING GmbH mit Gesellschafter Johann Dvorak und Geschäftsführer Dr. Michael Fischer. Mit einem disruptiven Startup am Start. Weiterfahrt nach Marktgemeinde Ybbsitz zum veritablen Vorzeigeunternehmen Welser Profile mit einem außergewöhnlichen Privatvortrag zu Werten und Familie von Gesellschafter Thomas Welser.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 51



Lottstetten, 25.06.2025 Weltweit ist das Krebsrisiko von PFAS erkannt, die Einschränkung dieser Stoffe wird gefordert. Wer frühzeitig Alternativen findet, hat Wettbewerbsvorteile. Die Oxyphen GmbH entwickelt und produziert mit neuen Konzepten in Materialstruktur und Zusammensetzung PFAS-freie Membranen. Herzlichen Dank an Andreas Schneekloth für die Einblicke in Labor und Produktion. Danke an den "PFAS-Versteher" Vassili Alfimov für die Aufklärung.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

07/2025

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

- **NextGen-Club**
Offenburg (S. 69)

KMU

- **Infoveranstaltung**
Der Einstieg in die Defence-Branche
wvib-Campus, Freiburg (S. 70)

MEDIZINTECHNIK

- **Chefsache**
KI in der Medizintechnik,
Stryker Leibinger GmbH & Co. KG,
Freiburg (S. 68)

NACHHALTIGKEIT

- **Online-Clustertreffen**
Chef-Talk ESG (S. 68)

FINANZIERUNG

- **Chefsache**
Verkaufs- und Beteiligungsstrategien,
Zollhaus Ludwigshafen,
Bodman-Ludwigshafen (S. 68)

TECHNOLOGIE

- **Robotik Tag**
Work-Life Robotics Institute,
Offenburg (S. 69)
- **Technologie-Beirat**
IMS Gear SE & Co. KGaA,
Donaueschingen (S. 69)

Szene

- **Chef-Erfa**
7 Sitzungen mit
53 Teilnehmenden (S. 78)

- **Fach-Erfa**
16 Treffen mit
378 Teilnehmenden

AUSSENWIRTSCHAFT, ZOLL

- **Infoveranstaltung**
Wirtschaft trifft Zoll
Bürgerhaus Denzlingen (S. 71)

FINANZEN, CONTROLLING

- **Whitepaper**
Finanzielle Stabilität durch Working
Capital Management (S. 71)

STRATEGIE, ORGANISATION

- **Zukunftstag**
Black Forest Studios,
Kirchzarten (S. 70)

Region

KARLSRUHE

- **Unternehmergespräch**
Gastgeber: Herrmann Ultraschall-
technik GmbH & Co. KG,
Karlsbad (S. 77)

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
36 Veranstaltungen mit
304 Teilnehmenden

Netzwerk

- **Konjunkturumfrage**
Pressekonferenz bei der SensoPart
Industriesensorik GmbH, Gottenheim
(S. 76)

- **Round Table Science & Manufacturing**
SICK AG, Waldkirch (S. 76)

- **Sommerfest**
Motto: People.Planet.Party.
Hofgut Lilienhof, Ihringen (S. 77)

VORSTAND UND BEIRAT

- **Beiratssitzung**
wvib-Campus, Freiburg (S. 74)

INTERVIEWRUNDEN

- **Online-Interviewrunde**
mit dem Südkurier (S. 74)
- **Online-Interviewrunde**
mit der Badischen Zeitung (S. 75)

wvib-intern

- **Jubiläum**
Heidrun Riehle (S. 75)
- **Neuer Mitarbeiter**
Christopher Pillat (S. 77)

Cluster Medizintechnik

Chefsache: KI in der Medizintechnik



Der Appell der Medizintechnik ist klar: Es braucht regulatorische Entlastung, um das Potenzial der KI nutzen zu können

Freiburg, 30.07.2025 Fünf Perspektiven, ein Thema: KI in der Medizintechnik. Die Vorträge bei der Stryker Leibinger GmbH & Co. KG beleuchteten die Forschung an generativer KI, Erfolgsfaktoren für den Einsatz der KI in Produkten und Prozessen, rechtliche Rahmenbedingungen, wie den AI-Act, sowie Datenschutzfragen und das

bislang ungenutzte Potenzial medizinischer Daten. Ergänzt wurde das Programm durch praxisnahe Einblicke in die Stryker Produktion am Standort Freiburg. Deutlich wurde: KI eröffnet neue Chancen – für Konzerne ebenso wie für den Mittelstand. Sie ermöglicht präzisere Forschung, personalisierte Produkte und neue Innovationspfade.

Gleichzeitig stellt sie insbesondere kleinere Unternehmen vor große Herausforderungen. Die Einführung bindet Ressourcen, verlangt Ausdauer und strategisches Denken. Doch der Blick in die Glaskugel zeigt: Der Aufwand lohnt sich.

➤ Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de

Cluster Finanzierung

Chefsache: Verkaufs- und Beteiligungsstrategien

Bodman-Ludwigshafen, 09.07.2025
In Familienunternehmen werden Handlungsschnelligkeit, Identität und Werteorientierung nicht in langen Strategieprozessen erarbeitet. Doch was, wenn die nächste Generation kein Interesse am Unternehmen hat? Wenn sich kein geeigneter Nachfolger findet? Wenn die externe Lösung immer wahrscheinlicher wird? Oder wenn die Chancen auf langfristiges, organisches Wachstum limitiert sind? Dann ist es Zeit für eine Verkaufs- oder Beteiligungsstrategie. Loslassen mit Plan: Wer vorbereitet ist, erhöht den Wert und die eigene Handlungsfreiheit. Fragen stellen: Nur wer sich selbst versteht, kann gezielt wachsen, kaufen oder verkaufen. Marke stärken: Erst der Nutzen für den Kunden – dann das Produkt. Tatsachen ins Auge sehen: Wer seine Hausaufgaben macht, schafft Vertrauen und schützt sich selbst. Familie ins Boot holen: Nachfolge ist mehr als ein Vertrag. Wer rechtzeitig schreibt, der bleibt. ... und doch ist jeder Fall individuell.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de



Der Bodensee als Kulisse für Strategiegespräche im Familienunternehmen

Cluster Nachhaltigkeit

Online-Clustertreffen: Chef-Talk ESG

08.07.2025 Jens Laufer stellte das Refurbishing-Angebot all:change der allsafe GmbH & Co. KG vor. Das Unternehmen beschäftigt sich seit einigen Jahren damit, wie man die eigene Branche mit (Reparatur-)Services aufmischen kann. Herausgekommen ist eine Box, in der defekte und verschlissene Ladungssicherungen gesammelt werden. Sobald diese voll ist, wird über einen vollautomatisierten, digitalen Prozess die Abholung beauftragt und ein neuer Auftrag für eine Box mit einsatzbereiten Produkten ausgelöst. Während es zunächst dauerte, bis die Idee angenommen wurde, wird nun erstmalig ein Umsatz von mehr als einer Million Euro mit diesem Produkt bzw. Modell erwartet.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de

Cluster Technologie

Robotik Tag

Offenburg, 15.07.2025 Es war eine Frage, die über dem gesamten Tag schwebte: Wie kann Robotik ihren Weg aus den Laboren und Konzernhallen in die Welt des industriellen Mittelstands finden – dahin, wo täglich echte Produkte entstehen?

Die Antwort lieferte der Robotik Tag 2025 der wvib Schwarzwald AG. Schon zum Auftakt wurde deutlich, dass es diesmal nicht um Schlagworte oder Zukunftsmusik ging, sondern um echte Lösungen. Statt mühseliger Programmierung: Roboter, die durch Reinforcement Learning lernen, Aufgaben eigenständig zu lösen. Digitale Zwillinge, die nicht nur visualisieren, sondern aktiv in Konstruktion und Produktion eingreifen. So wird Technologie zu einem echten Werkzeug im Produktionsalltag und nicht zum



Der Robotik Tag 2025 im Work-Life Robotics Institute der Hochschule Offenburg zeigte, wie Hightech-Robotik ihren Weg in den Mittelstand findet – nicht über Druck, sondern über Anwendbarkeit, Sicherheit und Vertrauen

Fremdkörper. In begleitenden Demo-Touren wurde Hightech schließlich greifbar: Von humanoiden Robotern (Hochschule Offenburg, isento), über 3D-Bin-Picking (Optonic, EGS) bis hin zu Vision- und

Greifersystemen (SICK, Zimmer Group, SensoPart) und vieles mehr.

➤ **Stefan Fuchs, fuchs@wvib.de**

Cluster Technologie

Technologie-Beirat



Bei IMS Gear erlebten die Teilnehmenden KI-Anwendungen in der Praxis

Donaueschingen, 04.07.2025 Der Keil war das Urwerkzeug, mit dem der Mensch seine physische Welt veränderte. Ordnet und formt Künstliche Intelligenz heute auf ähnliche Weise die Welt der Daten? Ist sie der neue Keil? Bei IMS Gear erlebten die Mitglieder des Technologie-Beirats, wie KI beispielsweise zur Prognose der Restlebensdauer von Getrieben eingesetzt wird und wie ein Multi-Agenten-System in der Produktion funktioniert. Im Fokus des Betriebsrundgangs stand die Fertigung von Radantrieben für fahrerlose Transportsysteme.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Cluster Familienunternehmen

NextGen-Club



Wer trifft schon beim ersten Wurf ins Schwarze? Im Leben wie im Unternehmen zählt, dass man wirft. Und dranbleibt

Offenburg, 11.07.2025 Was macht starke Unternehmerinnen und Unternehmer aus? In einer Welt, die sich immer schneller dreht, braucht es Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – auch, wenn's unbequem wird. Christina Obergfoell, Olympiamedaillengewinnerin, Weltmeisterin, beeindruckende Persönlichkeit, schilderte, wie sie mit Rückschlägen umging, wie Fokus entsteht, wenn alles wackelt. Und warum genau das auch für Führung in Familienunternehmen entscheidend ist. Dazu kamen Impulse von Guido Singer mit seinem Team von ODDO BHF und Jan Barth von ADVANT Beiten. Echte Gespräche. Viele Aha-Momente. Und das gute Gefühl: Ich bin nicht allein mit meinen Fragen. Ach ja, und die Erkenntnis: Speerwerfen sieht im Fernsehen deutlich einfacher aus.

➤ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Cluster KMU

Infoveranstaltung: Der Einstieg in die Defence-Branche



Das Interesse war groß, die Fragen vielfältig – das Thema bewegt die Unternehmen

Freiburg, 08.07.2025 Die Veranstaltung auf dem wvib-Campus bot einen kompakten Rundumblick auf einen Markt im Wandel: Vom Operationsplan Deutschland, über Praxisberichte von Zulieferunternehmen, bis hin zu rechtlichen Hürden, Beschaffungsverfahren und Vergabeabläufen. Der Markt ist groß, die Nachfrage vorhanden, die Industrie gefordert und die Defence-Branche gilt als verlässlicher Partner. Das Fazit von Dr. Harald Potinecke brachte es auf den Punkt: „Wer glaubt, die Rüstungsindustrie sei der neue Goldesel, irrt sich, doch sie ist zweifellos ein wachsender Markt mit erheblichem Zukunftspotenzial und loyalen Auftraggebern. Der Schlüssel für Unternehmen liegt darin, ihre bestehenden Kompetenzen und Produkte zu bewahren und gleichzeitig ein weiteres Standbein im Bereich der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie aufzubauen.“

➤ Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de



Szene Strategie, Organisation

Zukunftstag



In den Black Forest Studios beleuchteten die Referenten verschiedene Perspektiven der Zukunftsgestaltung

Kirchzarten, 10.07.2025 Unter dem Leitthema „Gestalten Sie Ihre Zukunft?“ kamen Entscheiderinnen und Entscheider zusammen, um sich mit zentralen Fragen der Unternehmensentwicklung in Zeiten von Unsicherheit, Innovationsdruck und wachsender Komplexität auseinanderzusetzen. Die eindrucksvolle Eröffnungs-Keynote von Prof. Dr. Pero Micić, CEO der FutureManagementGroup AG, machte klar: Zukunft ist keine Frage des Schicksals, sondern der Entschlossenheit. Dies bestätigten die Unternehmenseinblicke von Holger Obergföll, CEO Neugart GmbH, Lutz Mayer, CEO Hellma Holding GmbH, und Dr. Daniel Keesman, ehem. geschäftsführender Gesellschafter August Faller GmbH & Co. KG. Fazit: Die intelligente Verknüpfung von Innovation, Veränderungswillen, Unternehmensorganisation und -kultur ist entscheidend, um den Wandel nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv und zukunftsorientiert zu gestalten.

➤ Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene Einkauf, Supply Chain

Einkauf

Freiburg, 09.07.2025 Die anwesenden Energielieferanten und -dienstleister gaben einen Überblick über Möglichkeiten der Preisgestaltung und der Vertragsmodelle. Auch bzw. gerade im Verbund mit bestehenden Power Purchase Agreements mit Stromerzeugern aus dem Bereich der erneuerbaren Energien. Im zweiten Teil informierten die Unternehmen über die Elektromobilität in der Praxis. Best Practice von der Infrastruktur im Unternehmen bis zum Flottenmanagement und den Lademöglichkeiten an der Straße.

➤ Roland Kury, kury@wvib.de



Torsten Höck, geschäftsführender Vorstand des Verbandes für Energie- und Wasserwirtschaft BW, gab einen Ausblick auf die Entwicklung der Energiemärkte in den kommenden Jahren

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Infoveranstaltung: Wirtschaft trifft Zoll



Matthias Heuser war im Bürgerhaus Denzlingen einer der Ansprechpartner des Hauptzollamts Lörrach für den Austausch mit den Fach- und Führungskräften

Denzlingen, 17.07.2025 Neben handelspolitischen Herausforderungen müssen Fach- und Führungskräfte in den Unternehmen auch die zollrelevanten Änderungen und Neuerungen überblicken und diese im operativen Alltag, in Prozessen oder strategischen Entscheidungen einfließen lassen. Wer bei den vielfältigen Themen frühzeitig informiert und gut vernetzt ist, verschafft sich einen Vorteil. Hilfreich ist dabei auch der persönliche Austausch mit der Zollverwaltung. Die von IHK Südllicher Oberrhein und wvib Schwarzwald AG gemeinsam organisierte Veranstaltung bot auch in diesem Jahr den idealen Rahmen für Austausch und Netzwerken mit den Ansprechpartnern des Hauptzollamts Lörrach.

➤ Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Nachhaltigkeitsmanagement

02.07.2025 Der Markt für ESG-/Nachhaltigkeitssoftware ist voller Angebote, dynamisch und bisweilen unübersichtlich. Wir sind dem Wunsch der Community gefolgt und haben uns die Software tanso genauer angeschaut. Es wurde deutlich, dass Software definitiv eine große Unterstützung sein kann. Nichtsdestotrotz müssen zunächst die Verantwortlichkeiten geklärt und Prozesse aufgesetzt sein, denn das kann Software (noch) nicht leisten.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Zoll-Versand-Logistik

15.07.2025 Dr. Jens Nusser, Rechtsanwalt und Partner, Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, gab einen Überblick über die rechtlichen Anforderungen, Risiken sowie Handlungsempfehlungen im Umgang mit der EU-Entwaldungsverordnung EUDR.

Stefanie Burkart, Leitung Warenwirtschaft der Rheintacho Messtechnik GmbH, zeigte, was im Unternehmen zur EUDR bereits erarbeitet wurde, wo die konkreten Herausforderungen liegen und welche weiteren Schritte noch erarbeitet werden müssen.

➤ Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Qualitätsmanager



Die acp systems AG zeigte Qualität zum Anfassen

Zimmern, 01.07.2025 Die acp systems AG denkt Qualität neu: praxisnah, digital und zukunftsorientiert. Ein Highlight war der Workshop, in dem präsentiert wurde, wie acp ein QS-System aufgebaut hat, das vom Wareneingang bis zur Konformitätsprüfung alles abdeckt. Besonders spannend war die Diskussion über QS im Sondermaschinenbau, wo jede Anlage ein Unikat ist.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Zollkoordinator

01.07.2025 Das Treffen knüpfte an die Diskussion des letzten Treffens zum Thema Zoll- und Exportkontrollprozesse in SAP an. Teilnehmende mit praktischer Erfahrung im Einsatz von SAP S/4HANA und SAP Global Trade Services (GTS) sowie Interessierte tauschten sich schwerpunktmäßig über SAP GTS aus. Es gab aber auch Raum für individuelle Fragestellungen und Erfahrungsberichte. Beispielsweise zu den Themen Tarifierung, Dokumentensicherheit oder ergänzende Software- und KI-Lösungen.

➤ Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene Finanzen, Controlling

Whitepaper: Finanzielle Stabilität durch Working Capital Management



24.07.2025 Wer seine Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten clever steuert, gewinnt Liquidität, reduziert Risiken und schafft finanzielle Freiräume. Dieses Whitepaper zeigt, wie der industrielle Mittelstand mit gezieltem Working Capital Management seine Wettbewerbsfähigkeit stärkt, und stellt konkrete Stellschrauben aus der Praxis vor. Ob Einkaufsstrategie, Lageroptimierung oder Zahlungsbedingungen: Kleine Anpassungen können große Wirkung entfalten.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene Finanzen, Controlling

Finance und Accounting



Die Fach-Erfa Finance und Accounting wettet beim Treffen bei der A. Raymond GmbH & Co. KG: In den kommenden Jahren werden mindestens vier von fünf Ein- und Ausgangsrechnungen über ein standardisiertes Format versandt und automatisiert verarbeitet

Lörrach, 10.07.2025 Im internationalen Vergleich liegt Deutschland beim Roll-out der E-Rechnung auf dem katastrophalen vorletzten Platz. Warum? Viele Unternehmen beklagen mangelnde Kommunikation und unklare Vorgaben seitens der Behörden. Wenn auch die Großkonzerne endlich umstellen, die Stammdatenqualität steigt und die Schnittstellen reibungslos funktionieren, wird der Automatisierungsgrad in den Finanzabteilungen aber deutlich zunehmen.

➤ [Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de](mailto:marcel.spiegelhalter@wvib.de)

Szene Finanzen, Controlling

CFO – Schwarzwald AG TOP 100



Wenn hellblaue Stimmung auf dunkelgraue Vorzeichen trifft

Villingen-Schwenningen, 23.07.2025

Die internationale Steuerung von Tochtergesellschaften ist ein ständiger Balanceakt. Zwischen Standardisierung und Flexibilität, zwischen steuerlicher Optimierung und operativer Realität, zwischen globaler Strategie und lokaler Umsetzung. Internationalisierung meets CFO-Perspektive – das war das Motto bei IMS Gear im Werk Villingen-Schwenningen. Ein zentrales Thema: Welche Verantwortlichkeiten bleiben im Headquarter, welche werden mit den Produktionsstätten ins Ausland verlagert?

➤ [Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de](mailto:marcel.spiegelhalter@wvib.de)

Szene Finanzen, Controlling

Controlling



Bei Duravit erfuhren die Teilnehmenden, wie Controlling heute funktioniert

Hornberg, 02.07.2025 Beim Treffen der Fach-Erfa Controlling wurde sichtbar, dass es heute darum geht, aus Daten klare Handlungsempfehlungen abzuleiten, statt sich im Reporting zu verlieren.

Action Plans werden eingefordert, getrackt und gemessen. Dashboards zeigen in Echtzeit, wo Steuerungsbedarf besteht. Und: Controller reden nicht mehr über Zahlen, sondern über Wir-

kung. Duravit zeigt, wie Controlling heute funktioniert – vernetzt, vorausdenkend und wirksam.

➤ [Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de](mailto:marcel.spiegelhalter@wvib.de)

Szene Vertrieb, Service

Technischer Service



Die Fach-Erfa diskutierte über die steigende Bedeutung von After Sales und Kundenservice

Kippenheim, 24.07.2025 Auch der Technische Service steht vor einigen Herausforderungen, eine davon ist der "Global After Sales Service". Marie Lutterer und Clemens Maurer, Neugart GmbH, stellten die Strategie und ihre Ansätze für den Aufbau eines globalen Servicenetzwerks vor. Die Teilnehmenden diskutierten offen über Erfahrungen aus der Praxis, regionale Unterschiede und technologische Hebel wie Remote Services, digitale Zwillinge und KI-gestützte Diagnosesysteme.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Informationstechnologie

KI-Manager

25.07.2025 Das Auftakttreffen der neuen Fach-Erfa KI-Manager zeigte ein breites Spektrum an Erfahrungsständen – von ersten Pilotprojekten bis zur Entwicklung ganzheitlicher KI-Strategien. Die zentralen Botschaften von Tim Klos und Niculin Prinz von der BITCO³ GmbH: Künstliche Intelligenz ist kein monolithisches Werkzeug, sondern ein breites Spektrum an Technologien mit unterschiedlichen Reifegraden. Ihr Einsatz setzt nicht nur qualitativ hochwertige Daten, sondern auch gezielte Veränderungsprozesse im Unternehmen voraus. Ein strukturierter Orientierungsrahmen, etwa durch Taxonomien, hilft, KI-Vorhaben systematisch zu bewerten.

➤ Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Personalentwicklung

03.07.2025 Die Qualifikationsmatrix beschäftigt nach wie vor viele Verantwortliche in der Personalabteilung. Die Vortragenden gaben Einblicke in ihre Excel-basierte Qualifikationsmatrix. In einem kurzen Erfahrungsbericht wurde geschildert, wie die Auswahl einer Softwarelösung für eine digitale Qualifikationsmatrix ablief. Fazit: Bei der Qualifikationsmatrix gibt es keinen Königsweg. Die Anforderungen sind so unterschiedlich wie die Unternehmen selbst und eine Software hilft eigentlich nur dann, wenn Schnittstellen zu anderen HR-Programmen realisierbar sind.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de

Szene Projektmanagement, Prozessmanagement

Prozessmanagement

15.07.2025 Die Teilnehmenden tauschten sich in Blitzlicht- und Diskussionsrunden über Kennzahlen, Tools und Trends aus. Besonders im Fokus: KI im Prozessmanagement mit smarten Modellierungs-Tools und BPM-Tableaus sowie der Umgang mit businesskritischen Prozessen und Risikomanagement. Ein heißes Thema: Wie gelingt internes Netzwerken rund ums Prozessmanagement? Der Blick nach vorn ging klar Richtung Process Mining mit der Frage: Wie lässt sich das Potenzial wirklich heben?

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Lean, Intralogistik

Logistik



Volker Weissenhorn, Head of Operations Logistics & Warehouse | Global Supply bei der SICK AG, zeigte, wie sich die innerbetriebliche Logistik bedarfsgerecht weiterentwickelt hat

Waldkirch, 16.07.2025 Als global agierendes Unternehmen setzt Gastgeber SICK AG nicht an jedem Standort auf High-End-Lösungen. Vielmehr wird je nach Bedarf auch auf bewährte, konventionelle Systeme zurückgegriffen. Ein aktuelles Highlight ist das Werk in Ungarn, in dem flächendeckend autonome Transportsysteme im Einsatz sind. Darüber hinaus trägt der Einsatz firmeneigener Logistik-Tracker zu einer zunehmenden Vernetzung der globalen Produktionsstandorte und Logistikzentren bei.

➤ Roland Kury, kury@wvib.de

Szene Forschung und Entwicklung, Konstruktion

Entwicklungsleiter



Die Fach-Erfa informierte sich bei der FSM AG über Batterie-Management-Systeme

Kirchzarten, 24.07.2025 Im Mittelpunkt des Treffens stand das Thema Batterie-Management-Systeme (BMS) als zentrale Energiequelle für eine mobile Welt. Die FSM AG entwickelt und fertigt elektronische Produkte, insbesondere intelligente mobile Energieversorgungs-lösungen. In der Diskussion wurde deutlich: Der Bedarf an Batteriesystemen (bestehend aus Batteriezellen, Zellenhaltern, Elektronik und Gehäuse) wächst rasant. Damit steigen auch die Anforderungen an Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene Forschung und Entwicklung, Konstruktion

Technische Dokumentation

22.07.2025 Elena Scheffels, Technische Redakteurin bei der KNF Neuberger GmbH, gab mit ihrer Masterarbeit einen Impuls zum Thema „Welche Prozesse der Technischen Redaktion lassen sich mit KI optimieren?“. Künstliche Intelligenz (KI) eröffnet neue Möglichkeiten, redaktionelle Prozesse effizienter zu gestalten, von der Texterstellung über Übersetzungen bis hin zur Strukturierung und Pflege von Inhalten. Alle Beteiligten beschäftigen sich mit dem Thema, durchschlagende Erfolge sind bisher jedoch noch selten.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene Produktion

Instandhaltung

29.07.2025 In einer hochautomatisierten Fertigung ist die Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen das oberste Gebot. Gleichzeitig sind qualifizierte Fachkräfte rar und viele erfahrene Mitarbeitende stehen kurz vor dem Ruhestand. Die Instandhaltungsverantwortlichen arbeiten schon jetzt aktiv an strukturellen Veränderungen, um auf diese Herausforderungen zu reagieren. Den methodischen Rahmen für eine nachhaltige Strategie liefert die Lean-Methode TPM (Total Productive Maintenance).

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Netzwerk Interviewrunde

Online-Interviewrunde mit dem Südkurier

Zukunft mit Firmen in Schwaben empfindlich
Mit weichen Strategien der Mittelstand gegenüber

„Wir sind auf niedrige Zölle angewiesen“ – Enttäuschte Hoffnungen bei Atmos

„Was Trump macht, ist gar nicht so schlecht“ – IMS Gear sieht die Chancen

„Die wahre Herausforderung ist Chinas Innovationstempo“ – Wefa blickt nach Asien

17.07.2025 Der Zollstreit mit den USA trifft die Unternehmen im Südwesten empfindlich. Dr. h.c. Frank Greiser, ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG, Ales Starek, IMS Gear SE & Co. KGaA, Dr. Joe Maier, WEFA Singen, und Dr. Christoph Münzer erklärten in einer Gesprächsrunde mit Walther Rosenberger vom Südkurier, mit welchen Strategien sie dagegenhalten. Der Beitrag erschien am 26. Juli.

➤ redaktion@wvib.de

Netzwerk Vorstand und Beirat

Sommersitzung

Freiburg, 02.07.2025 Anfang Juli traf sich der wvib-Beirat zur Sommersitzung. Arthur Landwehr, Autor und langjähriger USA Korrespondent in Washington, bereicherte die Sitzung mit einem Vortrag zur aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage in den USA, die durch vielfältige Herausforderungen und Veränderungen geprägt ist. Landwehr lieferte einen fundierten Einblick in die Entwicklungen in den USA und erläuterte die möglichen Auswirkungen auf die internationale Wirtschaft und die deutsch-amerikanischen Beziehungen. Die anschließende Diskussion hätte noch länger dauern können, doch die Zeit war leider begrenzt.

➤ Eva Duffner, duffner@wvib.de

wvib-intern

Jubiläum

21.07.2025 Vor genau 25 Jahren kam Heidrun Riehle als Anwältin zum wvib. Mittlerweile leitet Sie das Team Legal und ist stellvertretende Hauptgeschäftsführerin. Dr. Christoph Münzer würdigte ihr Engagement für den wvib und seine Mitglieder und überreichte die Geschenke des wvib-Teams, u.a. ein Buch mit Fotos aus den letzten 25 Jahren. Bei gutem Essen und einem Gläschen Sekt gab Heidrun Riehle einige Erinnerungen aus ihrer Anfangszeit im wvib zum Besten.

redaktion@wvib.de



Heidrun Riehle, Stellv. Hauptgeschäftsführerin, Rechtsanwältin, Leiterin Legal Service

Netzwerk Interviewrunde

Online-Interviewrunde mit der Badischen Zeitung

„Die kuschelige Bettdecke ist weg“

Durchlässige Grenzen für Güter und Dienstleistungen galten als Wohlstandstreiber. Was bedeutet das für Südbadens Industrie? Ein Interview.

Unternehmer, Vorstand, Teamleiter, Geschäftsführer... In der Badischen Zeitung wurde ein Interview mit vier Experten durchgeführt. Die Experten sind: Stephan Tahy (57), Nicolaus Krämer (53), Sophie Hall (54) und Christoph Münzer (62).

Stephan Tahy (57), CEO, Duravit AG: „Die kuschelige Bettdecke ist weg...“

Nicolaus Krämer (53), Geschäftsführer, Hermetic-Pumpen GmbH: „Die kuschelige Bettdecke ist weg...“

Sophie Hall (54), AP&S International GmbH: „Die kuschelige Bettdecke ist weg...“

Christoph Münzer (62), Dr. Christoph Münzer Rechtsanwalt: „Die kuschelige Bettdecke ist weg...“

31.07.2025 Durchlässige Grenzen für Güter und Dienstleistungen galten als Wohlstandstreiber. Jetzt werden Märkte abgeschottet. Was bedeutet das für Südbadens Industrie? Nicolaus Krämer, Hermetic-Pumpen GmbH, Stephan Tahy, Duravit AG, Sophie Hall, AP&S International GmbH, und Dr. Christoph Münzer äußerten sich dazu im BZ-Gespräch. Der Beitrag erschien am 5. September.

redaktion@wvib.de

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich? Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:

„Trau Dich und probiere aus. Nicht reinreden lassen, mach was Dir Spaß macht. In der Industrie gibt es viele Aufstiegsmöglichkeiten.“

Patricia Paarmann, Leiterin Vorfertigung Stopa Anlagenbau GmbH

Netzwerk Konjunkturumfrage

Konjunktur-Pressekonferenz bei der SensoPart Industriesensorik GmbH



wvib-Konjunktur-Pressekonferenz bei der SensoPart Industriesensorik GmbH: Corinna Pfaff, Geschäftsführerin Pfaff GmbH; Bert Sutter, wvib-Präsident und Geschäftsführer Sutter Medizintechnik GmbH; Dr. Christoph Münzer, wvib-Hauptgeschäftsführer; Dr. Theodor Wanner, Geschäftsführender Gesellschaft SensoPart Industriesensorik GmbH; Marius Westermann, Geschäftsführer SensoPart Industriesensorik GmbH

Gottenheim, 30.07.2024 Die wirtschaftliche Lage in der baden-württembergischen Industrie hat sich in den letzten sechs Monaten leicht verbessert. Auch wenn das Wachstum zuletzt wieder etwas nachgelassen hat: In den Unternehmen keimt die zarte Hoffnung auf bessere Geschäfte. Das ist das Ergebnis der Konjunkturumfrage der wvib Schwarzwald AG zum ersten Halbjahr des Jahres 2025. Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer: „In der Industrie herrscht

nach wie vor gedrückte Stimmung. Stagnation, Attentismus, Schwünglosigkeit sind die Stichworte, auch wenn zuletzt ein wenig Hoffnung aufkam. In ihren Planungen bleiben die Unternehmen weiter vorsichtig, sie drücken auch beim Personal auf die Bremse. Die Unsicherheit kommt aus den USA und aus China, und auch aus Berlin kommt bislang ein deutlich besserer Sound, aber noch keine wirkliche Hilfe.“

Sein Ausblick: "Die neue Bundesregierung ist mit Vertrauensvorschuss gestartet. Europa muss sich in der Welt besser schützen können. Dazu muss Deutschland stärker werden. Dafür brauchen wir grundlegende Fitness-Reformen, die wir seit Jahren verschleppen. Der industrielle Mittelstand drückt einem breiten Reformkonsens die Daumen. Das drängt auch die politischen Ränder zurück."

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Netzwerk Wissenschaft und Industrie

Round Table Science & Manufacturing

Waldkirch, 15.07.2025 Wenn Prof. Kerstin Krieglstein, Rektorin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, und Bert Sutter für die wvib Schwarzwald AG zu Niels Syassen, CTO der SICK AG, zum Round Table Science & Manufacturing einladen, dann kommen genau die richtigen Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Industrie. Der kluge Austausch zwischen diesen Bereichen ist ein noch immer ungehobener Schatz. Netzwerke schaffen Potenziale für Serendipity, dem glücklichen Zufall, der aus der Invention die Innovation macht, die per Marktwirtschaft zu Einkommen für alle führt.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de



Der Round Table Science & Manufacturing bildet eine Plattform für Synergien zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Netzwerk Sommerfest

People.Planet.Party.



Großer Andrang beim wvib-Sommerfest 2025

Ihringen, 18.07.2025 Das große wvib-Sommerfest fand bei bestem Wetter mit guter Musik, leckerem Essen von der Genusswerkstatt, Insekten zum Probieren von Catch your bug, und Tofu-Verkostung von Taifun-Tofu GmbH im

idyllischen Hofgut Lilienhof in Ihringen statt. Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer und Präsident Bert Sutter begrüßten etwa 400 Unternehmerinnen und Unternehmer, die den Tag nutzten, um in bester wvib-Gesellschaft vom



Einige reisten sportlich mit dem Fahrrad an



Bert Sutter und Dr. Christoph Münzer begrüßten die Gäste

angespannten Alltag abzuschalten. Am Abend heizte DJane Mary Keey in der Scheune musikalisch ein.

➤ redaktion@wvib.de

Region Karlsruhe

Unternehmergespräch: Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co. KG



Firmengründer Walter Herrmann (r.), überführte als erster weltweit die Ultraschall-Schweißtechnik aus dem Labor in die industrielle Serienfertigung

Karlsbad, 22.07.2025 Was passiert, wenn man auf Schrauben, Kleber und Klammern verzichtet und stattdessen Materialien mit Schall verbindet? Man landet mitten in der Welt von Thomas Herrmann bei Herrmann Ultraschall. Beim Unternehmergespräch durften wir erleben, wie Verbindungstechnologie heute gedacht und gemacht wird: hochpräzise, ressourcenschonend, wirtschaftlich und ganz ohne Verbrauchsmaterialien. Heute ist die Technologie in vielen Branchen wie Medizintechnik, Automotive, Verpackung oder Hygieneartikel nicht mehr wegzudenken. Thomas Herrmann öffnete nicht nur sein Werk, sondern auch das Denken dahinter. Ein starker Impuls zu nachhaltiger Technologie, unternehmerischer Haltung und zukunftsfähiger Kultur.

➤ [Sinan Yesilgül, yesilgul@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilgul@wvib.de)

wvib-intern

Neuer Mitarbeiter



Christopher Pillat verstärkt als Syndikusrechtsanwalt für Wirtschafts- und Datenschutzrecht unseren Legal Service. Er ist erreichbar unter 0761 4567-456 oder ra.pillat@wvib-recht.de.

Chef-Erfa 10



Schauinsland/Freiburg, 25.07.2025

Die Chef-Erfa 10, nicht nur die älteste, sondern auch die erste ihrer Art und damit älter als das Wembley-Tor, feierte 60 Jahre gelebten Erfahrungsaustausch mit einem Ausflug, der Geschichte, Abenteuer und Gemeinschaft auf besondere Weise vereinte. Was bleibt, ist mehr als ein Jubiläum: 60 Jahre Chef-Erfa stehen für unzählige Impulse, Ideen und Prozessverbesserungen in den Unternehmen – getragen von Vertrauen, Offenheit und dem Willen zur Weiterentwicklung.

➤ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 16



St. Georgen, 08.07.2025 Arbeiten in der Matrix? In großen Unternehmen gibt es unterschiedliche Produkte für unterschiedliche Branchen, die an unterschiedlichen Standorten für unterschiedliche Regionen produziert werden. Die Komplexität ist hoch und hochdynamisch. Abstimmung muss Integration und Komplexitätsreduktion bringen. Herzlichen Dank an Dennis Diefert für einen inspirierenden Erfa-Tag mit vielen Anregungen bei ebm-papst in St. Georgen.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 34



Bologna, 09. bis 11.07.2025

FAAC Technologies sorgt für kontrollierten Zugang. Am Stammhaus in Bologna und auf der ganzen Welt mit vielen Landesgesellschaften und unterschiedlichen Marken, so auch mit Magnetic Auto-control. Vielen Dank lieber Arno Steiner, dass Du Zugang zu Euren Gedanken zu Strategien, Herausforderungen und Chancen einer wachsenden internationalen Gruppe gegeben hast. Danke auch für die klugen Inputs von Marketingchef Michele Boaretto und vor allem von Direttore Generale Giovanni D'Abbramo.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 64



Balingen, 23.07.2025 Nach einer urlaubsverdächtigen Anfahrt traf man sich bei Baumeister & Schack GmbH & Co. KG, einem High Tech-Unternehmen für lineare Bewegungen in den Bereichen Medizintechnik, Landwirtschaft und Ergonomie. Tagesthemen waren „Agilität trotz Bürokratie – Zwischen Innovationsdrang und Dokumentationspflicht“ sowie der allgegenwärtige „Elefant im Raum“: Künstliche Intelligenz im Unternehmen.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Chef-Erfa TOP 100



Hohenstein, 03.07.2025 Eine tiefe Verneigung vor Johannes Schwörer, der der Schwörer Haus KG seit 1995 eine sympathische schwäbische Geradlinigkeit durch "alle Gewerke verleiht" - von Marketing über Modulbau und Bemusterung bis Ruckzuck-Aufbau vor Ort. Alles zum Festpreis nach Einzug bei 10% Anzahlung. Eine anspruchsvolle Aufgabe in einer strapazierten Bauwirtschaft, die von unzähligen wohlmeinenden Regulierungen durchzogen ist. Wir haben gestaunt. Und viel gelacht. Trotz insgesamt eher lahmer Konjunktur.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

08/2025

Szene

- **Fach-Erfa**
1 Treffen mit
60 Teilnehmenden

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
2 Veranstaltungen mit
8 Teilnehmenden

Netzwerk

- **Medien**
Dreharbeiten im wvib: Beitrag für
die Sendung Plusminus zum Thema
„Deutschlands Zulieferer in der Krise“
(S. 80)

wvib-intern

- **Nachruf**
Gisela Schäfer (S. 80)

Szene Marketing, Produktmanagement

Digitales Marketing

28.08.2025 Wie vermarktet man authentisch und packend erklärungsbedürftige Produkte an die richtige Zielgruppe? Gute Frage und guter Grund, sich mal mit dem Thema auseinanderzusetzen und in die Diskussion zu gehen. Spannend wurde es beim Thema Vermarktung von Produkten, die aus Geheimhaltungsgründen nicht gezeigt werden dürfen. Auch wenn das Endprodukt geheim ist: Die Entstehung, die Teamarbeit oder die eingesetzten Technologien lassen sich oft zeigen und sind spannend. Ach ja, und nicht jeder Content muss perfekt sein. Authentizität schlägt Hochglanz.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

wvib-intern Mitarbeiterin

Nachruf



Das wvib-Team trauert um Gisela Schäfer, die unerwartet im Alter von 68 Jahren verstorben ist. Erst im Oktober 2021 ging sie nach 18 Jahren im wvib in den Ruhestand. Von Anfang an war sie in der wvib-Rechtsabteilung tätig und arbeitete eng mit Heidrun Riehle zusammen. Frau Riehle würdigte Gisela Schäfer als strukturierte Mitarbeiterin, deren Markenzeichen „Professionalität ohne blinden Aktionismus“ und eine „gefährlich scharfe Beobachtungsgabe“ waren. Für die wvib-Mitglieder war sie eine geschätzte Ansprechpartnerin, die in ihrer geradlinigen Art schnell und kompetent konkrete Informationen erteilte. Für uns alle war sie eine liebe Kollegin.

➤ redaktion@wvib.de

Netzwerk Schwarzwald AG Medien

Dreharbeiten im wvib



The making of interessanter Blick hinter die Kulissen

Freiburg, 25.08.2025 Für einen halben Tag war der wvib Drehort für einen Beitrag der Sendung Plusminus zum Thema „Deutschlands Zulieferer in der Krise“. Sendetermin war der 10. September zum Start der IAA in München. Dr. Christoph Münzer kritisierte im Interview die Praktiken der großen Automobilhersteller, mit denen sie die Zulieferer bis an den Rand der Insolvenz drängen, deutlich. Außerdem berichteten die wvib-Mitgliedsunternehmen New Albea Kunststofftechnik GmbH und die ETO GRUPPE im Beitrag über ihre derzeitige Lage.

➤ redaktion@wvib.de

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich?
Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:



„Fehler sind eine wertvolle Lernquelle. Anstatt Dich über sie zu ärgern, nutze sie als Gelegenheit, um zu wachsen und Dich weiterzuentwickeln und sei offen für neue Erfahrungen und Herausforderungen.“

Janina Stemmer, Lean Koordination
Erdrich Umformtechnik GmbH

09/2025

Cluster

AUTOMOTIVE

- **Chefsache**
IAA Mobility 2025, München (S. 82)

KMU

- **Clustertreffen**
WERMA Signaltechnik GmbH + Co. KG,
Rietheim-Weilheim (S. 83)

NACHHALTIGKEIT

- **Online-Clustertreffen**
Chef-Talk ESG (S. 83)

POLITIK

- **Chefsache**
Berlin – Ist der Reformkonsens in Sicht?
Haus der Bundespressekonferenz,
Berlin (S. 82)
- **Kamingespräch**
mit Michael Theurer
Colombi, Freiburg (S. 83)

Szene

- **Chef-Erfa**
5 Sitzungen mit
44 Teilnehmenden (S. 86)

- **Fach-Erfa**
7 Treffen mit
140 Teilnehmenden

SZENE STRATEGIE, ORGANISATION

- **Erfa Führungskolleg 1**
Conductix-Wampfler GmbH,
Weil am Rhein (S. 84)

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
37 Veranstaltungen mit
355 Teilnehmenden

Cluster Automotive

Chefsache: IAA Mobility 2025



Die wvib Schwarzwald AG auf der IAA in München

München, 09.09. bis 11.09.2025

Die deutschen Hersteller präsentierten aufwändig entwickelte Fahrzeuge, die technologisch kaum Wünsche offenließen. Doch bei aller Ingenieurskunst blieb die Frage, ob diese Lösungen tatsächlich den Nerv der Kunden treffen oder ob die Fahrzeuge durch ihre Komplexität am Ende schwerer, teurer und komplizierter werden, ohne echten Mehrwert zu bieten.

Ein ganz anderes Bild boten die chinesischen Hersteller. Reichweite, Ladegeschwindigkeit, intuitive Bedienung und flexible Ausstattungen – all das war klar am Alltag der Nutzer ausgerichtet. Das Ergebnis sind Fahrzeuge, die innovativ, verständlich und bezahlbar sind. So bleibt von der IAA 2025 der Eindruck einer Messe voller Kontraste: Hightech, die beeindruckt, und gleichzeitig ein-

fache, kundenzentrierte Lösungen, die überzeugen. Für Deutschland bedeutet das: weniger Arroganz, mehr Kundenorientierung, weniger Selbstzweck, mehr Nutzen. Genau hier liegt die Chance für die deutsche Industrie und ihre Zulieferer.

➤ **Stefan Fuchs, fuchs@wvib.de**

Cluster Politik

Chefsache: Berlin – Ist der Reformkonsens in Sicht?

Berlin, 15. bis 17.09.2025 Vor der Wahl haben Merz und die Union mit dem Politikwechsel um Stimmen geworben und große Erwartungen geschürt. Die wirtschaftliche Lage ist katastrophal, im Haushalt klafft trotz Rekordschulden eine Milliardenlücke. Die Sozialabgaben steigen weiter, hohe Steuern und Bürokratie machen den Standort immer unattraktiver. Der Handlungsdruck steigt mit jedem Tag. Nur: Dem eigentlich notwendigen, fundamentalen Politikwechsel steht in der Realität eine Politik der kleinen Schritte entgegen. Die drei Tage in der Hauptstadt haben uns gezeigt: Diese Koalition ist zum Gelingen verdammt. Darin waren sich fast alle einig, die an der Chefsache: Berlin teilgenommen haben. Kaum einer bestreitet die Notwendigkeit einer umfassenden Neuordnung oder Reformagenda. Es gibt berechnete



Im Zentrum der Macht: die wvib-Delegation zu Gast bei Thorsten Frei im Kanzleramt

Kritik. Aber auch wenig Anlass für pauschale Schwarzmalerei. Fast alle Akteure sind sich der Herausforderung bewusst. Und es gibt

gute Gründe für vorsichtigen Optimismus.

➤ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

Cluster Politik

Kamingespräch mit Michael Theurer

Freiburg, 08.09.2025 Einen ordnungspolitischen Impuls in stürmischen Zeiten zum Thema „Resilienz in Zeiten des Wandels. Was bedeuten die aktuellen wirtschaftspolitischen Herausforderungen für Deutschlands Banken und Unternehmen?“ bot Michael Theurer, Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank. Stabiles Geld ist eine Grundvoraussetzung für erfolgreiches Wirtschaften. Ein stabiler Bankensektor gehört ebenso dazu wie eine solide Fiskalpolitik. Das beste Krisenmanagement besteht darin, es gar nicht erst zu einer Krise kommen zu lassen.

➤ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**



Michael Theurer beim Kamingespräch mit Unternehmerinnen und Unternehmern der wvib Schwarzwald AG

Cluster Nachhaltigkeit

Online-Clustertreffen: Chef-Talk ESG

17.09.2025 Wie man Nachhaltigkeit als produzierendes Unternehmen ganzheitlich betrachten und entlang der eigenen Wertschöpfungskette in vielen, kleinen Schritten vorantreiben kann, zeigte Heiner Willerscheid, Protektorwerk Florenz Maisch GmbH & Co. KG. Die zwölf Bausteine des Green Circle stehen für die Bereiche, in denen bei Protektor fortlaufend an Nachhaltigkeitsthemen gearbeitet wird. Jeder Baustein hat das Ziel, Ressourcen zu schonen, die Umwelt zu schützen oder Materialkreisläufe zu optimieren. Schon seit vielen Jahren setzt das Unternehmen auf ressourcenschonende Technologien und energieeffiziente Prozesse und beteiligt sich dafür immer wieder an sehr unterschiedlichen (Forschungs-)Projekten. Mit dem Ergebnis: Protektorwerk ist bei den Zukunftsthemen, wie bei der Ultraeffizienzfabrik und dem Digitalen Produktpass (DPP), stets vorne mit dabei.

➤ **Gregor Preis, preis@wvib.de**

Cluster KMU

Clustertreffen KMU: Der Einstieg in die digitale Produktion



Digitaler Gipfelsturm beim Clustertreffen KMU

Rietheim-Weilheim, 18.09.2025 Der Betriebsrundgang bei Gastgeber Werma Signaltechnik GmbH & Co. KG machte deutlich: Wer heute wettbewerbsfähig bleiben will, kommt an digitaler Transparenz, automatisierten Prozessen und intelligenter Datennutzung nicht vorbei. In der Präsentation zum Thema „Die digitale Produktion“ wurde deutlich, dass es

nicht um Technik um der Technik willen geht, sondern um konkrete Vorteile für den Mittelstand. Wer digital denkt, kann schneller entscheiden, präziser planen und flexibler reagieren. Gerade in Zeiten knapper Ressourcen ein entscheidender Vorteil. Was das Treffen besonders machte, war der offene Austausch. Fragen, Impulse und gemeinsame Visionen

prägten die Diskussion. Genau dieser Dialog ist es, der den wvib auszeichnet und den Mittelstand stärkt.

➤ **Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de**

Szene Lean, Intralogistik

Lean Manager

Karlsbad, 25.09.2025 Maximilian Meeh eröffnete das Treffen bei der Herrmann Ultraschall GmbH & Co. KG mit einem Impuls zur Digitalisierung des Shopfloor Managements mit der SFM Systems GmbH. Die Erkenntnis: Ohne digitale Unterstützung ist ein mehrstufiges Shopfloor Management kaum noch effizient und transparent umsetzbar. Beim anschließenden Unternehmensrundgang führten die Teilnehmenden ein 5S-Audit inklusive offener Ergebnisdiskussion durch.

➤ **Roland Kury, kury@wvib.de**



Die Lean Manager beschäftigten sich mit der Digitalisierung einer SFM Kaskade

Szene Strategie, Organisation

Erfa Führungskolleg 1



Beim Rundgang gab es einen praxisnahen Blick in die Prozesse und Strukturen eines Unternehmens, das weltweit Maßstäbe setzt

Weil am Rhein, 26.09.2025 Wie viel Zukunft steckt eigentlich in einer Batterie? Und wie verändert sie die Welt der Fördertechnik? Die Erfa Führungskolleg 1 war zu Gast bei der Conductix-Wampfler GmbH. Einem Unternehmen, das ganz vorne mitmischt, wenn es darum geht, mobile Energieversorgungslösungen für die Industrie neu zu denken.

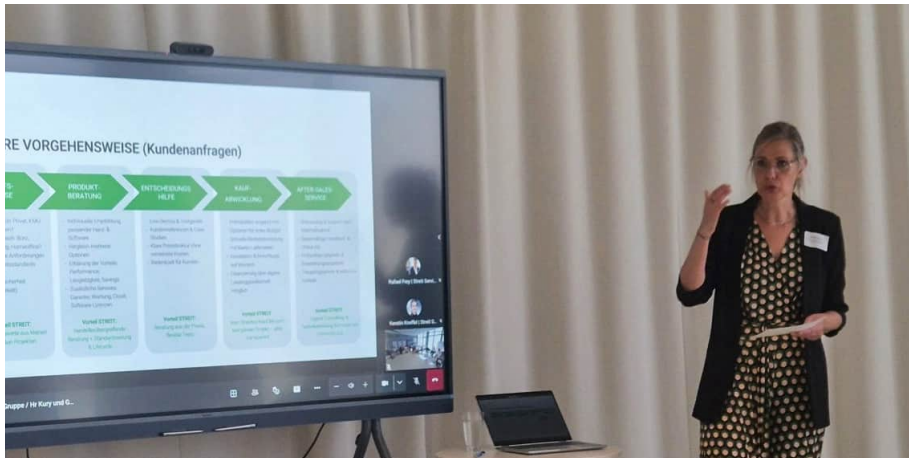
Es ging um mehr als Technik: Es ging um Wandel, Verantwortung und das, was in Zukunft antreibt.

➤ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**



Szene Einkauf, Supply Chain

Einkauf 1



Einkaufsleiterin Kerstin Kneffel zeigte, wie Streit den IT-Einkauf strukturiert

Gengenbach, 18.09.2025 Wichtigste Erkenntnis beim Treffen bei der Streit Service & Solution GmbH & Co. KG: Der Einkauf ist nur wirklich wirksam, wenn er frühzeitig in die Projekte eingebunden wird. Denn sobald der „Point of no return“ erreicht ist, ist strategische Einflussnahme kaum noch möglich. Unter dem Motto „Digitalisierung muss auch eingekauft werden“ wurde deutlich, wie wichtig es ist, den Einkauf als aktiven Mitgestalter zu verstehen.

➤ Roland Kury, kury@wvib.de

Szene Einkauf, Supply Chain

Einkauf Elektronik-Elektrotechnik



Gerolf Heldmaier und Geschäftsführer Michael Pallek von Eltroplan stellten den optimalen Projektverlauf vor

Endingen, 23.09.2025 Wie und wann der Einkauf sinnvoll in Entwicklungsprojekte eingebunden werden sollte, wurde beim Fach-Erfa Treffen bei der Eltroplan Engineering GmbH diskutiert. Fazit: Ein früher Einstieg des Einkaufs, klare Leitplanken an die Entwicklung und gegenseitiges Vertrauen im Team sind entscheidend, um als Einkauf auch in Entwicklungsprojekten echten Mehrwert zu schaffen.

➤ Roland Kury, kury@wvib.de

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich?
Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:



„Bleib neugierig und offen für Neues. Kenne Deine Werte und lebe sie, auch wenn es manchmal herausfordernd erscheint. Hab den Mut, Deinen eigenen Weg zu gehen.“

Tanja Tursi, Senior Manager Process & Quality ystral gmbh

Szene Einkauf, Supply Chain

Fokus Beschaffungsmarkt

24.09.2025 Wer die richtigen Spezialisten an seiner Seite hat, kann auch in turbulenten Zeiten kluge Entscheidungen treffen. Deshalb bringen wir mit unserem Online-Format „Fokus Beschaffungsmarkt“ zweimal jährlich relevante Stimmen direkt zu unseren Mitgliedern. Diesmal mit Einschätzungen der Experten Mario Beck (Süwag Energie AG), Steffen Auer (SchwarzwaldEisen GmbH), Joël Thiel (Westmetall GmbH & Co. KG) und Michael Hofmann (kd-holding gmbh).

➤ Roland Kury, kury@wvib.de

Szene Vertrieb, Service

Transformation in Vertrieb und Marketing

16.09.2025 Online-Austausch zum Thema "Futter für den Vertrieb: Wie Marketing Automation zum Wachstumsmotor wird". Marketing Automation hilft dabei, Leads nicht nur zu generieren, sondern auch kontinuierlich zu qualifizieren und sogenannte „Vertriebstrigger“ zu identifizieren. Ein zentrales Element ist die Leadgenerierung durch hochwertigen Content.

Der häufigste Fehler: Die Customer Journey wird linear gedacht.

➤ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**



Die Fach-Erfa Transformation in Vertrieb und Marketing traf sich online

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Zollkoordinatoren

23.09.2025 Die Teilnehmenden fokussierten sich auf Exportkontrolle in SAP und diskutierten unter anderem zu Sanktionslistenscreening in GTS, Dokumentation von Prozessen, Kennzeichnung von Dual-Use-Gütern im Materialstamm und Erfahrungen zur Nutzung von SAP, auch ohne GTS. Tipps: SAP GTS lohnt sich in der Exportkontrolle insbesondere für Unternehmen mit weltweiten Tochtergesellschaften bzw. globalen Handelsprozessen. Alternativ lässt sich Exportkontrolle auch gut mit SAP S/4HANA und guten Schnittstellen zu anderen Lösungen organisieren und umsetzen.

➤ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Chef-Erfa 15



Offenburg, 25.09.2025 Wenn weder Weltmarkt noch Politik vom Fleck kommen, muss man sich umso schneller selbst bewegen. Florian Kratzer, Kratzer GmbH & Co. KG, bot einen tiefen Einblick in die guten Gründe für den optimistischen Blick nach vorne. Ihr habt so viele Eisen im Feuer, technologisch, markstrategisch, vertrieblich, als moderner Arbeitgeber, und legt bei jedem Besuch immer noch eins drauf. Ein Traditionsunternehmen mit Startup-Spirit.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 40



Epfendorf, 25.09.2025 Wer „Ätzen“ hört, denkt nicht automatisch an Zukunft. Wer bei der Ätztechnik Herz GmbH & Co. KG zu Gast war, schon. Die Chef-Erfa durfte hinter die Kulissen eines Unternehmens blicken, das Filigranes groß denkt: technisch, digital und menschlich. Thema des Tages: Digitaler Wandel bei Herz. Kein Buzzword-Bingo, sondern gelebte Praxis: Von der Angebotserstellung bis zum Versand laufen die Fäden bei Herz digital zusammen - effizient, durchdacht und mit einem Auge fürs Detail, das man selten so konsequent sieht.

➤ **Sinan Yesilgöl, yesilguel@wvib.de**

10/2025

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

- **Nachfolger-Erfa**
Türk+Hillinger GmbH,
Tuttlingen (S. 89)

GLOBALISIERUNG

- **Globalisierungs-Beirat**
Online-Treffen (S. 89)

KMU

- **Infoveranstaltung**
Cybersecurity für KMU
Michelfelder GmbH, Fluorn-
Winzeln (S. 88)

NACHHALTIGKEIT

- **Nachhaltigkeits-Beirat**
Polysecure GmbH, Freiburg (S. 89)

POLITIK

- **Austausch**
Andrea Wechsler, MdEP, zu Besuch
bei der Richard Neumayer GmbH,
Hausach (S. 88)
- **wvib im Dialog**
mit Professor Jörn Leonhard,
Haus zur Lieben Hand, Universität
Freiburg (S. 88)

Szene

- **Chef-Erfa**
26 Sitzungen mit
249 Teilnehmenden (S. 96)
- **Fach-Erfa**
26 Treffen mit
415 Teilnehmenden

FINANZEN, CONTROLLING

- **Finanzierungsgipfel**
Luisenhöhe, Horben (S. 90)

STRATEGIE, ORGANISATION

- **Erfa Führungskolleg 3**
KNOLL-Gruppe, Umkirch (S. 91)
- **Erfa Führungskolleg 4**
Stengelin Medical GmbH,
Tuttlingen (S. 91)

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
40 Veranstaltungen mit
342 Teilnehmenden

Region

FREUDENSTADT

- **Unternehmergespräch**
Gastgeber: fischer Sondermaschinen-
bau GmbH, Waldachtal (S. 96)

wvib-intern

- **Neue Mitarbeiterin**
Ariane Mutter (S. 96)

Cluster Politik

Andrea Wechsler, MdEP, zu Besuch bei der Richard Neumayer GmbH



Austausch zu hohen Strompreisen bei der Richard Neumayer GmbH

Hausach, 20.10.2025 Andrea Wechsler, MdEP, tauschte sich bei der Richard Neumayer GmbH mit Dirk Neumayer, Thorsten Zuchscherdt und Dr. Christoph Münzer zum Thema hohe Strompreise und deren Auswirkungen auf die Industrie aus. Es wurde deutlich, wie stark energieintensive Unternehmen von den aktuellen Entwicklungen betroffen und wie wichtig zukunftsfähige Lösungen sind.

➤ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

Cluster Politik

wvib im Dialog mit Professor Jörn Leonhard



wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer (l.) und wvib-Präsident Bert Sutter (r.) mit Christina Leib, Kanzlerin der Universität Freiburg, und dem Referenten Professor Jörn Leonhard

Freiburg, 23.10.2025 Im Haus zur Lieben Hand sprach Professor Jörn Leonhard über ein Thema, das aktueller kaum sein konnte: Wie Kriege enden – und was wir aus der Geschichte lernen können. Leonhard analysierte historische Konflikte vom Dreißigjährigen Krieg bis zur Gegenwart – und leitete daraus zehn Thesen ab. Seine zentrale Botschaft: Kriege enden selten eindeutig. Wie Jörn Leonhard seine Thesen vortrug, war in seiner nüchternen Präzision, aber auch in seiner geistigen Virtuosität beeindruckend – und bedrückend. Der Ukrainekrieg und der Konflikt im Nahen Osten zeigen: Die Geschichte liefert keine Rezepte. Aber sie hilft, Muster zu erkennen. Wer historische Vergleiche ernst nimmt, versteht besser, warum viele Kriege so lange dauern und warum Frieden Zeit braucht.

➤ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

Cluster KMU

Infoveranstaltung: Cybersecurity für KMU

Fluorn-Winzeln, 15.10.2025 Die Veranstaltung „Cybersecurity für KMU“ zeigte: IT-Sicherheit ist unternehmerische Verantwortung. In Vorträgen gaben Experten Einblicke, wie Unternehmen sich gegen digitale Bedrohungen schützen können. Backups sind dabei nicht Kür, sondern die größte Lebensversicherung. Es ist entscheidend, Mitarbeitende frühzeitig für digitale Bedrohungen zu sensibilisieren und gezielt vorzubereiten. Ein IT-Notfallplan, klare Zuständigkeiten, regelmäßige Sicherheitschecks und ein guter Rechtsbeistand sind essenziell.

➤ **Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de**



Die Veranstaltung bei der Michelfelder GmbH bot konkrete Handlungsempfehlungen für Cyberangriffe

Cluster Familienunternehmen

Nachfolger-Erfa



Mutmachende Tipps gab es für die Teilnehmenden der Nachfolger-Erfa bei der Türk+Hillinger GmbH

Tuttlingen, 09.10.2025 Wie gelingt der Einstieg als Nachfolger in ein Familienunternehmen mit 800 Mitarbeitenden? Wie findet man zwischen Erfahrung und frischen Impulsen seinen eigenen Weg? Das Familienunternehmen Türk+Hillinger GmbH ist ein gutes Beispiel dafür, wie Wandel und Kontinuität gemeinsam wirken können. Hendrik Mann, Nachfolger und Assistent der Geschäftsleitung, berichtete von seinem Einstieg: von den ersten Schritten bis zu den strategischen Weichenstellungen, die Vertrauen, Respekt und Lernbereitschaft in Einklang bringen.

➤ **Sinan Yesilgöl, yesilguel@wvib.de**

Cluster Globalisierung

Online-Globalisierungs-Beirat

30.10.2025 Geopolitische Resilienz – einfach gesagt, schwierig umgesetzt. Wie gelingt es, unter geopolitischem Druck im Driver Seat zu bleiben? Wo wird taktisch und strategisch investiert? Und natürlich die Gretchenfrage: Wie hält es die Schwarzwald AG mit China? Weltwirtschaft ist unser Schicksal. Unterdrückter und veränderter Wettbewerb führt zu Angst und Besitzstandswahrung. Xi Jinping will China bis 2049 zum mächtigsten, reichsten und fortschrittlichsten Land der Welt machen. Nur wer wirtschaftlich erfolgreich ist, hat Einfluss. Politische Glaubwürdigkeit entsteht aus wirtschaftlicher Stärke. Wir brauchen weniger Bleigürtel, mehr Flügel. Schlicht mehr Bildung, Ingenieurskunst, Mittelstand, Erfindergeist.

➤ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Cluster Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeits-Beirat



Gastgeber Jochen Moesslein führte durch die neuen Hallen der Polysecure GmbH und stellte die innovative Sortier- und Markierungstechnologie vor

Freiburg, 10.10.2025 Prof. Frank Balle, Dekan der Technischen Fakultät der Universität Freiburg, zeigte eindrucksvoll, wie Nachhaltigkeit und Circular Economy fest im Ingenieurstudium verankert sind und beleuchtete die Zusammenarbeit des INATECH mit der Industrie – ein

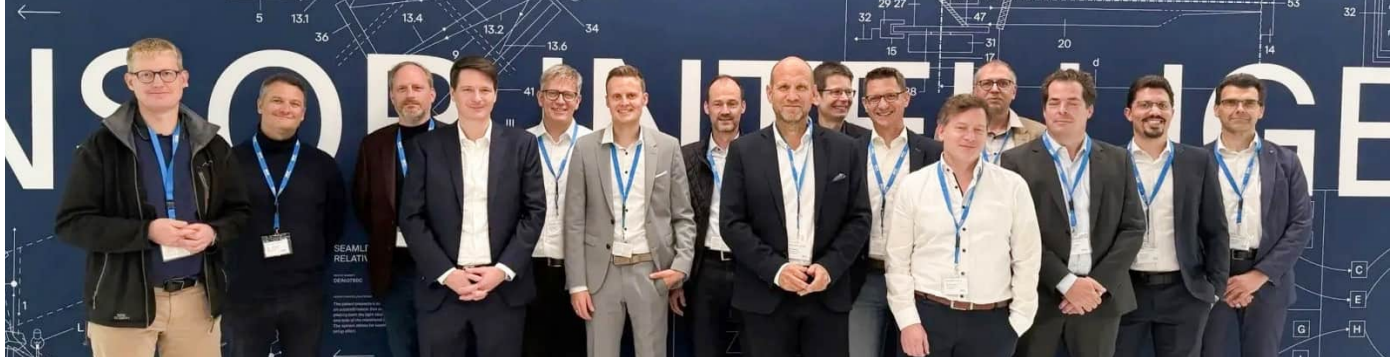
spannendes Feld auch für die wvib Schwarzwald AG. In der Diskussion wurde deutlich: Auch wenn die Omnibus-Entscheidung bevorsteht, Nachhaltigkeit bleibt ein zentrales Thema. Immer stärker fordern Banken ESG-Informationen von Unternehmen. Für kleine und mittel-

ständige Betriebe kann der freiwillige VSME-Standard hier eine pragmatische Lösung bieten.

➤ **Gregor Preis, preis@wvib.de**

Szene Finanzen, Controlling

CFO - Schwarzwald AG TOP 100



CFO Jan-H. Eberhardt und Bernd Esslinger von der Sick AG gaben einen Einblick in ihre Herangehensweise an M&A als Teil einer langfristig ausgerichteten Unternehmensstrategie

Waldkirch, 23.10.2025 Erfolg im M&A ist kein Zufall, sondern das Ergebnis von Disziplin, Klarheit und strategischem Gespür. Wie das gelingen kann, zeigte das Treffen bei der SICK AG. Im Mittelpunkt stehen bei SICK drei Leitfragen.

Wie lässt sich die Robustheit des Unternehmens weiter stärken? Wie bleibt die Kapitalmarktfähigkeit gewahrt, ohne die Unabhängigkeit zu verlieren? Und wie gelingt es, „Enkelsicherheit“ als Maßstab für nachhaltigen Erfolg zu verankern?

M&A dient dabei nicht als Selbstzweck, sondern als Instrument strategischer Souveränität.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene Finanzen, Controlling

Finanzierungsgipfel



Intensiver Austausch beim Finanzierungsgipfel in der Luisenhöhe

Horben, 09.10.2025 Liquidität vor Rentabilität vor Wachstum. Wird der Druck auf das Unternehmen größer, wächst die Gefahr kurzfristig orientierter Handlungen. Viele Industrieunternehmen und ihre Entscheidungsträger ringen mit der lahmen Konjunktur, unsicheren Prognosen und der sinkenden Wettbewerbsfähigkeit am Standort. Wie lässt sich gegensteuern? Der wvib Finanzierungs-

gipfel gab Impulse dafür, wie der Prozess einer Restrukturierung zur nachhaltigen Sicherung von Liquidität, Rentabilität und Wachstum beitragen kann. Am Ende sitzen alle im gleichen Boot. Damit das Unglück ausbleibt, lohnt es sich an Strukturen, der Statik und am Frühwarnsystem zu arbeiten.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene Finanzen, Controlling

Finance und Accounting



Die Community diskutierte offen, welche Risiken sich überhaupt versichern lassen und welche nicht

Baden-Baden, 29.10.2025 Wie schützen wir unsere Liquidität gegen Zahlungsausfälle? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Treffens bei der ARKU Maschinenbau GmbH und traf den Nerv der Zeit. Schnell wurde deutlich: Forderungsmanagement ist weit mehr als Mahnwesen und Buchhaltung. Es ist aktives Risikomanagement im Spannungsfeld zwischen Vertrieb, Geschäftsführung und Kunde. Klarheit schafft hier nicht nur Vertrauen, sondern auch Handlungsfähigkeit.

➤ Ariane Mutter, mutter@wvib.de

Szene Strategie, Organisation

Erfa Führungskolleg 3



Die Erfa Führungskolleg 3 war zu Gast bei der Ernst Knoll Feinmechanik GmbH

Umkirch, 10.10.2025 Matthias Ruh und die KNOLL-Gruppe gaben spannende Einblicke in ein Unternehmen, das Digitalisierung, Energie und Unternehmertum intelligent verbindet. Von der praxisnahen Vorstellung der neuen Verleihsoftware bis zur Diskussion rund um „Betriebliche Für- und Vorsorge neu gedacht“, es war ein Tag voller Impulse, ehrlicher Gespräche und echter Verbundenheit.

➤ [Sinan Yesilgül, yesilgul@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilgul@wvib.de)

Szene Strategie, Organisation

Erfa Führungskolleg 4



Die Teilnehmenden zeigten großen Respekt vor der bevorstehenden Aufgabe von Ingo Hasenbach

Tuttlingen, 17.10.2025 Beim Herbsttreffen bei der Stengelin Medical GmbH zeigte Geschäftsführer und Nachfolger Ingo Hasenbach, wie er in 4. Generation das Unternehmen in die Digitalisierung und in die Industrialisierung führen möchte. Keine leichte Aufgabe, da das Fertigungswissen noch stark im handwerklichen Können der Mitarbeiter liegt. Wegweisend ist darum, industrialisierbare Prozesse in das Schwesterunternehmen auszulagern, um Platz und Ressourcen für die Weiterentwicklung von Stengelin zu schaffen.

➤ [Sinan Yesilgül, yesilgul@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilgul@wvib.de)

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich?
Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:



„Mut zahlt sich aus – besonders dann, wenn man sich etwas nicht ganz zutraut. Haltung zu zeigen, auch wenn's unbequem wird, hat mir oft geholfen, Klarheit zu schaffen – bei mir selbst und im Team.“

Madeleine Volk, Produktionsleiterin
Maertin & Co. AG

Szene Einkauf, Supply Chain

Einkauf 2

Freiburg, 28.10.2025 In der Veranstaltung wurde beleuchtet, wie geopolitische Spannungen, Handelsprotektionismus und die wachsende Nachfrage die globalen Lieferketten unter Druck setzen. Die deutsche Industrie ist bei Seltenen Erden von China abhängig und das wird sich kurzfristig kaum ändern. Für Einkäufer bedeutet das, strategische Ansätze wie Lagerhaltung, langfristige Verträge und die Zusammenarbeit mit Technologie- und Recyclingpartnern können Risiken mindern, aber die geopolitische Dimension bleibt bestehen.

➤ [Roland Kury, kury@wvib.de](mailto:Roland.Kury@wvib.de)

Szene Einkauf, Supply Chain

Einkauf 1



Gerald Penner bei seinem Vortrag zu Risiken im internationalen Warenverkehr

Freiburg, 30.10.2025 Der internationale Warenverkehr wird stetig komplexer und undurchsichtiger. Schnell übersteigen die Frachtkosten die angestrebten Einsparungen. Ralph Diringer und Gerald Penner, Streck Transportges. mbH, zeigten, wie sich Laufzeit, Qualität und Kosten im Transport ins richtige Verhältnis bringen lassen, und beleuchteten juristische Feinheiten und mögliche Fallstricke aus der Praxis, die beim internationalen Transport teuer werden können.

➤ [Roland Kury, kury@wvib.de](mailto:kury@wvib.de)

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Gebäude- und Energiemanagement



Die Teilnehmenden erlebten Versuchsanlagen, die zeigen, wie Innovation konkret funktioniert

Offenburg, 14.10.2025 Beim Treffen im Regionalen Innovationszentrum für Energietechnik (RIZ Energie) erlebten die Teilnehmenden, wie Forschung und Praxis im Gebäudemanagement und in der Energietechnik zusammenfinden. Prof. Michael Schmidt (Hochschule Offenburg) führte durch das RIZ Energie und gab spannende Einblicke in aktuelle Forschungsfelder, von Batterietechnologien über nachhaltiges Bauen bis zu intelligenten Energienetzen. Neue Wertschöpfungspotenziale bietet Biochar Carbon Removal.

➤ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:ruder@wvib.de)

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

DGQ-Regionalkreis Südbaden

27.10.2025 Beim Online-Treffen beleuchtete Benedikt Sommerhoff, Leiter des QualityLab der DGQ, wie Anreizsysteme in Unternehmen unbeabsichtigt Qualität untergraben. Mit praxisnahen Beispielen machte er deutlich, dass nicht mangelndes Bewusstsein, sondern das Systemdesign das eigentliche Problem ist. Fehlanreize entstehen dort, wo Schnelligkeit vor Sorgfalt geht oder Boni Kooperation verhindern.

➤ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:ruder@wvib.de)

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Umweltmanagement



Beim Treffen der Fach-Erfa Umweltmanagement wurden echte Einsparpotenziale sichtbar

Bad Krozingen, 09.10.2025 Bei der SIKO GmbH erfuhren die Teilnehmenden, wie Entsorgung Wirtschaft, Soziales und Ökologie zusammenbringt: mit konkreten Maßnahmen wie dem optimierten Behältermanagement, kostenfreien Rückholungen durch Entsorger und klaren Arbeitsanweisungen mit Bildkennzeichnung. Fazit: Grundlagen schaffen, Mitarbeiter sensibilisieren, klare Beschriftung und Transparenz bei Einsparungen – so wird Entsorgung zum zentralen Geschäftsfaktor.

➤ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:ruder@wvib.de)

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Lieferanten Qualitätsmanager



Die Teilnehmenden diskutierten bei der AUMA Riester GmbH & Co. KG über Kennzahlen, Compliance, Lieferanten in Asien, strategische Lieferantenentwicklung und die Herausforderungen globaler Wertschöpfungsketten

Müllheim, 29.10.2025 Jörg Schröder, Director Quality Management, und Bernhard Wangler, Teamleiter Qualitätsvorausplanung und Lieferantenmanagement, zeigten auf, wie AUMA durch konsequente Qualitätsvorausplanung, Kennzahlenmanagement und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Lieferanten eine hohe Produktqualität sicherstellt. Ein zentrales Thema war die Aussagekraft von Kennzahlen: Nicht nur deren Berechnung, sondern vor allem das Verständnis der Datengrundlage entscheidet über den Mehrwert.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Qualitätsmanager Automotive



Die Teilnehmenden erfuhren, wie KRAMSKI die Umstellung auf SAP S/4HANA erfolgreich umgesetzt und moderne digitale Tools ins Qualitätsmanagement integriert hat

Pforzheim, 21.10.2025 Gastgeber KRAMSKI GmbH zeigte, wie konsequente Digitalisierung und praxisorientierte Lösungen den Qualitätsmanagement-Alltag nachhaltig verbessern. Besonders die Einbindung der FMEA nach VDA/AIAG in das CAQ-System und der Einsatz automatisierter Messtechnik verdeutlichten, wie Digitalisierung Qualität, Effizienz und Transparenz messbar steigert. Ein Betriebsrundgang bot den Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in die digitalen Prozesse bei der KRAMSKI GmbH.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Personalleiter 2

Freiburg, 23.10.2025 Im Fokus des Treffens standen New Work, die Balance zwischen Präsenz und Flexibilität sowie steigende Erwartungen aus dem Umfeld der Mitarbeitenden. Simon Kleiner, Head of HR der Glatt Group, zeigte, wie „Positive Leadership“ konkret wirkt. HR ist heute mehr als nur Verwalter: Der Wandel hin zu einem innovativen Gestalter zeigt sich in Führungsentwicklungsprogrammen, die Werte transportieren und im Alltag der Führungskräfte verankern.

➤ Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Ausbilder



Ein Highlight war der Blick hinter die Kulissen der Wiha-Welt. Hier wird Ausbildung mit Begeisterung gelebt

Mönchweiler, 14.10.2025 Im Mittelpunkt des Treffens bei der Wiha Werkzeuge GmbH stand die Frage: „Wie gelingt es, junge Menschen für eine Ausbildung im industriellen Mittelstand zu begeistern?“

Wiha zeigte Kooperationen mit Schulen und Institutionen, u. a. Beispiele für Berufsorientierung, bei der Unternehmen Einblicke ermöglichen und Jugendliche zu Selbstvertrauen ermutigen. Erfolgreiche Nachwuchsarbeit braucht Nähe, Offenheit und die Bereitschaft, auf Augenhöhe zu kommunizieren.

➤ Ariane Mutter, mutter@wvib.de

Szene Produktion

Produktionsleiter 100+

09.10.2025 Prof. Dr.-Ing. Stefan Seifermann, Technische Hochschule Mannheim, diskutierte mit den Produktionsleitern über die „richtigen“ Kennzahlen am Shopfloor-Board. In einem mehrjährigen Forschungsprojekts entstand ein Standard-Set für Kennzahlen zum Shopfloor-Management. Weiterer Diskussionspunkt war der Umgang mit Änderungen der Kennzahlen. Erfolgsfaktor ist die Kommunikation, damit das Vertrauen in das Kennzahlensystem erhalten bleibt.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene Lean, Intralogistik

Logistik

Gengenbach, 29.10.2025 Im Mittelpunkt des Treffens im DSC-Labor der Hochschule Offenburg stand das Thema Transparenz und Rückverfolgbarkeit in der Logistik. Besonders interessant war der Hands-on Workshop im DSC-Labor: Die Teilnehmenden konnten selbst verschiedene Tracking- und Tracing-Technologien entlang einer Lieferkette ausprobieren und so die technologischen Möglichkeiten und Grenzen erleben.

➤ Roland Kury, kury@wvib.de

Szene Informationstechnologie

Leiter Informationstechnik CIO

14.10.2025 Beim Online-Treffen drehte sich alles um ein Thema, das viele wvib-Mitglieder beschäftigt: die massiven Kostensteigerungen bei VMware nach der Übernahme durch Broadcom. Erste offizielle Beschwerden gegen die Freigabe der Übernahme durch die EU-Kommission liegen vor. Trotz dieser Entwicklung ist ein Wechsel für viele Unternehmen nicht leicht: Alternativen wie Proxmox, Hyper-V oder OpenStack bieten zwar Potenzial, bedeuten aber häufig Einschränkungen bei Funktionen, Support oder Flexibilität.

➤ Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de

Szene Mitarbeiterführung, Methoden, Skills

Assistenz Geschäftsführung Süd



Moderne Assistenzarbeit war das Thema beim Treffen der Fach-Erfa

Müllheim, 15.10.2025 Künstliche Intelligenz verändert den Büroalltag. Auch in der Assistenz. Kevin Nietupski, Digital Strategy Consultant bei Gastgeber AUMA Group, zeigte praxisnah, wie KI-Tools in der täglichen Arbeit unterstützen können. Von intelligenter E-Mail-Organisation über Protokollführung bis hin zu Text- und Datenanalysen. Fazit: KI ersetzt keine Assistenz, sie erweitert ihre Möglichkeiten.

➤ Ariane Mutter, mutter@wvib.de

Szene Produktion

Produktionsleiter 300+



Beim Treffen der Produktionsleiter stand die Automatisierung der Produktion im Fokus

Rietheim-Weilheim, 08.10.2025 Bei Gastgeber WERMA Signaltechnik GmbH & Co. KG wurden die Teilnehmenden mit auf die Reise zu einer vollautomatischen Produktion genommen. Herausforderung war die logistische Einbindung der Vorfertigung in den automatisierten Produktionsprozess. Nach der theoretischen Einführung überzeugte die Besichtigung des Projektes im Echtbetrieb.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene Produktion

Meister und Teamleiter in der Produktion



Meister und Teamleiter – die „Firefighter“ in der Produktion

Freiburg, 30.10.2025 Zwischen den Erwartungen der Geschäftsführung und der Realität auf dem Shopfloor übernehmen Meister und Teamleiter eine Schlüsselrolle als loyale Brückenbauer, Motivatoren und Vorbilder. Wie gelingt der Umgang mit dem täglichen „Firefighting“? Ein Schwerpunkt war die persönliche Resilienz: Wer täglich Verantwortung trägt, braucht auch eigene „Energie-tankstellen“.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene Forschung und Entwicklung, Konstruktion

Konstrukteure Mechanik



Die Konstrukteure Mechanik informierten sich über alternative Lösungen ohne PFAS

Freiburg, 07.10.2025 Beim Treffen der Konstrukteure am Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM stand die Frage im Mittelpunkt: Wie lassen sich tribologische Systeme, also Lager, Dichtungen oder Führungen, künftig PFAS-frei und zugleich leistungsfähig gestalten? Die Forschenden des Fraunhofer IWM präsentierten spannende Ansätze aus der Material- und Oberflächenforschung.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene Marketing, Produktmanagement

Marketingleiter



Neue Wege für Marketing und Vertrieb im industriellen Mittelstand wurden diskutiert

Radolfzell, 15.10.2025 Bei der ENGMATEC GmbH präsentierten Matthias Ludolph und Mirko Hera den gemeinsamen Wandel von Marketing und Vertrieb. Fazit: Wandel ist kein Trend, sondern Alltag vor allem im B2B. Vertrieb und Marketing sitzen längst im selben Boot, nur rudern sie oft noch in verschiedene Richtungen. Märkte werden transparenter, Kunden informierter, Entscheidungen datenbasierter.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Außenwirtschaft, Zoll

China



Bei der Kendrion (Villingen) GmbH erhielten die Teilnehmenden Einblicke in Erfahrungen, Learnings und Herausforderungen im Chinesengeschäft

Villingen-Schwenningen, 09.10.2025

Kostendruck und intensiver Wettbewerb stellen viele mittelständische Unternehmen mit Chinesengeschäft vor große Herausforderungen. Wie sich diese Faktoren auf strategische Entscheidungen und operative Prozesse auswirken, zeigten Dominik Hettich und Mario Husseck. Besonders deutlich wurde: Strategien im Chinesengeschäft müssen laufend überprüft und angepasst werden, denn Kostendruck und Wettbewerb verändern die Rahmenbedingungen rasant.

➤ Isabel Lais, lais@wvib.de



Szene Projektmanagement, Prozessmanagement

Projektleiter

01.10.2025 Was passiert, wenn Projektverantwortliche auf Künstliche Intelligenz treffen? Lars Blumrodt zeigte, wie KI-Tools wie ClickUp, Notion, Gamma AI und Copilot heute schon echte Assistenten im Projektalltag sind, besonders bei Kommunikation und Dokumentation. Fazit: KI ist längst Teil moderner Projektarbeit. Wer sie gezielt einsetzt, arbeitet effizienter, kommuniziert klarer und gewinnt Zeit für das Wesentliche.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Projektmanagement, Prozessmanagement

Prozessmanagement

07.10.2025 Beim digitalen Erfahrungsaustausch drehte sich alles um praxisnahe Werkzeuge für modernes Prozessmanagement. Es wurde deutlich, dass die digitale Abbildung von Prozessen Fahrt aufnimmt, besonders im Finanz- und Produktionsbereich. Die Datenverfügbarkeit ist hoch, die Qualität oft noch ausbaufähig. Fazit: Wer Prozesse versteht, kann sie verbessern. Tools wie Turtle und Process Mining helfen dabei – praxisnah, effizient und transparent.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Region Freudenstadt

Unternehmergespräch: fischer Sondermaschinenbau GmbH



Im Zentrum des Abends stand das Thema „Anlagenbau mit Lineartransportsystem – vom klassischen Anlagenbau zum dynamischen System“

Waldachtal, 07.10.2025 Beim wvib-Unternehmergespräch zeigte die fischer Sondermaschinenbau GmbH rund 50 Unternehmern und Unternehmerinnen die Welt der Automatisierung. Geschäftsführer Maximilian Bronner beleuchtete die Transformation vom traditionellen Maschinenbau zu flexiblen, modularen und dynamischen Lösungen. Dabei wurde deutlich, dass die Anforderungen an moderne Produktionssysteme kontinuierlich steigen. Variantenvielfalt, schnelle Umrüstbarkeit und Anpassungsfähigkeit sind heute entscheidende Erfolgsfaktoren. Beim Betriebsrundgang konnten die Teilnehmenden verschiedene Anlagen live erleben, von bewährten Standards bis hin zu hochkomplexen Hightech-Systemen.

➤ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

wvib-intern

Neue Mitarbeiterin



Ariane Mutter verstärkt seit Oktober das Team Community Management Szenen. Sie ist insbesondere in den Szenen Finanzen, Controlling, Ausbilder und Mitarbeiterführung, Methoden & Skills sowie Assistenz der Geschäftsleitung aktiv und erreichbar unter 0761 4567-350 oder mutter@wvib.de.

Chef-Erfa 10



Ettlingen, 21.10.2025 Feinschneiden ist eine Fertigungstechnologie, mit der eine konstante Hochpräzision bei niedrigen Teilekosten erzeugt werden kann. Durch intelligentes Werkzeugdesign können verschiedene Nachbearbeitungsschritte innerhalb des Feinschneidwerkzeugs integriert werden. Klingt nach hohen Stückzahlen und genau die werden bei Feintool System Parts produziert. Feintool unterhält als Marktführer im Feinschneiden, Umformen und Elektroblechstanzen 16 weitere Standorte mit weltweit etwa 3.100 Mitarbeitenden.

➤ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 11



Ettenheim, 23.10.2025 Michael Unmüßig ist ein serial entrepreneur, der nicht nur ein Unternehmen, ein Geschäftsmodell kennt, sondern viele. Er hat gegründet, entwickelt, verkauft, gegründet, entwickelt, verkauft. Erfolgreich. Michaels Trick zur Nachahmung für alle Startups empfohlen: Er hört gut zu und blickt durch die Kundenbrille. Wer hat ein Problem? Wer hat Geld? Gleichzeitig sieht er technologisch klar, von stromsparenden WLAN bis KI. Danke für 25 Stunden Crashkurs Einzelhandel bei der Captana GmbH.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 14



08.10.2025 Das nervt: Billigkonkurrenz aus Asien, Trumps Zölle, steigende Kosten (Bürokratie, Gehälter, Rohstoffe, Energie, ...), sinkender EBIT, Überkapazitäten, Attentismus, Fahren auf immer kürzere Sicht in immer dichteren Nebel. Das tröstet: leicht steigender Auftragszugang, Hoffnung auf einen Herbstbeginn der Reformen (Vier Jahreszeiten), die unternehmerische Gemeinschaft in der wvib Schwarzwald AG.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 17



Hausach, 16.10.2025 Wie kann eine Schmiede energieintensiv und zugleich effizient und nachhaltig Stahl bearbeiten? Die Antwort gab Thomas Armbruster von der Richard Neumayer GmbH mit „Controlled Cooling“, einem Verfahren, um die Schmiedewärme für die Wärmebehandlung der Bauteile nutzen zu können. Nachhaltigkeit steht als Kernstrategie im Einklang mit der Agenda 2030 und dem Pariser Klimaschutzabkommen. So konnten die Scope 3 Emissionen um 29% und die Scope 1 & 2 bereits um 95 % reduziert werden.

➤ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Chef-Erfa 19



Triberg, 14.10.2025 Gastgeber Peter Hodapp, Hodapp GmbH & Co. KG, präsentierte ein Unternehmen, das die gesamte Wertschöpfungskette aus eigener Kraft meistert: von der Entwicklung über Stahlbau, Montage, Elektrotechnik bis zu eigenen Prüfungen, Vor-Ort-Montage und einem umfassenden Serviceangebot. Ein echter Hidden Champion der Sicherheitstechnik, der Zukunft nicht abwartet, sondern Tür für Tür gestaltet – mit Präzision, Weitsicht und Haltung.

➤ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Chef-Erfa 20



Schiltach, 16.10.2025 Simon Heil und die Grieshaber GmbH & Co. KG setzen auf eine einzigartige Kombination aus familiärem Umfeld und internationaler Ausrichtung. Er bot detaillierte und weltgewandte Einblicke in die frisch umgebaute Zentrale und die Erkenntnisse: Wer Megatrends verstehen will, muss keinen Thinktank beauftragen; Amerika ist nach wie vor interessant, aber teuer; Europäische Regularien sind in Ohio Schall und Rauch.

➤ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Chef-Erfa 21



Donaueschingen-Aasen, 10.10.2025 Vor 50 Jahren haben wir die Chef-Erfa 21 gegründet, die quicklebendig unterwegs ist. Und trotz und wegen klebriger Konjunktur und steifer Strukturen einfach auch einmal feiert und kurz zurück und lange nach vorne blickt. Braucht´s auch und wird heute Resilienz genannt. Danke, liebe Bettina Schuler-Kargoll und Dietmar Kargoll, Schuler Rohstoff GmbH, für den treibenden Impuls und die kulinarische Umsetzung im Hotel-Restaurant „Die Burg“.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 22



Staufen, 01.10.2025 Die IKA-Werke GmbH & Co. KG ist ein echter Hidden Champion. Labortechnik, Prozesstechnik, Bioprozesslösungen sind die Schlagworte, mit denen wenig Endverbraucher etwas anfangen können. Mit Pharma, Kosmetik, ... hingegen schon. Vielen Dank an Werner Kanzinger für 24 Stunden Deepdive in Eure globale wie lokale Sicht der Dinge und in die spannende Welt eines Hidden Champion.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 23



Oppenau, 08.10.2025 Seit fast 100 Jahren steht die Bruder GmbH für bedingungslose Präzision auf höchstem Niveau. Mit hoher Wertschöpfungstiefe werden jährlich über 4.000 Einzelaufträge gedreht, gefräst, geschliffen und gemessen. Die Digitalisierung in den Prozessen schreitet voran. Und das ganz Besondere: Es „brudert“ nur so in der Geschäftsführung. Neben der dritten ist bereits die vierte Generation am Start.

➤ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Chef-Erfa 24



Friesenheim, 09.10.2025 Gastgeber Klaus Higel von der ALBEA Metall-Oberflächentechnik GmbH zeigte die Marktrelevanz der Alubranche und die breite Vielfalt der Kundenbranchen. Herausforderungen im Energiemanagement sind die gestiegenen Strom- und Gaspreise. Hinzu kommt der starke Wettbewerb aus Ländern, die kostengünstigere Energiepreise haben. Albea arbeitet am Einsatz von modernen energiesparenden Verfahren.

➤ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Chef-Erfa 25



Hausach, 21.10.2025 Wie sehen neue urbane Lebensräume aus? Sicher, nachhaltig und mobil, erklärte Gastgeber Sebastian Hildbrand, Kienzler Stadtmobiliar GmbH. Wie entscheidend sich das Stadtbild auf das Sicherheitsgefühl an Bahnhöfen und in den Kommunen auswirken kann, sehen wir an den politischen Debatten. Sebastian Hildbrand ist auf politischer Ebene bis hin ins Bundesverkehrsministerium ein gefragter Speaker, der fachkundige Planungsprojekte und Lösungen für Verkehrsräume entwerfen kann.

➤ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Chef-Erfa 26



Heitersheim, 16.10.2025 Was bei der Winterhalder Selbstklebetechnik GmbH produziert wird, klebt nicht nur, es verbindet, dichtet, schützt und ersetzt teilweise auch klassische Fügetechniken wie Nieten oder Schweißen. Auch bei EKG-Elektroden, Teppichmontagen in Flugzeugen oder thermischen Isolierungen in Batterien ist Winterhalder mit durchdachten, zuverlässigen Lösungen präsent. Ein zukunftsweisender Schwerpunkt liegt auf der Batterietechnologie.

➤ **Berthold Maier, maier@wvib.de**

Chef-Erfa 28



Denzlingen, 23.10.2025 Nadine Kiefer gewährte einen Einblick in den Weg der externen Nachfolge seit 2018. Gemeinsam mit ihrer Schwester Susanne Kiefer und Uwe Kussek führt sie das Familienunternehmen in der dritten Generation. Digitalisierung, neue Führungskultur und ein starkes Miteinander prägen heute die Schreinerei. Qualität, Ausbildung und nachhaltiges Handeln stehen dabei im Mittelpunkt. Fazit: Mit Leidenschaft, Offenheit für Veränderung und einem starken Teamgeist gelingt Zukunft im Handwerk.

➤ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Chef-Erfa 30



Insel Mainau, 14.10.2025 Vielen Dank, liebe Bettina Gräfin Bernadotte und Björn Graf Bernadotte für einen tiefen Einblick in die Geschichte der Insel Mainau, die so viel mehr als eine „Blumeninsel“ ist. Es geht Euch um lange Linien, um eine immer wieder neue Interpretation von alten Werten, um menschliche und natürliche Umwelt, die sich gegenseitig entwickelt und nie beschädigt. Und um eine Unternehmensgruppe, die im Hier und Jetzt mit Aktiva und Passiva auch an ihrer „bottom line“ gemessen wird.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 32



Kirchzarten, 09.10.2025 Ein Neubau, der neues Wachstum am Standort ermöglicht. Eine Strategie mit Fokus auf maßgeschneiderte, kundenorientierte Lösungen. Und ein Jürgen Walcher, der nicht in Quartalen, sondern in Generationen denkt. Die Takeaways: Wer sich über Bürokratie beklagt, sollte auch im eigenen Unternehmen entrümpeln. KI-Agenten liefern Top-Ergebnisse, allerdings nur mit Top-Input und Top menschlicher Interpretation. Energieautarkie lohnt sich, auch ohne viele Fördermittel.

➤ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Chef-Erfa 36



Schonach, 22.10.2025 Die BURGER GROUP ist nach 165 Jahren eine international breit aufgestellte Gruppe, die für Drive sorgt. Vom Auto bis zur Kaffeemaschine und zum Treppenlift. Von Metall über Kunststoff bis Elektronik. Fabian Burger hat uns in einem Parforce-Ritt durch Herkunft und Zukunft geführt, von Schwarzwalduhr bis Robotik. Die Botschaft: Change ist und bleibt das eigentliche Business.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 43



Gundelfingen, 15.10.2025 Gastgeber Volker Brunner, SAIER Dosiertechnik GmbH, präsentierte „Saier Kultur“, den Werte- und Prinzipienkompass. Diese Wertekultur half dabei, das dynamische Wachstum des Unternehmens nachhaltig zu unterstützen. Mit seinen innovativen Pumpen bedient das Unternehmen etliche Märkte. Vom reinen Komponentenhersteller entwickelt man sich derzeit zum Anbieter modularer Systeme, der den Kunden komplette Lösungen anbieten kann.

➤ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Chef-Erfa 47



Bad Säckingen, 23.10.2025 Gastgeber Frederik Geiger, Nachfolger in vierter Generation der GEIGER TEXTIL GmbH, gewährte Einblicke in ein Unternehmen, das 1936 als kleiner Waschsalon begann und heute ein hochspezialisierter Anbieter für Miettextilien ist. Er sprach sehr offen über Herausforderungen, aber auch Chancen im Generationenwechsel – ein Prozess, der Zeit, Strategie und Fingerspitzengefühl verlangt.

➤ **Berthold Maier, maier@wvib.de**

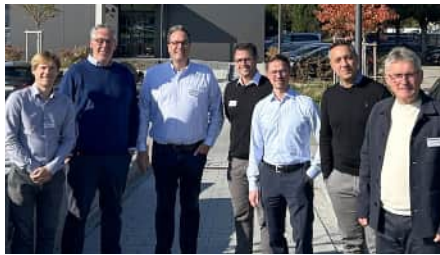
Chef-Erfa 50



Glottental, 22.10.2025 Die 12 Jahre alte Chef-Erfa-Gruppe CE 50 wird immer jünger. Gründungsmitglieder sind noch dabei, Zuwächse verjüngen die Gruppe und mit einer Nachfolgerin steigt auch die Frauenpower. Bei Gastgeber Lars Beha, Beha Innovation GmbH, gilt: Wenn Innovation draufsteht, ist Innovation drin: Zahlreiche Neuentwicklungen und Patente sorgen für Fortschritt in der Fabrik-ausrüstung im Bereich Transportbänder.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Chef-Erfa 51



Schopfheim, 15.10.2025 Bei Gastgeber Konstantin Epp, EKATO SYSTEMS GmbH, trifft Natur auf High-Tech. Ein Expertenteam aus Ingenieuren von Verfahrenstechnik, Chemie und Maschinenbau starten den „Circle of Competence“ mit der Prozessentwicklung. Das Engineering konzipiert dann ein mechanisch sicheres, robustes und zuverlässiges Rührwerk- oder Anlagendesign. In der Fertigung werden die Anlagen gebaut und getestet. Im Testlabor konnten die Teilnehmer den sorgsamsten Umgang mit hochwertigsten Wirkstoffen verfolgen.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Chef-Erfa 52



Lörrach, 16.10.2025 Lernen, wo Lernen gelebt wird! Wie sieht gute Qualifizierung aus, nicht auf dem Papier, sondern in der Werkhalle, im Büro, im echten Alltag? Wie begegnen Unternehmen heute dem Fachkräftemangel? Antworten darauf fanden wir bei Gastgeber Norbert Uttner in der bbv Akademie. Wir erlebten, wie Weiterbildung und Qualifizierung im industriellen Umfeld funktionieren können – pragmatisch, und mit spürbarer Begeisterung für Menschen, die sich weiterentwickeln wollen.

➤ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Chef-Erfa 56



Triberg, 09.10.2025 „Mehr Mut heißt mehr Zukunft für die Industrie in Deutschland“, so könnte man viele Diskussionen beim Herbst-Treffen bei der Friedrich Göhringer Elektrotechnik GmbH zusammenfassen. Mut auf allen Ebenen ist gefragt. Mut und Optimismus, die zu neuen Technologien und Innovationen führen. Gastgeber Steffen Wisser zeigte uns mit seinem Führungsteam, wie man auch als Teil einer großen Gruppe im Sturm navigiert.

➤ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 58



Pleidelsheim, 22.10.2025 Mario Beck, Geschäftsführer der Süwag Vertrieb AG & Co. KG, hatte ins Wasserkraftwerk Pleidelsheim direkt am Neckar eingeladen. Wichtige Themen im Austausch waren Netzausbau, Versorgungsqualität, neue Leitwache, Versorgung von vier Bundesländern durch die Süwag, Batteriespeichertechnologie, Lastspitzenminimierung, Power Purchase Agreements. Herausforderungen ergeben sich durch starken Wettbewerbsdruck.

➤ Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 63



Emmendingen, 09.10.2025 Ein Tag mit tiefen Einblicken in eine Welt, die vielen verborgen bleibt, aber für die Lebensqualität vieler Menschen entscheidend ist. inomed-Geschäftsführer Jörg Wipfler führte seine Kollegen durch die Produktwelt. Die Kernkompetenz von inomed liegt in der Nähe zu den Anwendern und dem Entwicklungs-Know-how für hochtechnologische Medizinprodukte.

➤ Berthold Maier, maier@wvib.de

Chef-Erfa TOP 100



St. Georgen, 16.10.2025 C-Level-Masterclass mit Gastgeber Raymond Engelbrecht, Chief Transformation Manager, ebm-papst zum Monster-Thema Wandel (Technologie & Engineering, lokale & globale Märkte, Portfolio & Geschäftsmodelle & Organisation, USPs & Werte, ...) mit offener und extrem anregender Debatte. Auch mit politischer Implikation: Wie können wir unser süddeutsches Modell der Hidden Champions noch schneller auf ein neues Level bringen?

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

11/2025

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

- Infoveranstaltung
Industrie trifft Startups – Zwei Welten, eine Zukunft?
flow1986, Offenburg (S. 102)

MEDIZINTECHNIK

- Clustertreffen
KLS Martin, Tuttlingen (S. 102)

NACHHALTIGKEIT

- Clustertreffen
wvib-Campus, Freiburg (S. 102)
- Online-Clustertreffen
Chef-Talk ESG (S. 102)

Szene

- **Chef-Erfa**
17 Sitzungen mit
175 Teilnehmenden (S. 110)
- **Fach-Erfa**
22 Treffen mit
662 Teilnehmenden

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

- Infoveranstaltung
wvib KI-Tag
Forschungszentrum für Informatik
(FZI), Karlsruhe (S. 103)

AUSSENWIRTSCHAFT, ZOLL

- Online-Infoveranstaltung
KI im Außenhandel – Mehr Schein als
Sein (S. 103)

STRATEGIE, ORGANISATION

- Erfa Führungskolleg 2
Burger Group Schonach (S. 104)

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
42 Veranstaltungen mit
303 Teilnehmenden

Netzwerk

- **Jahreshauptversammlung**
Motto: Steuern, Staat und Staffelholz
Konzerthaus Freiburg (S. 108)
- **Online-Interviewrunde**
mit der Badischen Zeitung (S. 109)

wvib-intern

- Neue Mitarbeiterin
Arzu Gül (S. 109)

Cluster Familienunternehmen

Infoveranstaltung: Industrie trifft Startups – Zwei Welten, eine Zukunft?



Die Veranstaltung im flow1986 baute Brücken zwischen Industrie und Startups, zwischen Erfahrung und Experimentierfreude, zwischen Stabilität und Tempo

Offenburg, 05.11.2025 Bei der gemeinsamen Veranstaltung von wvib und Baden-Campus „Industrie trifft Startups“ kamen kluge Köpfe aus Industrie, Forschung und Startup-Szene zusammen und machten klar: Die Zukunft entsteht dort, wo man den Mut hat, Brücken zu bauen. In fünf Keynotes, drei Panels und acht beeindruckenden Startup-Pitches zeigte sich: Nachhaltiges Wachstum ist kein Automatismus – es entsteht dort, wo Mut, Offenheit und Innovationskraft zusammenkommen. Fortschritt zeigt sich dort, wo neue Ideen auf bestehendes Wissen treffen und Unternehmen bereit sind, sich selbst infrage zu stellen. Wenn beide Seiten ihre Stärken verbinden, entsteht ein Innovationsökosystem, das nicht nur Produkte, sondern ganze Branchen verändern kann.

➤ Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de

Cluster Nachhaltigkeit

Clustertreffen: Wenn aus Konkurrenz plötzlich Kooperation wird

Freiburg, 03.11.2025 Das Brettspiel zum Thema Nachhaltigkeit „Celsius - Die 2 Grad Challenge“ haben wir beim Clustertreffen leider verloren, aber viele neue Erkenntnisse gewonnen. Wie setze ich meine Ressourcen sinnvoll ein, wenn ich gleichzeitig die Steigerung meines Unternehmenswerts, meinen politischen Einfluss und die Reduktion der CO₂-Emissionen vorantreiben möchte – und dann auch noch auf teils unvorhersehbare politische Entscheidungen reagieren muss. Zunächst drehte sich alles um Wachstum, Investitionen und Wettbewerb. Doch dann war schön zu sehen, wie schnell sich Perspektiven ändern können und wie aus Konkurrenz plötzlich Kooperation wird. Wenn wir erkennen,



Die Teilnehmenden konnten Nachhaltigkeit spielerisch erleben

dass uns die Zeit davonläuft, wird auf einmal klar, dass wir das 2 Grad Ziel nur gemeinsam halten können.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de

Cluster Medizintechnik

Clustertreffen: Make in India



Gastgeber KLS Martin zeigte eindrucksvoll, wie deutsche Medizintechnik weltweit Maßstäbe setzt

Tuttlingen, 26.11.2025 Für die Medizintechnik ist Indien ein Markt voller Chancen. Der Markteintritt ist vergleichsweise einfach, doch der Preiskampf intensiv. Gleichzeitig punktet Indien mit einer jungen Bevölkerung, einem großen Pool an gut ausgebildeten, loyalen Fachkräften und einer Kultur, die Innovationen fördert. Wer kluge Strategien entwickelt, sich in Indien positioniert und Partnerschaften aufbaut, kann hier langfristig erfolgreich sein. Die Führung durch die KLS Martin World, die Produktion in Mühlheim an der Donau und die Einblicke ins Indien-Geschäft machten klar: Zukunft entsteht dort, wo Expertise auf neue Märkte trifft.

➤ Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de

Cluster Nachhaltigkeit

Online-Clustertreffen: Chef-Talk ESG

13.11.2025 Wie können Industrieunternehmen ihren Energiebedarf klimafreundlich decken und sich unabhängiger vom Stromnetz machen? Supfina Grieshaber gab dazu Einblicke in den eigenen Weg zur klimaneutralen Produktion. Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher decken heute einen großen Teil des Energiebedarfs – Tendenz steigend. Unterstützt wird dies durch eine intelligente Software, die Verbrauch und Nutzung automatisiert steuert. So entsteht ein Modell, das nicht nur CO₂ reduziert, sondern auch die Abhängigkeit vom Stromnetz und Energiekosten verringert. Weitere Schritte wie Wärmepumpen sind geplant, um die Eigenversorgung weiter auszubauen.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de

Szene Informationstechnologie

Infoveranstaltung: wvib KI-Tag

Karlsruhe, 03.11.2025 Ein ganzer Tag im Zeichen von Künstlicher Intelligenz, reich an Impulsen, spannenden Einblicken und inspirierenden Begegnungen im Forschungszentrum für Informatik (FZI). Entlang der industriellen Wertschöpfungskette erlebten die Teilnehmenden spannende Impulse aus verschiedenen Unternehmensbereichen. Ein Highlight war der Ausblick in die Fertigung von morgen: Eckhard Winter (Industrie Informatik) nahm mit auf eine Reise in eine Produktionswelt, in der KI für mehr Qualität und stabilere Prozesse sorgt. Interaktiv und inspirierend wurde es bei der Führung durch das FZI. Den Abschluss des Tages bildete der Schritt von der Theorie in die Umsetzung: Konstantinos Panagiotidis (Concept AG) stellte einen klar strukturierten Leitfaden für erfolgreiche KI-Projekte vor. Tim Klos, Dozent des neuen wvib-Lehrgangs KI-Manager, gab einen Impuls zur KI-Prozessidentifikation und zur Rolle der IT als Business Enabler.



➤ **Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de**

Die Teilnehmenden erhielten zum Abschluss Einblick in aktuelle Forschungsprojekte des FZI Karlsruhe

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Zollkoordinatoren

Freiburg, 20.11.2025 Der praxisorientierte Austausch zur Exportkontrolle stand im Mittelpunkt des Treffens. Die Runde diskutierte insbesondere über die Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Prüfpflichten in den Unternehmen. Ein Schwerpunkt lag auf der Güterklassifizierung. Ein Thema, das vor dem Hintergrund des zunehmenden Interesses vieler Unternehmen an der Defence-Branche besonders relevant ist. Dabei ging es unter anderem um die Frage, wann ein Produkt als Rüstungsgut gilt und wie der Begriff „besonders konstruiert“ im praktischen Prüfprozess auszulegen ist.

➤ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Zoll, Versand, Logistik

11.11.2025 Die US-Handelspolitik stellt viele Mitgliedsunternehmen vor Herausforderungen. Die Teilnehmenden konnten ihre Praxiserfahrungen austauschen und Lösungsansätze diskutieren. Im Mittelpunkt standen unter anderem die Nachweise bei Stahl, Aluminium und Kupfer und die Wertermittlung, insbesondere bei Derivaten. Weitere Themen waren Draw-back-Verfahren, Sonderregelungen für bestimmte Branchen sowie die Zusammenarbeit mit Speditionen und KEP-Dienstleistern.

➤ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Online-Infoveranstaltung: KI im Außenhandel – Mehr Schein als Sein

06.11.2025 Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) eröffnet auch im Bereich Zoll und Exportkontrolle neue Möglichkeiten. Besonders im Bereich der Tarifierung zeigen sich vielfältige Einsatzpotenziale, die Prozesse vereinfachen und die Effizienz steigern können. Es wurden drei innovative KI-Lösungen vorgestellt: Digidust, TariffPilot, traide AI. Neben der Tarifierung werden derzeit auch Lösungen zur Klassifizierung im Bereich der Exportkontrolle erarbeitet. Fazit: KI kann in Zoll und Außenhandel zu spürbaren Erleichterungen und Effizienzsteigerungen beitragen. Dennoch bleibt das Expertenwissen der Mitarbeitenden ein unverzichtbarer Bestandteil für eine rechtssichere Anwendung.

➤ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene Strategie, Organisation

Business Development



Bei Ekato wurden Ansätze und Modelle zur systematischen Bewertung neuer Märkte präsentiert

Schopfheim, 26.11.2025 Auf der Agenda bei der Ekato Rühr- und Mischtechnik GmbH stand das Tagesthema „Bewertung von Zielmärkten im B2B-Umfeld“. Hintergrund ist die besondere Herausforderung, im B2B-Segment verlässliche und belastbare Marktdaten zu erhalten. Außerdem beschäftigte man sich damit, wie Künstliche Intelligenz bei einer Marktanalyse unterstützen kann, welche Tools sich für interne und externe Auswertungen eignen und welche Best Practices sich beim Umgang mit Prompts und Schnittstellen bewährt haben.

➤ Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene Strategie, Organisation

Erfa Führungskolleg 2



Die Teilnehmenden erfuhren, wie die Burger Group als Geflecht von 12 Einzelunternehmen funktioniert

Schonach, 14.11.2025 Mit dem richtigen Blick auf Kundenwünsche, Chancen und Möglichkeiten entwickelte sich die Burger Group in knapp 170 Jahren zu einem Geflecht aus Einzelunternehmen. Jedes eigenständig und dennoch unter einem Dach vereint, nutzt man die Stärken der einzelnen Firmen, um Kunden optimal zu betreuen und als Gruppe stetig zu wachsen. Durch die Nutzung von „Shared Services“ und einer schlanken Zertifizierungsstruktur ist man z. B. beim Tochterunternehmen KBS-Antriebstechnik GmbH auf kleinere bis mittlere Stückzahlen spezialisiert und dank hoher Agilität auf schnelle Projekte.

➤ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

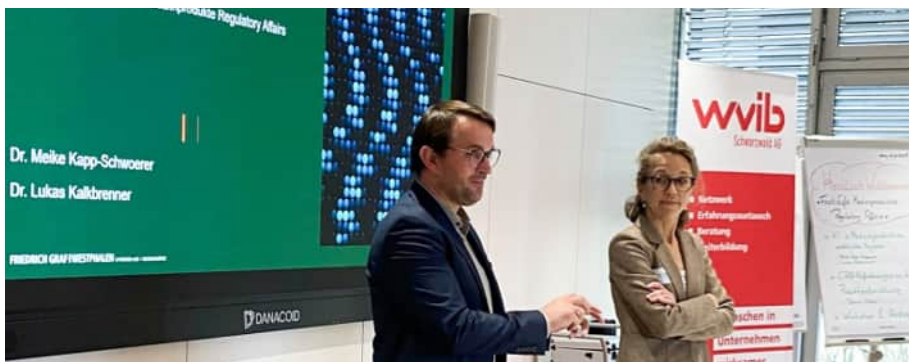
Arbeitssicherheit



Bei der Weil Technology GmbH erlebte die Fach-Erfa moderne Arbeitssicherheit

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Medizinprodukte Regulatory Affairs



Die Fach-Erfa bot viele konkrete Impulse und klare Orientierung

Freiburg, 11.11.2025 Was bedeutet KI in Medizinprodukten rechtlich und wie wirkt sich das auf unsere tägliche Arbeit aus? Diese Frage wurde mit einem Überblick über gesetzliche Anforderungen, Haftungs- und Datenschutzthemen und mit Informationen, wie Unternehmen die CRA-Anforderungen effektiv in ihre Produktentwicklung integrieren können, beantwortet. Im Workshop diskutierten die Teilnehmenden Chancen und Risiken von KI-Tools und den Umgang mit Daten.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Müllheim, 18.11.2025 Die Weil Technology GmbH zeigte, wie moderner Arbeitsschutz funktioniert. Highlight für die Teilnehmenden: die perfekt organisierte Sicherheitsecke für Erste Hilfe und Brandschutz. Beim Betriebsrundgang wurde klar: Arbeitsschutz bei Weil ist flexibel, innovativ und praxisnah. Fazit: Intensiver Austausch. Spannende Einblicke. Zukunftsorientierte Arbeitssicherheit.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Qualitätsmanagement



Gastgeberin Hellma öffnete nicht nur die Türen, sondern auch die Werkstätten

Müllheim, 04.11.2025 Regina Klein, Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragte, zeigte, wie die Hellma GmbH & Co. KG das integrierte Managementsystem mit #ConSence nutzt – und das schon mit Wurzeln bis 1996.

Ihr Ansatz: Prozesse klar definieren, Normanforderungen transparent abbilden, Doppelstrukturen vermeiden. Ihr Fazit: Eine einheitliche Struktur schafft Klarheit, Effizienz und echte Rechtskonformität. Besonders begeistert waren die

Teilnehmenden von der praktischen ConSence-Demo – Favoritenfunktion inklusive.

➤ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Nachhaltigkeitsmanagement



Bei KUNDO xT gab es u. a. Einblicke in das GAS CONTROL System, das CO2-Daten in Schank- und Kälteanlagen misst

St. Georgen, 25.11.2025 Bei Gastgeber KUNDO xT standen die CO2-Emissionen von Produkten und dazu passende Datenbanken auf der Agenda. In einem Workshop wurden Erfahrungen und Tipps zur Erstellung von PCFs, der Nutzung von CO2-Datenbanken und Tools sowie zur Frage, an welcher Stelle der Wertschöpfungskette die meisten Emission entstehen, ausgetauscht. Fazit: CO2-Datenbanken und messbasierte Bewertungen bleiben zentral auf der Agenda der Nachhaltigkeitsverantwortlichen.

➤ **Gregor Preis, preis@wvib.de**



Szene Lean, Intralogistik

Lean Manager



Beim Rundgang zeigte die Wagner GmbH, dass die Ehrung mit dem KAIZEN Award Germany wohlverdient ist

Lahr, 12.11.2025 Was mit der Einführung von Arbeitsschuhen begann, führte Simon Schwab, Lean Manager der Firma Wagner System GmbH, innerhalb weniger Jahre zum Kaizen Award Germany „Operational Excellent“. Die Firma Wagner GmbH stellte ihr Ideenmanagement vor. Die Mitarbeiter können ihre Ideen über ein extra eingerichtetes Terminal eingeben und die Ideen werden dann automatisiert an die verantwortlichen Personen zur Sichtung weitergeleitet.

➤ [Roland Kury, kury@wvib.de](mailto:kury@wvib.de)

Szene Forschung und Entwicklung, Konstruktion

Entwicklungsleiter/Produktmanager



Beim Treffen in der Hochschule Furtwangen ging es um die Bedeutung der User Experience im Produktentstehungsprozess

Furtwangen, 20.11.2025 Wie wird eine Küchenmaschine zum Lieblingsgerät? Warum bringen uns manche Automaten in Sekundenschnelle ans Ziel, während andere uns zuverlässig auf die Palme bringen? Professor Gerhard Kirchner zeigte im Usability-Labor der Hochschule Furtwangen, wie viel man über die eigenen Produkte noch lernen kann. Egal, welches Produkt entwickelt wird: User Experience sollte frühzeitig in den Produktentstehungsprozess (PEP) integriert werden, um Produkte zu schaffen, die nicht nur funktionieren, sondern die Nutzer wirklich begeistern.

➤ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:heuberger@wvib.de)

Szene Forschung und Entwicklung, Konstruktion

Technische Dokumentation



Bei der KRIKO Engineering GmbH ging es um rechtliche Grundlagen und Praxisbeispiele zum Explosionsschutzdokument

Freiburg, 18.11.2025 Explosionsschutz zählt zu den sicherheitskritischsten Themen industrieller Produktion. Alltägliche Stoffe können unter bestimmten Bedingungen zur Gefahr werden. Deshalb ist das Explosionsschutzdokument mehr als ein formales Erfordernis. Es geht um gesetzlich festgelegte Vorgaben an die Hersteller und Betreiber von explosionsgefährdeten Anlagen und Komponenten. Die Diskussion verdeutlichte das Spannungsfeld zwischen notwendigem Sicherheitsniveau und wirtschaftlichem Aufwand.

➤ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:heuberger@wvib.de)

Szene Finanzen, Controlling

Controlling

12.11.2025 Im Mittelpunkt stand der Impuls von Christiane Stolla, Kaufmännische Leitung bei der C. Jentner GmbH Metallveredelung. Sie gab einen Einblick in die digitale Entwicklung des Unternehmens: Vollständig digitale Abläufe, standardisierte Workflows, verlässliche Stammdaten und der Einsatz eigener KI-Agents. Die Diskussion zeigte: Automatisierung gelingt nur, wenn Prozesse verstanden, Daten sauber gepflegt und Verantwortlichkeiten klar definiert sind. Controller nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein.

➤ [Ariane Mutter, mutter@wvib.de](mailto:mutter@wvib.de)

Szene Marketing, Produktmanagement

Transformation in Vertrieb und Marketing

11.11.2025 „Marketing mit begrenzten Ressourcen, aber wachsendem Anspruch“ war das Thema. Viele Marketingverantwortliche stehen vor der Herausforderung, kreative, operative und strategische Aufgaben unter Zeitdruck, mit hohem Qualitätsanspruch und wachsender Kanalvielfalt zu bewältigen. Sebastian Prieß von der Continium AG zeigte Möglichkeiten zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Marketing, Produktmanagement

Transformation in Vertrieb und Marketing

25.11.2025 Auf der Agenda stand der Workshop „In 6 Schritten zur Hochleistungs-Leadgenerierungs-Maschine“. Martin Philipp und Tobias Eickelpasch führten durch den Maschinenraum ihrer Hochleistungs-Leadgenerierungs-Maschine. Der Workshop bot einen Überblick über E-Mail-Marketing, Marketing Automation und Leadmanagement. Außerdem gab es einen Einblick auf KI gestützte Möglichkeiten.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

HR International

10.11.2025 Arbeitsrechtliche Themen machten den Anfang: Wann gilt deutsches und wann ausländisches Arbeitsrecht? Und wie wirkt sich dies auf den örtlichen Gerichtsstand aus? Es folgten sozialversicherungsrechtliche Themen. Ist es rechts-erheblich, ob der Auslandsaufenthalt aufgrund einer Entsendung, Dienstreise oder Workation erfolgt und was ist der Unterschied? Steuerfragen und Doppelbesteuerungsabkommen rundeten den Austausch ab.

➤ Alexander Rohrer, ra.rohrer@wvib-recht.de

Szene Produktion

Produktionsleiter 300+

13.11.2025 Für viele Unternehmen wird die CNC-Programmierung zunehmend zum Engpass – bedingt durch den bevorstehenden Renteneintritt erfahrener Programmierer und die steigende Nachfrage nach kleineren Losgrößen. Dr. Pascal Weber (ETH Zürich & Mitgründer von Manukai AG) zeigte, wie Künstliche Intelligenz diesen Engpass adressieren kann. Durch die Anwendung von Standards steigt die Reproduzierbarkeit der Prozesse deutlich. Ein Schwerpunkt der Diskussion war, wie Erfahrungswissen im Betrieb konserviert und weiterentwickelt werden kann.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene Recht, Datenschutz, Steuern

Datenschutz

Freiburg, 06.11.2025 Die Veranstaltung in Kooperation mit dem GDD e.V. bot für die rund 50 Teilnehmenden praxisorientierte Vorträge, darunter ein Erfahrungsbericht zum Weg zur KI-Richtlinie für Unternehmen, ein Bericht aus der Praxis zur Teilprüfung durch die Fachaufsicht sowie ein Beitrag zur Frage „Wie bekomme ich als DSB alles rechtzeitig mit?“.

➤ Christopher Pillat, ra.pillat@wvib-recht.de

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Personalreferenten



Wie man am besten mit dem Social Media Recruiting startet, erklärte Gastgeber Marian Riegger

Orsingen-Nenzingen, 19.11.2025

Der Austausch bot offene und praxisnahe Einblicke in die Digital Recruiting Erfahrungen von Gastgeber Rie-Tech GmbH und FREYER GmbH & Co. KG. Von den ersten Schritten über die Auswahl der richtigen Agentur bis hin zu Budgets, Prozessen und Erfolgsquoten. Mit dem Fazit: Social Media bietet große Chancen, aber es braucht klare Ziele, passende Inhalte und einen langen Atem.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Wake-Up Call



Alexander Rohrer und Tobias Kern, die Ansprechpartner beim wvib Wake-Up Call

12.11.2025 Zum Wake-Up Call Arbeitsrecht konnten über 160 Teilnehmende online begrüßt werden. Für die zweite Auflage hatte das Team Legal aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung gesammelt, bewertet und mit praxisnahen Hinweisen für die Personalverantwortlichen aufbereitet. Ein kompaktes, informatives Update – direkt aus der Praxis für die Praxis.

➤ Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de und Alexander Rohrer, ra.rohrer@wvib-recht.de

Netzwerk wvib Schwarzwald AG Jahreshauptversammlung

Das war die wvib-Jahreshauptversammlung

Freiburg, 21.11.2025 Impressionen eines Tages mit Staffelholzübergabe, einem Bekenntnis zu Mut und Freiheit und vielen Begegnungen. Ein emotionaler Höhepunkt war die Würdigung von Dr. Christoph Münzer, der im kommenden Jahr als Hauptgeschäftsführer ausscheidet.



Dr. Christoph Münzer präsentierte die Bilanz seiner 22 Jahre im wvib



Glück = Freiheit = Mut, das war die Kurzformel der Rede von wvib-Präsident Bert Sutter

Steuern, Staat und Staffelholz – dieses Motto bestimmte den Nachmittag der 80. wvib-Jahreshauptversammlung. Zum Thema Steuern lieferte Reiner Holz-nagel, Präsident des Bund der Steuer-zahler Deutschland e. V., einen trotz des trockenen Themas sehr unterhaltsamen Impuls.

„Das Geheimnis des Glücks ist die Frei-heit - und das Geheimnis der Freiheit ist der Mut!“, dieses Zitat von Perikles bildete das zentrale Element der Rede von wvib-Präsident Bert Sutter.



Dr. Christoph Münzer und Hanna Böhme mit dem mottogebenden Staffelholz

In einer launigen und emotionalen Prä-sentation unter dem Motto "Stay hungry, stay foolish" ließ Dr.Christoph Münzer die vergangenen 22 Jahre Revue passieren und gab einen optimistischen Ausblick auf die Zukunft des wvib. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal dankte ihm mit Standing Ovations.

Nach der sportlich inszenierten Staff-elholzübergabe an seine Nachfolgerin Hanna Böhme, stellte sich diese den Mit-gliedern der wvib Schwarzwald AG als neue Hauptgeschäftsführerin vor.

Die feierliche Abendveranstaltung startete mit der Übergabe der Spendenschecks aus unserer diesjährigen Spendenaktion an das Haus des Lebens und die Bürgerschaftsstiftung Soziales Freiburg, zwei Organisationen, die vor Ort wertvolle Arbeit leisten. Kabarettist Vince Ebert präsentierte dem Publikum Humor mit wissenschaftlichem Hintergrund. Mit flotten Showtänzen sorgte die Tanzschule Gutmann für gute Stimmung.



Das Haus des Lebens und die Bürgerschaftsstiftung Soziales Freiburg freuten sich über die Spendenschecks, die von Dr. Christoph Münzer überreicht wurden. Wir danken allen herzlich, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren: Brauerei Ganter GmbH & Co. KG, Knaisch Consulting, Loeba Treuhand, MRH Trowe, Oberbank und Q-FOX Gruppe.

➤ jahreshauptversammlung@wvib.de

wvib-intern

Neue Mitarbeiterin



Arzu Gül hat im November die Nachfolge von Linda O'Hanlon im Team Relationship Management angetreten. Sie unterstützt die Relationship Manager im Innendienst und ist verantwortlich für das Datenmanagement. Außerdem organisiert sie die wvib-Unternehmergespräche. Sie ist erreichbar unter 0761 4567-203 oder guel@wvib.de.

Netzwerk Interviewrunde

Online-Interviewrunde mit der Badischen Zeitung

27.11.2025 Sinkende Nachfrage, massiver Stellenabbau, Jobverlagerungen ins Ausland und Antriebswechsel: Wie geht es mit den Autozulieferern weiter? Über die aktuelle Lage der Branche diskutierten Guido Dumarey, Dumarey-Gruppe; Matthias Zink, Schaeffler Powertrain und Chassis, Fabian Burger, Burger Group, und wvib-Hauptgeschäftsführer Christoph Münzer mit Bernd Kramer von der Badischen Zeitung. Der Beitrag erschien am 10. Dezember in der Badischen Zeitung.

➤ redaktion@wvib.de



Chef-Erfa 12



Fluorn-Winzeln, 06.11.2025 Wenn ein Renn-Porsche noch stabiler und schneller in die Kurven gehen kann als ein Serien-Porsche, dann liegt das an den hochpräzisen Gelenklagern der Carl Hirschmann GmbH. Lieber Andreas Jesek, Ihr seid seit einem Menschenleben die "benchmark for precision" auch bei Rundteitischen und Spannsystem. Solche Unternehmen sind das Herz unserer Wertschöpfung hier in Deutschland. Nichts daran ist unmodern. Gar nichts.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 13



Lenzkirch, 11.11.2025 Die Testo Sensor GmbH in Lenzkirch ist Spezialist für applikationsspezifische Temperaturfühler. Beim Rundgang beeindruckte vor allem der weltweit einzige Paarungsprüfstand, der Temperaturfühler nicht nur in unterschiedlichen Temperaturzonen testet, sondern auch jeweils zwei optimal zueinander passende Fühler erkennt. Den Abschluss des Tages bildete der Besuch der Testo World in Titisee. Ein großartiges Besucher- und Innovationszentrum, das die Welt der Messtechnik erlebbar macht.

➤ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 16



Rheinau, 26.11.2025 "Bauen soll Freude machen", heißt es in den wegweisenden Worten von WeberHaus-Gründer Hans Weber. Wir haben schon beim Zuschauen Appetit bekommen. Vielen Dank, lieber Stephan Jager, dass Du uns mit allen Sinnen und auf allen Ebenen – Architektur, Produktion, Ökologie, Smart home, Strategiefokus im Familienunternehmen ... – in eine ebenso stimmige wie sympathische World of Living hineingezogen hast. Unvergesslich!

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 18



Oberndorf, 25.11.2025 Vielen Dank, Thorsten Bühl, Vorstand bei der MAFELL AG, für einen Deep Dive in die Welt der Sägen, mit der Ihr die Welt der Zimmerleute und Schreinerinnen und Schreiner angenehmer, professioneller und, ja, auch kultiger macht. Eine "Mafell" ist viel mehr als nur ein Werkzeug. Vom Drohneinsatz zum Aufmaß von Fächern bis zum Exoskelett für den Dachdecker seid Ihr auf dem Weg nach vorne. Funfact: Die Sanierung des abgebrannten Dachstuhls von Notre-Dame in Paris klappt nur gut mit der Akku-Plan-Fräse PF 80-18.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 27



Königsfeld, 06.11.2025 Man sieht sie selten und spürt sie doch überall: die Gebäudeautomation. Das Gewerk im Hintergrund, das Licht, Klima und Energie zum Zusammenspiel bringt. Und ohne das gar nichts läuft. Thomas Fiehn, Fiehn Gebäudeautomation GmbH, hat uns gezeigt, was passiert, wenn Technik nicht nur funktioniert, sondern begeistert. Dynamisch, nah dran, mit einem klaren Blick für das, was wirklich zählt: Präzision, Menschen und Verantwortung.

➤ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Chef-Erfa 31



Knittlingen, 13.11.2025 Wohler fühlen als bei Jürgen Steinbeck, Co-CEO der Richard Wolf GmbH, kann man sich eigentlich nicht. Der medtec-Hersteller bietet minimal-invasive Chirurgielösungen für Kliniken und OP-Zentren weltweit bei maximal sympathischer Unternehmenskultur vor Ort. Rund 1.800 Mitarbeiter mit einem Spirit of Excellence, den wir von FuE über Produktion bis Logistik spüren konnten. Sneakpreview im brandneuen Besucherzentrum. Eine Azubi-Werkstatt zum Niederknien.

➤ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 35



Furtwangen, 19.11.2025 Ketterer Antriebe setzt seit Generationen Maßstäbe für Präzision und Handwerkstradition. Mit dem Anspruch „100% Schwarzwald“ wird für jede Anforderung die beste regionale Lösung gefunden. Gastgeber Felix Riesterer gestaltete einen Tag rund um Tradition, Innovation und die Zukunft des Mittelstands. Was haben alle gemeinsam? Die Überzeugung, dass Tradition und Innovation keine Gegensätze sind, das Bewusstsein, dass motivierte Mitarbeiter das wahre Kapital sind, und die Gewissheit: Abwarten ist keine Option.

➤ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 39



Stockach, 12.11.2025 Manchmal öffnet sich eine Tür in eine Welt, die man so noch nie gesehen hat. Genau das erlebte die Chef-Erfa bei der Zorn Maschinenbau GmbH. Geschäftsführer Martin Zeiher hatte ins neue, moderne Firmengebäude eingeladen. Zorn beschäftigt rund 70 Mitarbeitende und bewegt sich in einer Welt, die für die meisten unsichtbar bleibt. Drähte von 0,02 mm bis 0,5 mm – der dünnste bisher hatte nur 17 Mikrometer – werden gewickelt, gebogen und montiert.

➤ Berthold Maier, maier@wvib.de

Chef-Erfa 42



Niedereschach, 07.11.2025 Die Joh. Nep. Jerger GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen, das Präzision kann: nicht als Anspruch, sondern als Alltag. Verbindungselemente aus Stahl, hochautomatisierte Fertigung, globale Lieferfähigkeit: ein klarer Blick für Qualität, für Verlässlichkeit und für das, was Kunden wirklich brauchen. In dieser Umgebung haben wir uns dem Tagesthema „Künstliche Intelligenz“ gewidmet. Was als Gespräch begann, wurde schnell zu einem offenen Nachdenken über Zukunft und Verantwortung.

➤ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Chef-Erfa 44



Appenweier, 04.11.2025 Bei der WEISS automotive GmbH werden Hingucker in Serie produziert. Industrielle Serienproduktion und manufakturähnliche Detailverliebtheit sind kein Widerspruch. Denn bei 7.000 Farbvariationen, die bei einem Porsche möglich sind, ist jedes Blech-, Kunststoff- oder Carbon-Kleid ein Unikat. Danke an Steffen Krimmer für die imposanten Einblicke und die vielen visuellen, haptischen und olfaktorischen Reize. So sinnlich kann Betriebsbesichtigung sein!

➤ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 48



Löffingen, 13.11.2025 CEO Franz Jammernegg gab einen kompakten Einblick in Entwicklung, Projekte und DNA des Familienunternehmens WST Präzisionstechnik GmbH. Lean ist bei WST kein Schlagwort, sondern Teil der Identität. Beim Rundgang erlebten die Teilnehmenden einen KPI-getriebenen Shopfloor, klar strukturiert und voller Energie. Ein weiteres Highlight: der Einblick in BFSA Black Forest Smart Automation, das Tochterunternehmen für hochmoderne Automatisierungslösungen.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Chef-Erfa 53



Rheinhausen, 06.11.2025 Gastgeber Franz Wild gewährte einen Einblick in die Franz Wild Öltechnik GmbH. Die klare, frühzeitig eingeleitete Unternehmensnachfolge durch Tochter und Schwiegersohn sowie der weiterhin starke operative Einfluss von Franz Wild zeigen die strategische Weitsicht und Kontinuität des Unternehmens. Besonders beeindruckte die klare USP-Logik: Aus einzelnen technischen Aufgaben wurden in den vergangenen Jahren rentable, klar definierte Geschäftsfelder entwickelt.

➤ Petra Ruder, ruder@wvib.de

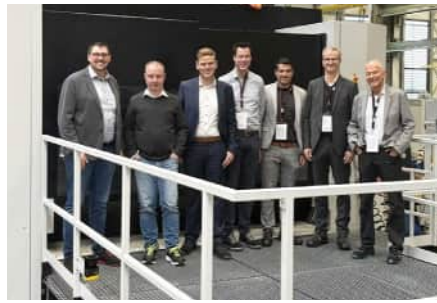
Chef-Erfa 59



Appenweier, 06.11.2025 Beim Treffen bei der Q-FOX® Gruppe wurde eines deutlich: Hacker sind heute hochprofessionelle Wirtschaftsunternehmen mit klaren Strukturen, klaren Geschäftsmodellen und top ausgerüstet. Die gute Nachricht: Man kann sich schützen. Nicht zu 100%, aber doch sehr weit. Die Verteidigung ist ein gnadenloser Wettlauf mit der Zeit. Die erste und noch immer wichtigste Verteidigungslinie ist dabei eine aktuelle IT mit soliden Basics.

➤ **Berthold Maier, maier@wvib.de**

Chef-Erfa 60



Schramberg, 12.11.2025 Gastgeber Kai Pieronczyk gestaltete einen spannenden Tag rund um Strategie, Stückzahlen und Supply Chain. Tiefgreifend auch die Diskussion um IT-Systeme und -Lösungen, um interne Spezialisten oder externe Dienstleister. Was haben alle gemeinsam? Die Hoffnung auf einen leisen Aufschwung, die Gewissheit, dass es nur mit Optimismus vorwärts geht und das Bewusstsein, dass Abwarten keine gute Lösung ist.

➤ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Chef-Erfa 62



Königsbach-Stein, 25.11.2025 Geschäftsführer Andreas Schwender hatte zur Eugen Geyer GmbH eingeladen, einem Familienunternehmen mit beeindruckender Tradition. Das Tagesthema „Kennzahlen als Kompass für die Mitarbeitenden“ zeigte, wie Geyer Transparenz und Kommunikation als Kulturwandel lebt. In den letzten Jahren wurde viel investiert, nicht nur in Technik, sondern vor allem in Offenheit. Kennzahlen sind als Orientierung wichtig, nicht als Kontrolle, sondern als Kompass.

➤ **Berthold Maier, maier@wvib.de**

Chef-Erfa 64



Lottstetten, 25.11.2025 Neben den beeindruckenden Anlagen und Produkten der Vetter GmbH für die Glasfaser- und Stromkabelverlegung stellte Geschäftsführer Robin Hupfer die neu strukturierte Prozessorganisation vor. Die Einführung des Prozessmanagements bildete die Basis für das neue ERP-System. Heute sorgen automatisierte Abläufe für einen durchgängigen Datenfluss bis in den Webshop und wieder zurück.

➤ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich?
Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:



„Sei neugierig und finde heraus, was Dir Spaß macht, zum Beispiel durch Praktika. Und dann trau Dich, das zu machen.“

Leonie Wieland, Projektingenieurin
Produktentstehungsprozess
allsafe GmbH & Co. KG

12/2025

Cluster

GLOBALISIERUNG

- Online-Clustertreffen
Chef-Talk Global (S. 114)

Szene

- **Chef-Erfa**
3 Sitzungen mit
23 Teilnehmenden (S. 118)

- **Fach-Erfa**
9 Treffen mit
194 Teilnehmenden

STRATEGIE, ORGANISATION

- Erfa Führungskolleg 5
B. Ketterer Söhne GmbH & Co. KG,
Furtwangen (S. 114)

Akademie

- **Seminare/Lehrgänge**
18 Veranstaltungen mit
204 Teilnehmenden



Szene Strategie, Organisation

Erfa Führungskolleg 5



Bei der B. Ketterer Söhne GmbH & Co. KG ging es um die Wirkung von Kommunikation

Furtwangen, 05.12.2025 Bei der Erfa Führungskolleg bei B. Ketterer Söhne wurde darüber gesprochen, wie Kommunikation heute wirkt und warum kurze Videos, klare Botschaften und Sichtbarkeit keine Spielerei sind, sondern Führungs-

aufgabe. TikTok, Bewegtbild, Alltags-tauglichkeit: Nicht alles passt für jedes Unternehmen. Aber nichts zu tun, passt für keines. Spannend war weniger das Tool als die Haltung dahinter: Wer führen will, muss erklären können. Wer erklä-

ren will, muss sichtbar sein. Herzlichen Dank für den Input und die Offenheit. Wir haben viel mitgenommen.

➤ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Cluster Globalisierung

Online-Clustertreffen: Chef-Talk Global

16.12.2025 Resilienz ist in Taiwan kein politisches Schlagwort, sondern Betriebsgrundlage. Ein Ausfall Taiwans als Zulieferer für Halbleiter und Vorprodukte wäre für Europa und wahrscheinlich für das gesamte Welthandelssystem ein struktureller Einschnitt. Taiwan ist ein Spiegel für unsere wirtschafts- und industriepolitischen Entscheidungen. Und wahrscheinlich die unbequemste Erfolgsgeschichte unserer Zeit. Denn mit dem Erfolg der kleinen Insel im südchinesischen Meer wird die Frage immer drängender: Wo sitzen die Architekten des Welthandelssystems der Zukunft? Und wer definiert die Regeln?

➤ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Szene Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit

Umweltmanagement



Im Workshop von Andreas Friedel ging es um konkrete Hebel, wie z. B. smartere Abfallstrukturen, geschlossene Stoffkreisläufe mit Lieferanten und Kunden sowie die Suche nach nachhaltigeren Materialien

Freiburg, 04.12.2025 Viele Unternehmen arbeiten bereits an grüner Energieversorgung, Abwärmenutzung oder neuen Standortlösungen. Doch die großen Herausforderungen sind: Scope-3-Emissionen, ein komplexer Rechtsrahmen und die Frage, wie Klimaschutz wirtschaftlich bleibt. Yannick Siefert von der Hochschule Offenburg ordnete die regulatorische Lage ein. Andreas Friedel nahm anschließend die Kreislaufwirtschaft in den Mittelpunkt. Fazit: Der Klimakurs wird anspruchsvoll, aber er ist machbar. Und er beginnt genau hier: im Austausch.

➤ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene Vertrieb, Service

Vertriebsleiter



Durch Selbsttests, Austausch, Reflexion und spielerische Gruppenübungen lernten die Teilnehmenden sich selbst und andere besser zu verstehen

Freiburg, 09.12.2025 Wie beeinflussen unsere individuellen Neigungen den Führungs- und Verkaufsaltag? In der täglichen Zusammenarbeit treffen unterschiedliche Persönlichkeiten aufeinander. Wer seine eigenen Tendenzen

kennt und die seiner Gesprächspartner versteht, schafft die Basis für erfolgreiche Kommunikation und nachhaltige Beziehungen. Wer bin ich, strukturierter Entscheider oder der spontane Macher? Und was passiert, wenn dein Gegenüber

genau das Gegenteil ist? Genau darum ging es beim Treffen der Vertriebsleiter.

➤ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Forschung und Entwicklung, Konstruktion

Elektrokonstrukteure



Die echten Zwillinge Andreas und Dominic Bek erläuterten das Arbeiten mit dem digitalen Zwilling

Dunningen, 02.12.2025 Andreas und Dominic Bek zeigten den Elektrokonstrukteuren den Weg zur Digitalisierung und Automatisierung im Schaltschrankbau. Auftakt war die Fertigung der WUSTEC GmbH & Co. KG. Hier wird eine

smarte Vorfertigung für den Schaltschrank produziert. Nach dem Standortwechsel zur EVO Electronic Solutions GmbH zeigte Andreas Bek mit der Software E-Plan den Weg des Konstruktions- und Fertigungsprozesses. Die Reise

zum zukunftsfähigen Schaltschrank endete mit dem Einblick in den vollautomatischen Gehäusebau der Kabel Haag GmbH.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Scene Forschung und Entwicklung, Konstruktion

Gewerbliche Schutzrechte



Bei der M&M Software GmbH ging es um Chancen und Herausforderungen bei Software-Patenten

St. Georgen, 09.12.2025 Die Patentierfähigkeit softwarebasierter Lösungen stand im Mittelpunkt des Treffens bei der M&M Software GmbH. Regina Radke und Josha Dittgen zeigten, wie sie die

Entwickler dazu motivieren, innovative Ideen zu identifizieren und patentierbar zu machen. Zentrales Credo von Patentanwalt Bastian Best: Nicht der Software-Code steht im Mittelpunkt einer

erfolgreichen Patentanmeldung, sondern das technische Problem, das mit der Software gelöst wird.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Scene Personalmanagement, Personalentwicklung

Ausbilder



Die Reflexionsfrage im Workshop lautete: Was zeichnete den eigenen Lieblings-Ausbilder oder die Lieblings-Lehrkraft aus?

Freiburg, 18.12.2025 Wie gelingt gute Ausbildung heute? Zwischen Wertschätzung, Erwartungshaltung und klarer Führung? Dieser Frage widmeten sich über 40 Ausbilderinnen und Ausbilder im Rahmen eines interaktiven Workshops. Schnell wurde deutlich: Motivation entsteht nicht durch Methoden oder Regeln allein, sondern vor allem durch eine tragfähige, vertrauensvolle Beziehung. Konkrete Fallbeispiele und Lösungsansätze sorgten für eine lebendige Diskussion und neue Perspektiven.

➤ Ariane Mutter, mutter@wvib.de



Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

Personalentwicklung

02.12.2025 Wie kann der Lernerfolg einer Weiterbildung nachhaltig gesichert werden? Selina Ebert, Personalentwicklerin und Doktorandin am Lehrstuhl für Personalentwicklung an der Universität Konstanz, zeigte, was die Unterschiede zwischen positivem, negativem und Null-Transfer sind, welche Faktoren HR-Mitarbeitende beeinflussen können, um den Transfer positiv zu gestalten und wie neben der Reaktion und dem Lernerfolg der Teilnehmenden auch die Wirksamkeit bzw. der Transfererfolg von Weiterbildungsmaßnahmen gemessen werden kann.

➤ Gregor Preis, preis@wvib.de

Szene Außenwirtschaft, Zoll

Zollkoordinator

04.12.2025 Beim jüngsten Online-Treffen zu Zoll- und Exportkontrolle in SAP wurden neben Fragen zur Umsetzung im SAP-System auch grundlegende Prozesse in ERP-Landschaften diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Organisation des Stammdatenmanagements, vor allem bei Unternehmen mit globalen Strukturen und (komplexen) Mutter-/Tochterkonstellationen. Doch nicht nur SAP prägte die Diskussion: Die Teilnehmenden tauschten sich bei diesem Treffen über ERP-Prozesse im Allgemeinen und den Einsatz von KI aus.

➤ Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene Finanzen, Controlling

CFO – Schwarzwald AG
TOP 100

09.12.2025 Im digitalen Austausch gab der Chefökonom der Commerzbank Dr. Jörg Krämer einen Ausblick auf das nächste Jahr. Für Deutschland wird eine leichte Erholung erwartet. Sie ist jedoch weniger Ausdruck neuer Stärke als Ergebnis staatlicher Programme, niedrigerer Zinsen und fiskalischer Impulse. In den USA hat sich die Stimmung gedreht. Treiber ist nicht die klassische Industrie, sondern Künstliche Intelligenz. China setzt konsequent auf Industriepolitik und staatliche Lenkung. Überkapazitäten werden gezielt genutzt, um Märkte mit günstigen Industrieprodukten zu fluten. Die Geldpolitik bewegt sich am Rand ihrer Möglichkeiten. Die Spielräume sind eng, weitere Zinsschritte nach unten kaum absehbar. Gleichzeitig wächst der politische Einfluss auf die Notenbanken in Europa wie in den USA. Auch die Finanzmärkte verlieren an Stabilität.

➤ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

wvib-Kampagne: Frauen in der Industrie

Was raten Frauen in der Industrie ihrem jüngeren Ich?

Wir haben in unserem Netzwerk nachgefragt:

„Mache Deinen Erfolg nicht von Deinem Geschlecht abhängig, sondern allein von Deinem Können, Deinem Wissen und der Fähigkeit beides selbstbewusst einzusetzen.“

Julia Haberstroh,
Fertigungssteuerung
Testo Sensor GmbH



Szene Produktion

Arbeitsvorbereitung

Freiburg, 04.12.2025 Kann KI die Produktionssteuerung ersetzen? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Arbeitsvorbereiter und diskutierten mit Christian Wild, Chef des Startups AMEXIS® GmbH, über mögliche Unterstützung durch eine KI. Was sind die Voraussetzungen hinsichtlich Stammdaten, Rückmeldungen und Prognosen? Welche Systeme benötigt man? Wie finde ich den „richtigen“ Algorithmus? Fazit: KI ersetzt nicht die Produktionssteuerung, ist aber ein starker Sparringspartner für den Liefertermin.

➤ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

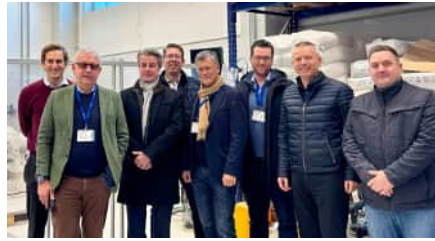
Chef-Erfa 29



Albstadt, 03.12.2025 Unter dem Tages-
thema Holding Strukturen und Shared
Services zeigte die August Steinmeyer
GmbH & Co. KG, wie ein Familienunter-
nehmen seine Organisation präzise und
zukunfts-fähig weiterentwickelt. Der
offene Austausch machte deutlich, wie
klar definierte Rollen und Services echte
Entlastung schaffen können.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 34



Neuenburg, 04.12.2025 Inspirierender
Erfahrungsaustausch mit tiefen Ein-
blicken in die Zukunft des Bauens: 3D
Construction Printing (3DCP), bzw. 3D
Betondruck. Gastgeber Dr. Michael
Meding und sein Team von der m-tec
mathis technik gmbh präsentierten ihr
Portfolio und ihre technischen Möglich-
keiten – inklusive Live-Demonstration.

➤ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 38



Böttingen, 03.12.2025 In doppelter Hin-
sicht spannend verlief das Herbst-Tref-
fen bei der Simon Nann GmbH & Co. KG.
Spannen ist das Kerngeschäft bei Nann
und Präzision und Innovation im Fokus.
Lieber Klaus Nann, an der Begeisterung
der Teilnehmer hast Du gemerkt, wie
sehr Ihr durch die Mischung aus Techno-
logie, hoher Fertigungstiefe, modernem
Maschinenpark und klaren Fokus auf
Wertstrom und Liefertreue auf dem rich-
tigen Weg seid.

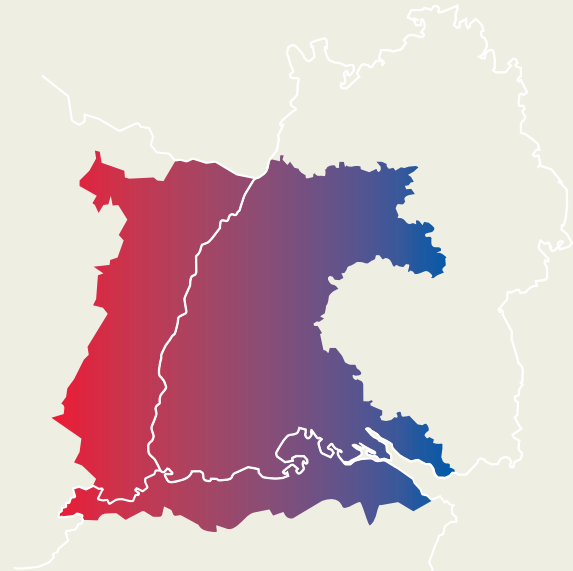
➤ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Zahlen

Daten

Fakten

wvib in Zahlen



Das Verbandsgebiet
Baden-Württemberg, Südpfalz,
Elsass, Nordschweiz



Über
1.060
Mitgliedsunternehmen



in denen
288 Tsd.
Beschäftigte weltweit arbeiten



und
65 Mrd.
Euro Umsatz erwirtschaften

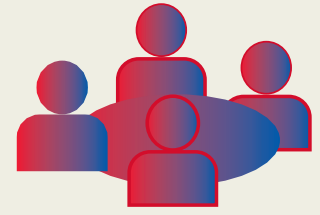
Zu Hause im Global Village

2.105
Auslandsstandorte

90 Tsd.
Beschäftigte



Für Jeden das Richtige



Chef-Erfa

Über
800
Unternehmenschefs

treffen sich in
53
Gruppen zweimal jährlich

Cluster

Über
700
strategische Entscheider

vernetzen sich in
11
Clustern

in
35
exklusiven Veranstaltungen

Szene

Über
4.000
Fach- u. Führungskräfte

tauschen sich aus in
70
Gruppen

in
180
Treffen

Akademie

Über
7.000
Teilnehmende

lernen in
650
Veranstaltungen

an
3
Seminarstandorten

Menschen in der Schwarz- wald AG

Organisation

Präsident



Bert Sutter
Sutter Medizintechnik GmbH,
Emmendingen

Präsidium



Matthias Altendorf
Endress+Hauser AG,
Reinach/CH



Denise Böhm
NORMBAU GmbH,
Renchen



Dr. Christoph Münzer
wvib Schwarzwald AG,
Freiburg



Hanna Böhme
wvib Schwarzwald AG,
Freiburg (ab 2026)



Bert Sutter
Sutter Medizintechnik GmbH,
Emmendingen

Ehrenpräsidenten



Senator Thomas Burger
Burger Group, Schonach
wvib-Präsident 2017–2023

Senator Dr. h.c. Klaus Endress
Endress+Hauser AG, Reinach/Schweiz
wvib-Präsident 2008–2017

Peter Pfeiffer
Ing. Erich Pfeiffer GmbH, Radolfzell
(heute Aptar Radolfzell GmbH)
wvib-Präsident 2002–2008

Werner Thieme
Thieme GmbH & Co.KG, Teningen
verstorben am 10.01.2020
wvib-Präsident 1996–2002

Ing. Erich Becker
KNF Neuberger GmbH, Freiburg
verstorben am 13.04.2023
wvib-Präsident 1984–1992

Senator Dr. h.c. Georg H. Endress
Endress+Hauser (Deutschland)
Holding GmbH, Weil am Rhein
verstorben am 14.12.2008
wvib-Präsident 1973–1984

Prof. Kurt A. Dambach
Dambach-Werke GmbH, Gaggenau
verstorben am 15.05.2004
wvib-Präsident 1967–1973

Vorstand



Matthias Altendorf
Endress+Hauser AG,
Reinach/CH



Denise Böhm
NORMBAU GmbH,
Renchen



Dr. Christoph Fleig
Volz Gruppe GmbH,
Deilingen



Isabel A. Grieshaber
VEGA Grieshaber KG,
Schiltach



Dr. Mats Gökstorp
SICK AG, Waldkirch



Dr. h.c. Frank Greiser
ATMOS MedizinTechnik
GmbH & Co. KG, Lenz-
kirch



Wilhelm Hahn
Wiha Werkzeuge GmbH,
Schonach



Thomas Herrmann
Herrmann Ultraschall-
technik GmbH & Co. KG,
Karlsbad



Matthias Herr
Neugart GmbH, Kippen-
heim



Hans-Jürgen Kalmbach
Hansgrohe SE, Schil-
tach



Dr. Andreas Kämpfe
Witzenmann GmbH,
Pforzheim



Carlo Lazzarini
PWO AG, Oberkirch



Dr. Rolf Leiber
LEIBER Group GmbH &
Co. KG, Emmingen-
Liptingen



Werner Mäurer
HIWIN GmbH, Offen-
burg



Jochen Metz
METZ CONNECT GmbH,
Blumberg



Verena Mulhaupt
JACO Dr. Jaeniche
GmbH & Co. KG, Kehl



Bert Sutter
Sutter Medizintechnik
GmbH, Emmendingen

Beirat



Christina Bardusch-Haupt, Bardusch GmbH & Co. KG, Ettlingen

Dr. Marc Brunner, Brunner GmbH, Rheinau

Nicolas Erdrich, Erdrich Umformtechnik GmbH, Renchen

Dr. Tilo Franz, menzerna polishing compounds GmbH & Co. KG, Ötigheim

Patrick Heimburger, fruitcore robotics GmbH, Konstanz

Daniel Huber, Peter Huber Kältemaschinenbau SE, Offenburg

Markus Juchheim, JULABO GmbH, Seelbach

Jens Laufer, allsafe GmbH & Co. KG, Engen

Christian Leibinger, KLS Martin Se & Co. KG, Mühlheim

Dr. Günther Meßmer, HEWI G. Winker GmbH & Co. KG, Spaichingen

Dirk A. Neumayer, Richard Neumayer Gesellschaft f. Umformtechnik mbH, Hausach

Martin Rauch, Rauch Landmaschinenfabrik GmbH, Sinzheim

Pascal Schiefer, Carl Leipold GmbH, Wolfach

Matthias Schüle, pro med instruments GmbH, Freiburg

Frank Thieme, THIEME GmbH & Co. KG, Teningen

Christoph Waldmann, Herbert Waldmann GmbH & Co. KG, Villingen-Schwenningen

Sven Wischnewski, SIKO GmbH, Buchenbach

Dr. Anja Bauer-Harz, Elektro Schillinger GmbH, Freiburg

Sebastian Dahlke, HERMETIC-Pumpen GmbH, Gundelfingen

Stefan Forster, Hectronic GmbH, Bonndorf

Alexander Glöckler, CNC-Fertigung GLÖCKLER GmbH & Co. KG, Trossingen bis 31.12.2025

Harald Helms, Kunststoff- und Elektrotechnik GmbH, Mönchweiler

Marco Huber, HOMAG GmbH, Schopfloch

Christian Stephan Krauss, embex GmbH, Freiburg

Laurent Lebas, BIW Burger Industriewerk GmbH & Co. KG, Schonach

Stephanie Maartin, Maartin & Co. AG, Freiburg

Jürgen Müller, Graf-Syteco GmbH & Co. KG, Tuningen

Frank Neumeister, NELA Brüder Neumeister GmbH, Lahr

Dr. Emanuel Rauter, VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen

Maximilian J. Schmidt, ATEMAG Aggregate-technologie und Manufaktur AG, Hofstetten

Nicolas Fabian Schweizer, Schweißwzzer Electronic AG, Schramberg

Jürgen Trefzer, A. RAYMOND GmbH & Co. KG, Lörrach

Fabian Wildfang, NEOPERL GmbH, Müllheim

Roland Zeifang, RUCH NOVAPLAST GmbH, Oberkirch

Marc Berger, Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG, Remchingen

Dr. Christiane Endrich, Endrich Bauelemente Vertriebs GmbH, Nagold

Johannes Frank, Oskar Ketterer Druckgießerei GmbH, Furtwangen

Rainer Harter, Carl Hirschmann GmbH, Fluorn-Winzeln

Benedikt Hermle, Maschinenfabrik Berthold Hermle AG, Gosheim

Heimo Hübner, MS-Schramberg Holding GmbH, Schramberg bis 31.12.2025

Dr. Hans-Peter Laubscher, KOHLER Maschinenbau GmbH, Lahr

Manfred Leber, Metallverwertungsgesellschaft mbH, Gottenheim

Dr. Christof Maisch, PROTEKTORWERK Florenz Maisch GmbH & Co. KG, Gaggenau

Dr. Manfred Münch, August Steinmeyer GmbH & Co. KG, Albstadt

Jürgen Noailles, STEIN Automation GmbH & Co. KG, Villingen-Schwenningen bis 31.07.2025

Ralf Schick, Kraus & Naimer Produktion GmbH, Karlsruhe

Brigitta Schrempp, schrempp edv GmbH, Lahr

Patrick Then, Schaeffler Automotive Buehl GmbH & Co. KG, Bühl

Michael Unmüßig, VusionGroup Deutschland GmbH, Ettenheim

Martin Winkle, DURAVIT AG, Hornberg

Nina Zwiebelhofer, König Metall GmbH & Co. KG, Gaggenau

Team 2025

Büro Präsident/Hauptgeschäftsführer



Dr. Christoph Münzer
Hauptgeschäftsführer
Tel. +49 761 4567 100
muenzer@wvib.de



Hanna Böhme
Hauptgeschäftsführerin
Tel. +49 761 4567 100
boehme@wvib.de
ab 2026



Eva Duffner
Assistentin
Hauptgeschäftsführung
Tel. +49 761 4567 102
duffner@wvib.de



Madeleine Helali
Assistentin
Hauptgeschäftsführung
Tel. +49 761 4567 101
helali@wvib.de



Heike Eßer
Kommunikation
Tel. +49 761 4567 116
esser@wvib.de



Elke Sarter
Kommunikation
Tel. +49 761 4567 117
sarter@wvib.de



Jonas Vetter
Media Relations
Tel. +49 761 4567 115
vetter@wvib.de

Chef-Erfahrungsaustausch



Dr. Gerrit Christoph
Stellv. Hauptgeschäftsführer, Leiter Chef-Erfahrungsaustausch
Tel. +49 761 4567 200
christoph@wvib.de



Simone Alberti
Organisation Community Management
Tel. +49 761 4567 306
alberti@wvib.de



Martina Martin
Organisation Community Management
Tel. +49 761 4567 301
martin@wvib.de

Community Management: Cluster und Szenen



Marcel Spiegelhalter
Leiter strategisches Community Management
Tel. +49 761 4567 330
spiegelhalter@wvib.de



Yannick Armbruster
Community Manager Cluster
Tel. +49 761 4567 270
armbruster@wvib.de



Stefan Fuchs
Community Manager Cluster
Tel. +49 761 4567 201
fuchs@wvib.de



Benjamin Funk
Community Manager Szenen
Tel. +49 761 4567 320
funk@wvib.de



Klaus Heuberger
Community Manager Szenen
Tel. +49 761 4567 210
heuberger@wvib.de



Simon Himmelsbach
Community Manager Szenen
Tel. +49 761 4567 340
himmelsbach@wvib.de



Meike Kreuz
Community Managerin Szenen
kreuz@wvib.de
In Elternzeit



Roland Kury
Community Manager Szenen
Tel. +49 761 4567 360
kury@wvib.de



Isabel Lais
Community Managerin Szenen
Tel. +49 761 4567 310
lais@wvib.de



Judith Meßmer
Organisation Community Management
Tel. +49 761 4567 202
messmer@wvib.de



Ariane Mutter
Community Managerin Szenen
Tel. +49 761 4567 350
mutter@wvib.de



Marina Pagano
Organisation Community Management, Datenmanagement
Tel. +49 761 4567 405
pagano@wvib.de



Gregor Preis
Community Manager Cluster
Tel. +49 761 4567 260
preis@wvib.de



Petra Ruder
Community Managerin Szenen
Tel. +49 761 4567 240
ruder@wvib.de



Julia Schiewe
Organisation Community Management
Tel. +49 761 4567 501
schiewe@wvib.de



Susan-Kristin Zenke
Veranstaltungsorganisation Events und Messen
Tel. +49 761 4567 504
zenke@wvib.de

Relationship Management



Sinan Yesilgül
Leiter Relationship Management
Tel. +49 761 4567 250
yesilguel@wvib.de



Arzu Gül
Relationship Management Backoffice
Tel. +49 761 4567 203
guel@wvib.de



Berthold Maier
Relationship Manager
Tel. +49 761 4567 220
maier@wvib.de



Daniel van Steenis
Relationship Manager
Tel. +49 761 4567 230
steenis@wvib.de



Corina Wagner
Relationship Managerin
Tel. +49 761 4567 280
wagner@wvib.de

Team 2025

wvib-Akademie



Nastassja Schön
Leiterin wvib-Akademie
Tel. +49 761 4567 500
schoen@wvib.de



Janine Bauer
Gästeservice
Tel. +49 761 4567 505
bauer@wvib.de



Alexandra Bernhardt
Veranstaltungs-
organisation
T +49 761 4567 205
bernhardt@wvib.de



Christina Dietrich
Veranstaltungs-
organisation
T +49 761 4567 512
dietrich@wvib.de



Sonja Freisens
Veranstaltungs-
organisation
Tel. +49 761 4567 403
freisens@wvib.de



Michael Hausin
Gästeservice
Tel. +49 761 4567 505
hausin@wvib.de



Miriam Kohl
Inhouse Managerin
Tel. +49 761 4567 503
kohl@wvib.de



Sabine Raith
Gästeservice
T +49 761 4567 0
raith@wvib.de



Jasmin Scherzinger
Veranstaltungs-
organisation
T +49 761 4567 508
scherzinger@wvib.de



Karin Siefert
Gästeservice
Tel. +49 761 4567 0
siefert@wvib.de



Lea Ziemann
Inhouse Managerin
Tel. +49 761 4567 305
ziemann@wvib.de

Legal



Heidrun Riehle
Stellv. Hauptgeschäftsführerin, Rechtsanwältin,
Leiterin Legal Service
Tel. 49 761 4567 400
ra.riehle@wvib-recht.de



Angelika Flügel
Rechtsanwältin, Community Managerin Szene
Tel. 49 761 4567 420
ra.fluegel@wvib-recht.de



Stefanie Guber
Organisation Legal Service
Tel. +49 761 4567 401
guber@wvib.de



Tobias Kern
Syndikusrechtsanwalt, Community Manager Szenen
Tel. +49 761 4567 410
ra.kern@wvib-recht.de



Christopher Pillat
Syndikusrechtsanwalt, Community Manager Szenen
Tel. +49 761 4567 460
ra.pillat@wvib-recht.de



Alexander Rohrer
Syndikusrechtsanwalt, Community Manager Szenen
Tel. +49 761 4567 470
ra.rohrer@wvib-recht.de

Marketing



Anna-Sophie Calow
Leiterin Marketing
Tel. +49 761 4567 160
calow@wvib.de



Iris Gißler
Mediengestalterin
Tel. +49 761 4567 120
gissler@wvib.de



Maya Hartmann
Email-Marketing
Tel. +49 761 4567 502
hartmann@wvib.de

IT



Rolf Müller
Leiter IT
Tel. +49 761 4567 140
mueller@wvib.de



Ralf Hanser
IT Manager
Tel. +49 761 4567 130
hanser@wvib.de



Benjamin Kaltenbrunn
IT Inhouse Consultant
Tel. +49 761 4567 150
kaltenbrunn@wvib.de

People & Culture



Sonja Franz
Leiterin People & Culture
Tel. +49 761 4567 103
franz@wvib.de



Sebastian Fehrenbach
Finanz- und Rechnungswesen
Tel. +49 761 4567 304
fehrebach@wvib.de



Zoltan Hauler
Hausmeister
Tel. +49 761 4567 175
hauler@wvib.de

Rechnungswesen



Haustechnik

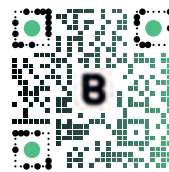
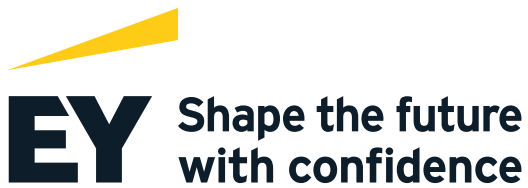


Gemeinsam

Wir danken unseren Partnern

weick.
Executive Search





BEAUFORT8

Die Werbeagentur der
wvib Schwarzwald AG



Wir sind für Sie da

Montag bis Donnerstag
8:00 - 18:00 Uhr

Freitag
8:00 - 17:00 Uhr



wvib-Campus

Merzhauser Str. 118
79100 Freiburg
T +49 761 4567-0
info@wvib.de
www.wvib.de

Weitere Veranstaltungsorte

KARLSRUHE

GenoHotel Karlsruhe
Am Rüppurrer Schloß 40
76199 Karlsruhe
Tel. +49 721 9898-0
www.genohotel-karlsruhe.de

VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Holiday Inn
Klinik Straße 3
78052 Villingen-Schwenningen
Tel. +49 7721 2970
www.ihg.com

biema – beruflich richtig platziert
Sebastian-Kneipp-Straße 60
78048 Villingen-Schwenningen
Tel. +49 771 89659950
www.biema.de

WISSEN. IMPULSE. WIRKUNG.

Lehrgänge und Seminare 2026

Die wvib-Akademie – Weiterbildung für die Industrie-Community

Weiterbildung ist für uns kein Selbstzweck, sondern ein Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit des industriellen Mittelstands.

Unsere Seminare und Lehrgänge vermitteln fundiertes, praxisnahes Wissen und sind konsequent ausgerichtet auf die Realität produzierender Unternehmen. Ob Regulatorik, Transformation, Führung, Organisation oder operative Exzellenz: Wir entwickeln Formate, die sich direkt in die betriebliche Praxis übertragen lassen.

Dabei verbinden wir fachliche Tiefe mit Erfahrung aus dem industriellen Alltag. Unsere Dozentinnen und Dozenten bringen eigene Führungspraxis, Projektverantwortung und Branchenkenntnis mit. Interaktive Formate, Austausch auf Augenhöhe und konkreter Transfer in den Arbeitskontext stehen im Mittelpunkt.



wvib.de/akademie

wvib
Schwarzwald AG

Impressum

Herausgeber: wwib, Freiburg

Redaktion/Lektorat: Elke Sarter, Heike Eßer

Layout/ Grafische Umsetzung: Madlen Birk, www.birk-grafikdesign.de

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Münzer

Druck: burger)druck GmbH, Waldkirch



Für Ihre Challenge fehlen noch die Profis? Wir kennen sie bereits.

FÜR UNTERNEHMEN

Professionelle Teams bilden zu können, ist für unsere Kunden schon immer eine essenzielle Basis für Erfolg. Weick Executive Search konzentriert sich auf die fokussierte Suche, Motivation, Auswahl und Bewertung von Geschäftsführern, Führungskräften und Professionals für spezifische Positionen des gehobenen Managements. Wir stehen täglich mit den Profis in Kontakt und schaffen Perspektiven für Unternehmen.

Faszination Mittelstand!



www.weickexecutive.com

Dr. Weick Executive Search GmbH
Schwarzwaldstraße 16
79822 Titisee-Neustadt

+49 (0) 7651 / 939 980
info@weickexecutive.com

weick.
Executive Search

